

# Wir sind der Club





# Fan-Shop

## Fleecedecke Polostreifen

100% Polyester  
ca. 150x200 cm



Mitglieder-  
Preis  
**22,45**

## 3D-Crystal Würfel 1 FCN

ca. 40x40x40 mm



Mitglieder-  
Preis  
**17,95**

## Track Top 10/11

Gr. XXS-XXL  
52% Baumwolle, 48% Polyester



Mitglieder-  
Preis  
**53,95**

## Lady-Fleecejacke

Gr. S-XL  
100% Polyester



Mitglieder-  
Preis  
**42,25**

### Fan-Shop

Ludwigstraße 46, in der Innenstadt

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr - Sa 9.30-18.00 Uhr

### Fan-Shop

Valznerweiherstraße 200, am Vereinsgelände

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr - Sa 9.30-16.00 Uhr

### Service-Center

Max-Morlock-Platz 3, im Max-Morlock-Treff am Stadion

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 9.30-19.00 Uhr - Sa 9.30-16.00 Uhr  
am Spieltag bis Spielende

[www.fcncn.de](http://www.fcncn.de)

# Liebe Mitglieder,



2010 war für mich als Aufsichtsratsvorsitzender und Cluberer im Herzen ein aufregendes Jahr: Im Mai haben wir erneut erfolgreich die Relegation gemeistert und damit den Klassenerhalt gefeiert. In der Vorrunde der laufenden Saison haben wir mit Ihnen, der Mannschaft und Trainer Dieter Hecking tolle Siege gegen Schalke, Stuttgart und in Bremen erlebt. 2010, das war wieder ein bewegtes, spannendes Jahr, genau so, wie wir es – lassen Sie mich das mit einem Augenzwinkern sagen – bei unserem Club lieben.

Über das Sportliche hinaus wird dieses Jahr 2010 aber noch aus einem anderen Grund in die Vereinsgeschichte eingehen: Sie, liebe Mitglieder, hatten dafür im Herbst 2009 die Weichen gestellt. Mit Eintragung ins Vereinsregister trat am Donnerstag, 7. Oktober 2010, die neue Satzung des 1. FC Nürnberg in Kraft. Die Vereinsführung obliegt damit den beiden hauptamtlichen Vorständen Martin Bader (Sport und Öffentlichkeitsarbeit) und Ralf Woy (Verwaltung und Finanzen). Als Kontrollorgan fungiert der auf neun Mitglieder erweiterte Aufsichtsrat.

An dieser Stelle möchte ich mich bei meinen Stellvertretern Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst und Peter Schmitt, den langjährigen Aufsichtsratskollegen Dr. Ulrich Maly, Dr. Markus Söder und Marc Oechler sowie den drei Neuen im Amt, Ralf Peisl, Hanns-Thomas Schamel und Fritz Stahlmann, für die bisherige Zusammenarbeit bedanken und ich freue mich auf das weitere Engagement in den kommenden Jahren.

Oberstes Entscheidungsgremium bleiben selbstverständlich Sie, die Mitglieder des 1. FC Nürnberg. Für Ihre Unterstützung und Ihre Treue zum Club darf ich mich im Namen des 1. FC Nürnberg ganz herzlich bei Ihnen bedanken. Für das gerade angebrochene Jahr 2011 wünsche ich Ihnen Gesundheit und Glück – und vor allem wieder viele, schöne Momente mit unserem 1. FCN!

Herzlichst Ihr

Klaus Schramm  
Aufsichtsratsvorsitzender

## Inhalt

Editorial /Impressum	3
Hinrunden-Highlights	4
Dieter Hecking im Interview	6
Rückblick Mitgliederversammlung	8
Neue Aufsichtsratsmitglieder	11
Neues zum Club-Neubau	12
INteam	14
Highlights aus der Fanszene	16
Poster	18
Club-Junioren von A bis Z	20
Weihnachtsfeiern beim NLZ	24
Benefizveranstaltungen 2010	26
75 Jahre Pokalsieg	28
Rückrundenspielplan 2010/11	30
Mitgliedsantrag	32
Begrüßung neue Mitglieder	33
Wir gratulieren / Trauer	34
Das Beste zum Schluss	35

## Impressum

### HERAUSGEBER:

1. FC Nürnberg e.V., Valznerweiherstraße 200,  
90480 Nürnberg, Fon (+49) 911 / 940 79 0,  
Fax (+49) 911 / 940 79 77, E-Mail: info@fcn.de

### REDAKTION:

Luana Valentini (Chefredaktion), Katharina  
Wildermuth (V.i.S.d.P), Arndt Sonneck, Sebastian  
Twardokus

### FOTOS:

Jens Ballon, Björn Benke, Arndt Sonneck, 1. FCN,  
Thomas Langer, imago, bayernpress, Jürgen Rauh,  
Wolfgang Zink, Daniel Marr

### LAYOUT & SATZ:

TV Satzstudio GmbH, 91448 Emskirchen  
Fon (+49) 9102 / 93 92-0, www.tvsatzstudio.de  
E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

### DRUCK:

Onlineprinters GmbH, Rudolf-Diesel-Straße 10  
91413 Neustadt a. d. Aisch  
Fon (+49) 9161 / 620 9800, www.diedruckerei.de

### ERSCHEINUNGSWEISE:

Zwei Ausgaben pro Saison.

„Wir sind der Club“ ist die offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

**MITGLIEDERINFO:**  
www.fcn.de



# Die Highlights der Hinrunde

**22 Punkte, DFB-Pokal-Achtelfinale (Stand: 17.01.11) – der 1. FC Nürnberg und seine Fans können sich über eine gelungene Halbserie freuen! Mit dem besten Ligastart seit 1992 legten Dieter Hecking und seine Mannschaft den Club-Fans auswärts wie zuhause viel Jubel, viele Tore und vor allem unvergessliche Siege aufs Parkett. Wir sind der Club blickt mit euch zurück und lässt die schönsten Club-Momente der bisherigen Saison 2010/2011 noch einmal Revue passieren.**

## DFB-Pokal Runde 1:

 **Eintracht Trier** 0  
**1. FC Nürnberg** 2  
 Sonntag, 15. Oktober 2010

Ein Saisonauftakt nach Maß. In der ersten, starken halben Stunde hatte unser Club das Spiel fest im Griff: Bunjaku vollstreckte nach einer weiten Flanke von Christian Eigler eiskalt (16.). Die Gastgeber aus Trier kamen besser in die Partie. Torwart Raphael Schäfer war es, der mit tollen Paraden die Führung weiter in den Händen hielt. In der 40. Minute hielt er klasse gegen Meha, in der 47. Minute mit einem Reflex einen abgefälschten Freistoß. In der Schlussminute entschied der eingewechselte Mehmet Ekiçi die Partie. In seinem ersten Profi-Spiel überhaupt stibitzte sich Heckings Joker im Strafraum den Ball und schob ihn aus spitzem Winkel in die Maschen – 2:0, Ende.

## 5. Spieltag:

 **1. FC Nürnberg** 2  
 **VfB Stuttgart** 1  
 Mittwoch, 22. September 2010



Es war ein denkwürdiger Abend, ein wahrer Flutlicht-Krimi. Schon der Auftakt ein Volltreffer: Nur wenige Minuten nach Anpfiff ließ VfB-Leihgabe Julian Schieber nach genialem Steilpass von Javier Pinola Stuttgart-Keeper Sven Ulreich keine Chance – 1:0! In der Folge entwickelte sich ein spannendes Spiel, der VfB drückte, der Club setzte alles dagegen, ab der 66. Minute nach Gelb-Rot für Kapitän Andreas Wolf sogar in Unterzahl. Folgerichtig fiel in der 85. Minute der Ausgleich für den VfB durch Cacau. Doch der Club wurde für seinen Kampf belohnt: Mit einem Konter wie aus dem Bilderbuch traf Javier Pinola „eiskalt wie ein Stürmer“, wie Vorlagengeber Julian Schieber im Anschluss über den Linksverteidiger urteilte.

## 7. Spieltag:

 **1. FC Nürnberg** 2  
 **FC Schalke 04** 1  
 Samstag, 2. Oktober 2010

Gegen Schalke gelang unserem Club Historisches – nach elf Jahren der erste Sieg gegen die Knappen. 48.548 Zuschauer sahen ein spannendes, kämpferisches Spiel.

Mike Frantz brachte unseren Club in der 62. Minute erst einmal in Front. Jan-Klaas Huntelaar nutzte allerdings eine Unachtsamkeit der Club-Abwehr zum zwischenzeitlichen Ausgleich (73.). In der spannenden Endphase erarbeitete sich der 1. FCN zwei Torchancen nach Standard-Situationen. Beim ersten Versuch zielte Andy Wolf noch zu genau und traf per Kopf den Pfosten (84.) – übrigens der bis dahin siebte Pfosten- oder Lattentreffer der Saison für den Club (!) – eine Minute später köpfte er das Leder dann hinter die Linie (85.). Der zweite Heimsieg in Folge war damit perfekt.

## 9. Spieltag:

 **1. FC Nürnberg** 2  
 **VfL Wolfsburg** 1  
 Samstag, 23. Oktober 2010

2:1 – das neue Heimspiel-Lieblingsergebnis des Club? Es garantierte den über 40.000 Zuschauern im easyCredit-Stadion zumindest erneut Spannung und Dramatik pur. Ilkay Gündogan (11.), Grafite (28.) und Mike Frantz (63.) sorgten für die einmal mehr interessante Spiel-Dramaturgie. Drei Heimsiege in Folge gelangen dem Club zuletzt in der Saison 2006/07. Dabei stockte den Anhängern in der Nachspielzeit noch einmal



heftig der Atem. Zum Glück: Kein Ausgleich, weil Grafite in Abseitsposition stand. So gleich ertönte der Schlusspfiff und das ganze Frankenland lag sich in den Armen.

**DFB-Pokal Runde 2:**

 **SV Elversberg 07** 0  
**1. FC Nürnberg** 3

Mittwoch, 27. Oktober 2010

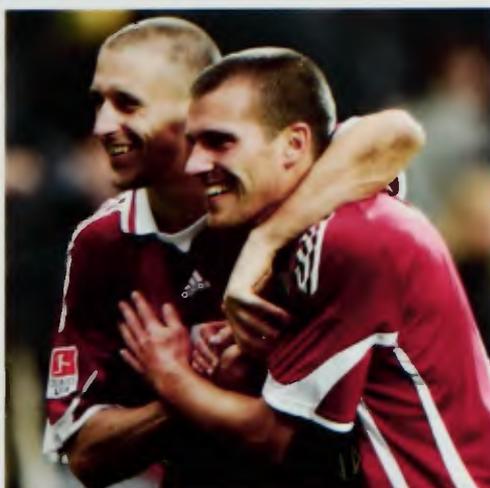
Kapitän Andreas Wolf absolvierte gegen Elversberg sein 350. Spiel für den Club, der nach einem souveränen 3:0-Erfolg ins Achtelfinale des DFB-Pokals einzog. In der zweiten Runde traf Julian Schieber nach einer zähen ersten Halbzeit kurz vor der Pause (43.) zum 1:0. In der zweiten Hälfte machten Javier Pinola per verwandelten Foulelfmeter (50.) und Mittelfeld-Routinier Timmy Simons per Kopf (74.) alles klar. Dieter Hecking hatte vorher die „richtige Einstellung“ gefordert und wurde von seinem Team nicht enttäuscht. Die knapp 900 mitgereisten Nürnberger Fans sahen die neue Standard-Stärke des Club, zwei Ecken und ein Elfmeter führten zum Sieg.

**10. Spieltag:**

 **Werder Bremen** 2  
**1. FC Nürnberg** 3

Samstag, 30. Oktober 2010

Der letzte Club-Sieg in Bremen lag schon über zwölf Jahre zurück und zunächst sah es nicht nach einer Aufbesserung der Bilanz aus. Hugo Almeida brachte die Bremer vor 35.550 Zuschauern schon in der 5. Minute in Führung und sorgte für eine kalte Dusche. Allein Raphael Schäfer war es in der Folge zu verdanken, dass der Club in der Anfangsphase im Spiel blieb. Mit dem Halbzeitpfiff fiel der Ausgleich: Julian Schieber schob den Ball an Mielitz vorbei zu Ilkay Gündogan, der aus einem Meter Entfernung nur noch vollstrecken musste – 1:1! Kurz nach Wiederanpfiff legte Mehmet Ekici zum 2:1 nach – der Führungstreffer für den Club und „Memos“ zweites Bundesligator. Das Spiel war gedreht, der Club übernahm mehr und mehr die Kontrolle und packte in der 73. Minute sogar



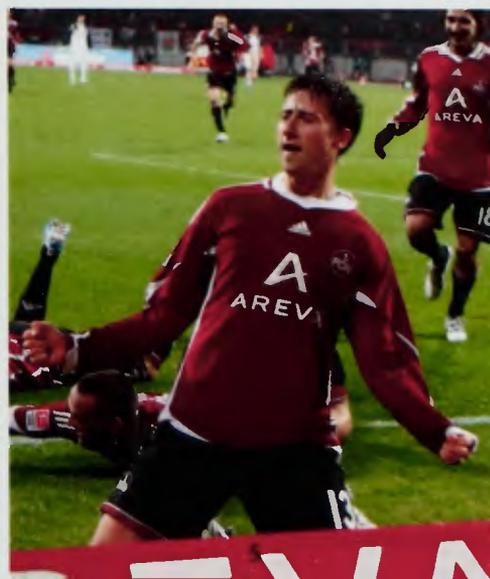
noch einen drauf: das Leder landete nach Pfosten und Latte bei Gündogan, der den Ball überlegt (und über Frings' Wade) im Tor versenkte – es stand 3:1! In der Nachspielzeit staubte Claudio Pizarro noch zum 3:2-Endstand ab, ändern sollte das am wunderbaren Club-Sieg aber nichts mehr.

**11. Spieltag:**

 **1. FC Nürnberg** 3  
 **1. FC Köln** 1

Samstag, 06. November 2011

Franken schlägt Rheinland! Jens Hegeler, seines Zeichens Ex-Kölner, brachte mit einem Tor Marke Traum den Club schon in der 11. Minute in Führung. Der 22-Jährige schlenzte die Kugel aus halblinker Position aus 25 Metern in den rechten Winkel. Der zwischenzeitliche Ausgleich für das Team von Frank Schaefer fiel nach einem abgefälschten Eckball durch Pedro Gommel (16.), doch die Cluberer steckten einmal mehr in keiner Phase auf und schlugen noch vor der Pause (43.) zurück, als

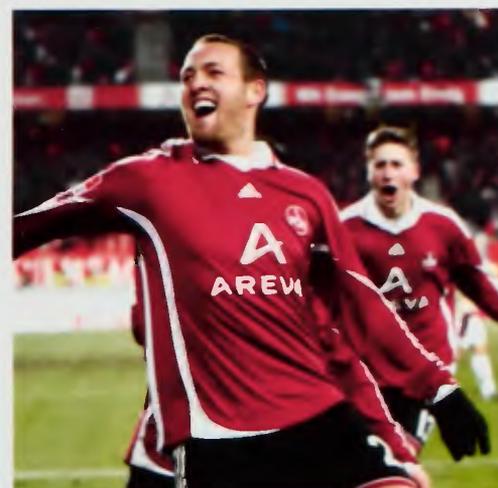


Ilkay Gündogan per Kopf das 2:1 erzielte – der vierte Treffer des 20-jährigen Abiturienten in drei Bundesliga-Partien. Hegeler bereitete denn auch den spielentscheidenden Treffer vor, den Julian Schieber in der Schlussminute zum 3:1-Endstand vollendete: Der vierte Heimsieg in Folge war in trockenen Tüchern.

**17. Spieltag:**

 **1. FC Nürnberg** 3  
 **Hannover 96** 1

Samstag, 18. Dezember 2010



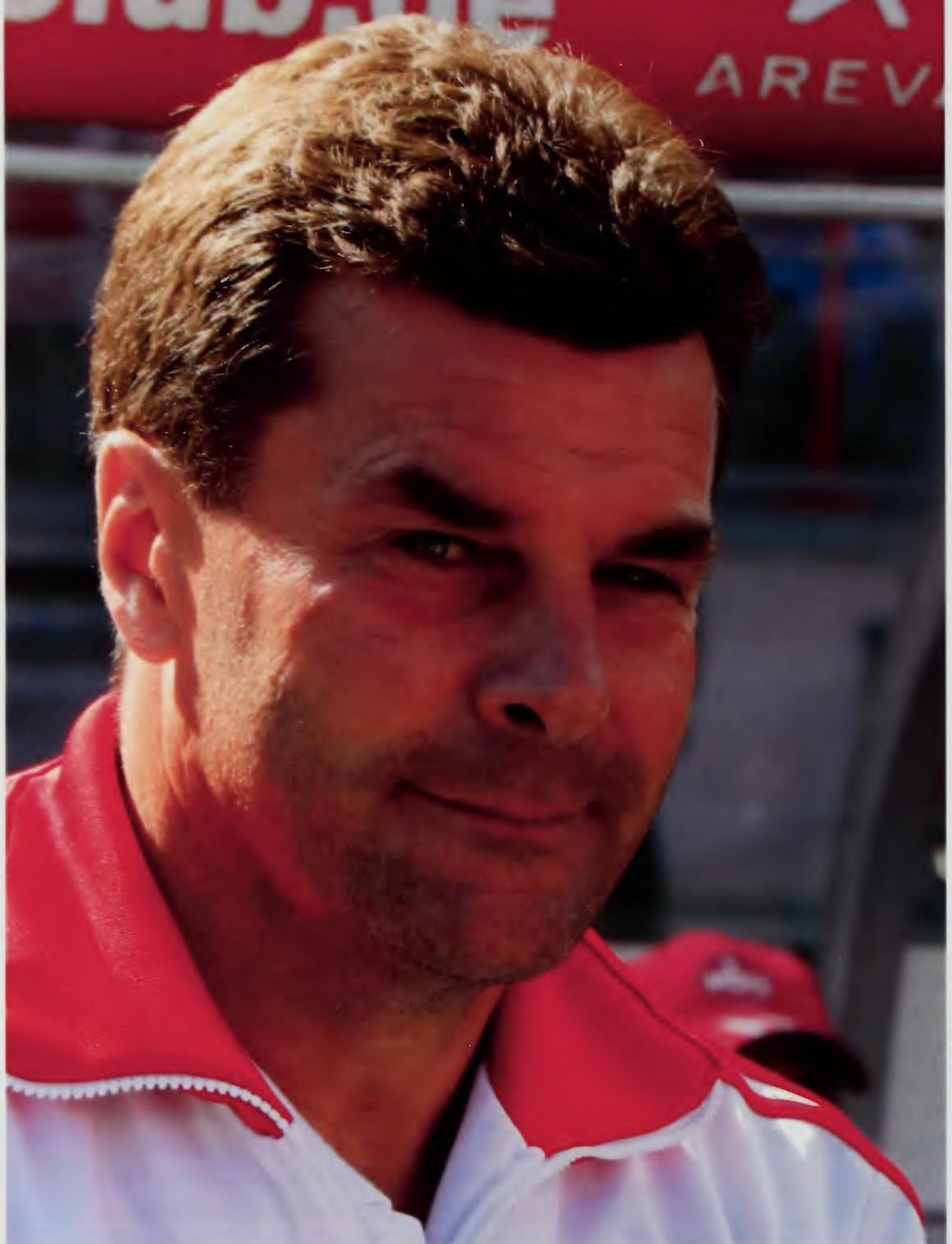
Der Club besiegt Hannover 96 hochverdient mit 3:1! Nach 20-minütigem Abtasten übernahm der 1. FC Nürnberg die Spielkontrolle und ging in der 28. Minute nach einem schönen Angriff über Gündogan und Cohen durch ein Eigentor mit 1:0 in Führung. Nur 180 Sekunden später gab es wieder Grund zum Jubel, als Kapitän Wolf den Ball nach einer Ekici-Ecke in die Maschen knallte – zum ersten Mal in seiner Karriere mit dem Fuß... Von Ergebnisverwaltung auch in der zweiten Hälfte keine Spur. In der 75. Spielminute traf Schiedsrichter Winkmann eine zweifelhafte Handelfmeterentscheidung, die Pinto sicher verwandelte. Der Club der Saison 2010/11 ließ sich auch diesmal wieder nicht schocken, erhöhte den Druck und stellte folgerichtig in der 82. Spielminute nach einem schönen Konter über Gündogan durch einen Schieber-Kopfball den alten Abstand wieder her. Ein Sieg zum Vorrundenabschluss und 22 Punkte zu Weihnachten!

Zwei Tage vor Weihnachten vergangenen Jahres, am 22. Dezember 2010, wurde er neuer Chef auf der Bank des 1. FC Nürnberg: Dieter Hecking. Fünf Monate später, im Wonnemonat Mai, erfüllte er die Mission Klassenerhalt.

Es folgte eine erfolgreiche Bundesliga-Vorrunde, mit dem „goldenen Herbst“, in dem die Mannschaft des 46-Jährigen mit tollen Siegen begeisterte. Jetzt, ein Jahr nach seinem Amtsantritt, überwintert der Club mit 22 Zählern auf Rang 11.

**Wir sind der Club** traf

Dieter Hecking noch vor der Winterpause und sprach mit ihm genau ein Jahr nach seinem ersten Tag beim 1. FCN über seine ersten zwölf Club-Monate.



# „Meiner Mannschaft gebührt

**Wir sind der Club:** Vor exakt einem Jahr haben wir Sie in der Mitgliederzeitung als neuen Trainer des 1. FC Nürnberg vorgestellt. Bei Ihrer Antritts-Pressekonferenz forderten Sie: „Jeder muss die Verbissenheit haben, um jeden Zentimeter zu kämpfen. Jeder Grashalm muss brennen!“ Am Ende sprang der Klassenerhalt heraus. Wie haben Sie das in die Köpfe der Spieler hinein bekommen?

**Dieter Hecking:** Die Mannschaft hat das sehr gut verinnerlicht, teilweise mit überragenden Ergebnissen, wenn auch nicht immer mit gleichbleibendem Erfolg. Vorgaben hat die Mannschaft häufig sehr gut umgesetzt, da-

für gebührt ihr an dieser Stelle ein positives Ausrufezeichen. Wir glauben, dass wir uns weiter stabilisieren und verbessern können.

**Wir sind der Club:** Wie schaffen Sie es, diese Einstellung über eine ganze Saison hinweg zu fordern?

**Dieter Hecking:** Diese Geradlinigkeit und Zielstrebigkeit leben wir vor, nicht nur ich alleine, sondern der komplette Trainerstab. Das gelingt uns sehr gut.

**Wir sind der Club:** Was macht die Zusammenarbeit im Trainerstab und im Vorstand aus?

**Dieter Hecking:** Es ist wichtig, dass nicht immer nur alles Friede, Freude, Eierkuchen ist, sondern man sich in kritischen, konstruktiven Gesprächen reibt. Diese Gespräche müssen zum Wohle des Vereins geführt werden, sie sind immer zielgerichtet, persönliche Interessen sind hinten an zu stellen. Als Ergebnis erhoffen wir uns, dass die Arbeit gewürdigt wird, so dass es auch Ansporn für uns sein muss, dass kein Stillstand eintritt, sondern wir uns sportlich immer weiter verbessern. Wir wollen ein gewisses Spielsystem, gewisse Abläufe verinnerlichen. Unsere Aufgabe ist es, das weiter wachsen und stabiler werden zu lassen.

**Wir sind der Club:** Was ist Ihnen beim Club besonders positiv aufgefallen, als Sie anfangen?

**Dieter Hecking:** Die Tradition wird beim Club wirklich gelebt, das spürt man jeden Tag bei der Arbeit. Tradition ist hier nicht nur ein Wort, sie wird mit Leben gefüllt. Das merkt man immer da, wo man sich mit Leuten unterhält. Das ist Verpflichtung für uns, das müssen alle Spieler und Mitarbeiter verinnerlichen, wobei deutlich zu spüren ist, dass das angenommen wird.

**Wir sind der Club:** Als Sie vor einem Jahr begonnen haben, was verbanden Sie mit dem Club?

**Dieter Hecking:** In „bester“ Erinnerung war mir das Ausscheiden mit Hannover 96 im DFB-Pokal-Viertelfinale in der Saison 2006/07. Als Hans Meyer in der 118. Minute Daniel Klewer für Raphael Schäfer einwechselte, dachte ich mir: Jetzt will er uns verarschen 😊!

**Wir sind der Club:** Vielleicht geht's für Sie und den Club – wie Ihnen das auch schon einmal mit dem VfB Lübeck gelungen ist – in diesem Jahr über das DFB-Pokal-Viertelfinale hinaus?

**Dieter Hecking:** Das Weiterkommen wäre klasse und wünschenswert. Wir werden alles dafür tun!

**Wir sind der Club:** In der Vorrunde hat die Mannschaft tolle, historische Siege gefeiert. An welchen denken Sie noch in ein paar Jahren?

sein, Millionentransfers zu tätigen, deshalb ist es umso wichtiger, eine sprudelnde Talentquelle zu besitzen.

**Wir sind der Club:** Einige Talente sind dieser Quelle bereits entsprungen. Sie haben Markus Mendler, Philipp Wollscheid und Marvin Plattenhardt eine Chance gegeben, alle drei gaben in der Vorrunde ihre Bundesliga-Debüts; andere, wie Julian Wießmeier und Timothy Chandler konnten auf sich aufmerksam machen. Wie haben Sie diese Talente entdeckt?

**Dieter Hecking:** Das gelingt über einen ständigen Austausch mit den Verantwortlichen des NLZ, Rainer Zietsch und Dieter Nüssing, sowie den Trainern der U23 und U19, René Müller und René van Eck. Die Gespräche zwischen Cheftrainer und den NLZ-Trainern finden wöchentlich statt. Wir diskutieren offen über Talente und darüber, sie bei entsprechend konstanter Leistung bei den Profis mit trainieren zu lassen. So war es zuletzt bei Kilian Zimmer, Timothy Chandler, Julian Wießmeier und Jann George.

**Wir sind der Club:** In einer Pressekonferenz sagten Sie einmal, Sie seien inzwischen ein „Frankenverstehrer“, dürfen wir daraus schließen, dass Sie sich in Nürnberg gut eingelebt haben?

**Dieter Hecking:** Privat fühle ich mich sehr wohl in Nürnberg, das ist sicherlich damit verbunden, das ich das Hotelleben hinter mir gelassen und eine eigene Wohnung in der wunderschönen Altstadt bezogen habe. Das hat noch einmal dazu beigetragen, dass der Wohlgefühlcharakter gestiegen ist.

# ein positives Ausrufezeichen“

**Dieter Hecking:** Am emotionalsten war das Spiel gegen Stuttgart, wir waren in Unterzahl. Dann kommt die Szene, in der „Pino“ von der Mittellinie aus auf den gegnerischen Torwart zuläuft und in der 90. Minute den 2:1-Siegtreffer erzielt. Das sind Momente, die Begeisterung und Euphorie auslösen – Momente, die jeder Fan sofort vor Augen hat.

**Wir sind der Club:** Sie pflegen einen engen Kontakt zu den Trainern des Nachwuchsleistungszentrum (NLZ). Warum ist Ihnen das so wichtig?

**Dieter Hecking:** Ich war immer jemand, der sich als junger Spieler alles hart erarbeiten musste. Ich weiß, was Nachwuchsförderung bedeutet, weil ich sie selbst gespürt habe. Ich will jungen Spielern eine Chance geben, sich in der Bundesliga durchzusetzen, dazu brauche ich viele Informationen über diese Spieler. Darüber hinaus wird der Club auch in den nächsten Jahren nicht in der Lage

**Wir sind der Club:** Was wünschen Sie sich für das Jahr 2011?

**Dieter Hecking:** Ich wünsche mir immer nur Gesundheit – für meine Familie, Freunde und für mich –, weil ohne sie geht gar nichts.

**Wir sind der Club:** Und was wünschen Sie dem Club?

**Dieter Hecking:** Dass wir den eingeschlagenen Weg weitergehen und uns weiter stabilisieren. Der Verein ist im Nachwuchsbereich sehr gut positioniert, aber das Wichtigste ist, dass die Bundesliga-Mannschaft den Klassenerhalt feiern kann, um dann das dritte Jahr hintereinander in der ersten Liga spielen zu können. Dafür müssen wir weiterhin sehr hart arbeiten, damit die Rückrunde ähnlich gut verläuft wie die Hinrunde. Und wir müssen die Mannschaften im Auge behalten, die jetzt noch hinter uns platziert, sportlich aber höher einzuschätzen sind. Diese in Schach zu halten, wäre eine tolle Leistung.

# Die neue Vereinsstruktur



*Bei der Jahreshauptversammlung am 6. Oktober 2010 ging der Club durch Inkrafttreten der veränderten Vereinssatzung in eine neue Ära – ohne Präsident und Präsidium, dafür mit zwei hauptamtlichen Vorständen und stärkerem Aufsichtsrat.*



810 Mitglieder entlasteten bei der Mitgliederversammlung des 1. FC Nürnberg in der Meistersingerhalle Nürnberg Präsidium und Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2009/10. Einen Tag später, am 7. Oktober 2010, trat, nach Eintragung ins Vereinsregister, die neue Satzung des 1. FC Nürnberg in Kraft. Die beiden Vorstände Martin

Bader (Sport und Öffentlichkeitsarbeit) und Ralf Woy (Finanzen und Verwaltung), die in der Vergangenheit bereits das operative Geschäft geleitet haben, führen ihre Bereiche im Verein weiter.

Die Mitgliederversammlung hatte sich im vergangenen Jahr mit überwältigender Mehrheit für die Satzungsänderung ausgesprochen und damit den bestehenden Aufsichtsratsmitgliedern eine Erweiterung des Aufsichtsrates mit auf den Weg gegeben. Der bisher sechsköpfige Aufsichtsrat umfasst nunmehr neun Mitglieder. Die Mitglieder wählten bei der Jahreshauptversammlung Ralf Peisl, Hanns-Thomas Schamel und Fritz Stahlmann als drei neue Mitglieder in den erweiterten Aufsichtsrat. Oberstes Entscheidungsgremium des 1. FC Nürnberg bleibt die Mitgliederversammlung. „Wir nehmen

die in der durch die Mitglieder verabschiedeten Satzung verankerten Aufgaben mit bestem Wissen und Gewissen wahr“, versprach Klaus Schramm, Aufsichtsratsvorsitzender des 1. FC Nürnberg.



In seiner konstituierenden Sitzung wählte das Gremium Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst zum ersten Stellvertreter und Peter Schmitt zum zweiten Stellvertreter des Aufsichtsratsvorsitzenden Klaus Schramm. Mit der Sat-

zungsänderung verändert sich auch seine Rolle: „Das Amt des Aufsichtsratsvorsitzenden ist, da es keinen ehrenamtlichen Präsidenten mehr gibt, mit mehr Arbeit und mehr Präsenz in der Öffentlichkeit verbunden als bisher“, erläutert der 70-jährige und verspricht: „Ich werde diese Aufga-



be mit der Unterstützung meiner Kollegen mit Ruhe, Gelassenheit und der nötigen Konsequenz umsetzen.“ Die Wahl des Aufsichtsrates im Oktober 2010 hat gezeigt, dass die Entscheidungsfindung und Struktur der Veranstaltung zeitintensiver als in der Vergangenheit geworden ist. Daher wurde von einigen Mitgliedern die Anregung an den Vorstand heran getragen, einen Termin für die Mitgliederversammlung 2011 zu finden, der nicht in den Abendstunden liegt. Dieses Anliegen wurde bei der frühzeitigen Terminfindung berücksichtigt. Die Jahreshauptversammlung findet im kommenden Jahr am Sonntag, 9. Oktober 2011, ab 14 Uhr statt. Ebenfalls wurde der Wunsch aufgenommen, die Kandidaten für die Aufsichtsratswahl 2011 im Vorfeld in den Vereinsmedien einzeln vorzustellen und eine neutrale Plattform zu gewähren.



# Der Club- Aufsichtsrat



Am Mittwoch, 06. Oktober 2010, wählten die Vereinsmitglieder des 1. FC Nürnberg drei neue Mitglieder zum Aufsichtsrat. Neben dem Vorsitzenden Klaus Schramm, Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst und Peter Schmitt sowie Dr. Ulrich Maly, Dr. Markus Söder und Marc Oechler wird der Aufsichtsrat bis 2013 durch Ralf Peisl, Hanns-Thomas Schamel und Fritz Stahlmann verstärkt. **Wir sind der Club** stellt alle neun Mitglieder vor.

## Vorsitzender: Klaus Schramm

Klaus Schramm, geboren am 9. April 1939, ist seit 1967 Mitglied beim 1. FC Nürnberg, war langjähriger Leiter der Amateur- und Jugendabteilung und im Vereinsrat des Club tätig. Seit der Ausgliederung der Fußballabteilung im Jahre 1995 war der selbstständige Textilkaufmann Aufsichtsratsmitglied des 1. FCN, wurde bei der Mitgliederversammlung im Oktober 1999 im Amt bestätigt und zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats ernannt. Klaus Schramm ist seit 1962 mit seiner Frau Annemarie verheiratet und hat acht Enkelkinder.



## Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst

Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst, am 23. Februar 1956 geboren, war nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre und der Promotion zum Dr. rer. pol. mehrere Jahre bei der Bertelsmann AG tätig, zuletzt als Geschäftsführer einer Druckerei. Nach einer einjährigen Tätigkeit als Mitglied des Vorstands der KBA-Planeta AG in Radebeul bei Dresden wechselte er im August 1992 in den Vorstand der GfK SE, dessen Vorstandsvorsitzender er seit Januar 1998 ist. Neben dieser Tätigkeit engagiert sich der Honorarprofessor der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg in zahlreichen Ämtern für die Europäische Metropolregion Nürnberg. Von 2005 bis 2010 war er Präsident der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken. Seit 2010 ist er Ehrenpräsident der Kammer. Seit Juli 2007 ist er Aufsichtsratsmitglied des 1. FC Nürnberg; seit November 2010 ist er 1. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates.



## Peter Schmitt

Peter Schmitt, geboren am 24. Oktober 1941, ist seit sieben Jahren im Club-Aufsichtsrat und war davor bereits viele Jahre im Vereinsbeirat aktiv. Seit November 2010 ist er 2. Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrates. Über 80 stolze Jahre ist der Name Schmitt untrennbar mit dem 1. FC Nürnberg verbunden. Onkel von Peter Schmitt war Club-Legende Sepp Schmitt, der zwischen 1926 bis 1948 605 Mal im Club-Trikot auflief und 1948 Deutscher Meister wurde. Peter Schmitt kam 1953 zum 1. FCN und hat in dieser Zeit alle



Schüler- und Jugendmannschaften durchlaufen. 1975 stieg er ins Lotto-Geschäft ein, ist dort seit 45 Jahren in verantwortlicher Position tätig und vermittelte Mitte der 1990er Jahre die Partnerschaft zwischen dem 1. FC Nürnberg und Lotto. Er war Vizepräsident des Bayerischen Lottoverbandes und Vorsitzender des Fachausschusses für Lotterie, seit April 2009 ist Peter Schmitt Privatier und steht dem Bayerischen Lottoverband seitdem noch in beratender Funktion zur Seite.

### **Dr. Ulrich Maly**

Dr. Ulrich Maly, geboren am 8. August 1960, ist seit 1. Mai 2002 Oberbürgermeister der Stadt Nürnberg. Zuvor war der Diplom-Volkswirt bereits Finanzreferent der Kommune. Der Club ist für den gebürtigen Nürnberger ein wichtiger Botschafter der Stadt. Deshalb besteht auch zwischen Rathaus und 1. FCN eine fast natürliche, enge Beziehung, die Dr. Maly weiter fördern will. Seit Juli 2007 ist er Aufsichtsrat des 1. FCN. Dr. Maly ist verheiratet und Vater zweier bald erwachsener Kinder.



### **Marc Oechler**

Marc Oechler, geboren am 11. Februar 1968 in Nürnberg, wuchs in Nürnberg Zerzabelshof, unweit des Vereinsgeländes, auf. Seine Begeisterung und sein Talent führten ihn als Sechsjährigen zum Club. Von 1974 bis 1999 war er Spieler des 1. FC Nürnberg. Vor seiner Profi-Laufbahn absolvierte er sein Abitur am Johannes-Scharrer-Gymnasium. Als Jugendspieler und Profifußballer trug er weit mehr als 1.000 Mal den rot-schwarzen Dress. Nach seiner sportlichen Laufbahn machte er sich 2001 als Versicherungskaufmann und Kapitalanlageberater selbständig. Im Club-Aufsichtsrat ist Marc Oechler seit Oktober 2007.



### **Ralf Peisl**

Ralf Peisl, geboren am 9. Januar 1976, ist von Beruf Rechtsanwalt und Fachanwalt für Strafrecht. In dieser Funktion hat er bereits vielen Mitgliedern und Fans des 1. FC Nürnberg Rechtsbeistand leisten können. Er besitzt seit 20 Jahren eine Dauerkarte, ist Mitglied des Supporters-Club Nürnberg und ist auch in der ehrenamtlichen Fanarbeit seit sehr vielen Jahren aktiv. Seit Oktober 2010 ist er im Aufsichtsrat des 1. FCN.



### **Hanns-Thomas Schamel**

Hanns-Thomas Schamel, geboren am 17. Mai 1954, ist geschäftsführender Gesellschafter der Schamel Meerrettich GmbH & Co. KG in Baiersdorf, einem traditionsreichen fränkischen Familienunternehmen und dem nationalen Marktführer für Meerrettich-Spezialprodukte. Als langjähriger leidenschaftlicher Fußballer und überzeugter Markentechniker in verschiedenen Institutionen ist Hanns-Thomas Schamel auf die Gebiete der Unternehmens- und Markenführung spezialisiert. Schamel ist seit 2003 Fördermitglied beim 1. FCN, Aufsichtsrat seit 2010.



### **Dr. Markus Söder**

Markus Söder, geboren am 5. Januar 1967 in Nürnberg, hat Jura studiert. Anschließend absolvierte Markus Söder ein Volontariat beim Bayerischen Rundfunk und arbeitete dort als Redakteur. Mit 16 Jahren trat er der CSU bei, von 1995 bis 2003 führte er die Junge Union Bayern. Seit 1994 ist er Landtagsabgeordneter für den Stimmkreis Nürnberg West. 2007 wurde Söder Europaminister im bayerischen Kabinett, 2008 Umwelt- und Gesundheitsminister. Seit 2008 führt er den CSU-Bezirksverband Nürnberg-Fürth-Schwabach. Markus Söder ist verheiratet und hat vier Kinder.



### **Fritz Stahlmann**

Fritz Stahlmann, geboren am 27. November 1962 in Nürnberg, ist seit 1992 Club-Mitglied. Seit seiner frühesten Kindheit spielte Fritz Stahlmann Fußball. Im Anschluss an seinen Realschulabschluss absolvierte der heute 48-jährige eine Lehre als Metzger. Der Grundausbildung bei der Bundeswehr folgte die Ausbildung in der Heeresfliegerstaffel in Roth. Mit 21 Jahren begann Fritz Stahlmann im elterlichen, vom Großvater gegründeten Betrieb „Hax'n Liebermann“. Neun Jahre später übernahm er das Unternehmen und führt es seitdem zusammen mit seiner Frau, mit der er seit 22 Jahren verheiratet ist und einen 19-jährigen Sohn hat. Seit 1995 ist Stahlmann in der Vorstandschaft des Süddeutschen Verbandes reisender Schausteller und lenkt die Geschicke der Nürnberger und fränkischen Schausteller. Im Club-Aufsichtsrat ist er seit Oktober 2010.





**Wir sind  
der Club**



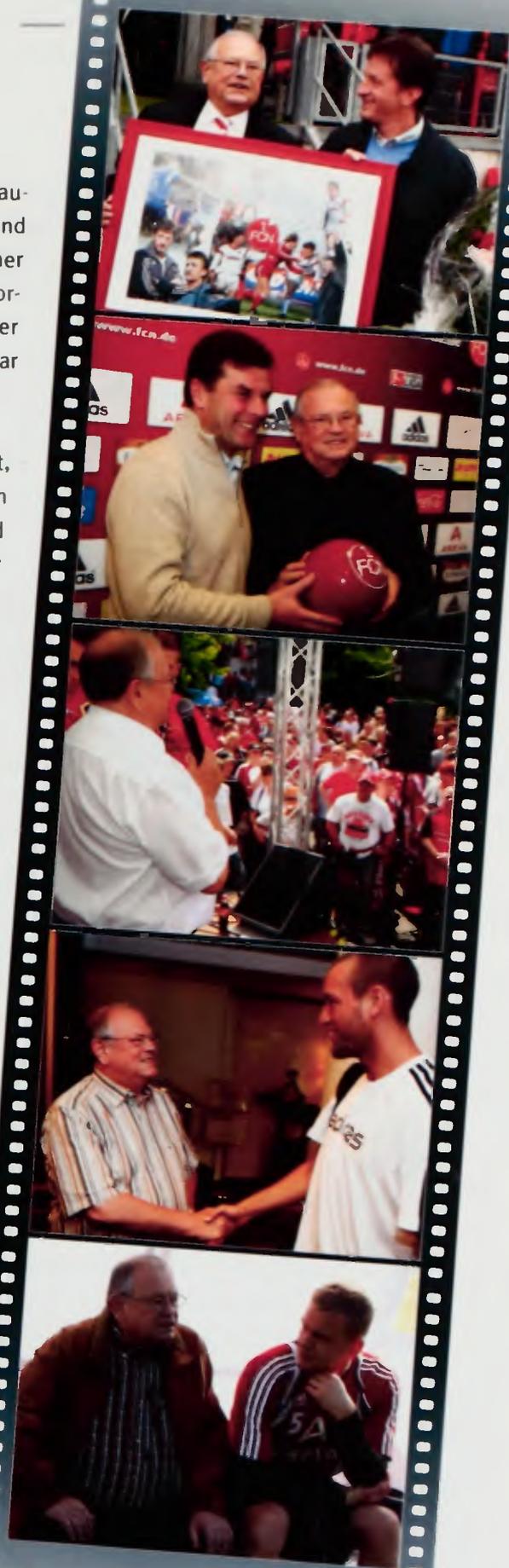
reiter für die neue Satzung sowie das Neubau-Projekt am Sportpark Valznerweiher war und nun endlich seinen Ruhestand im Kreise seiner Familie genießt. „Es schwingt eine große Portion Wehmut mit“, betonte Schäfer in seiner letzten Rede hinsichtlich seines unmittelbar bevorstehenden Abschieds.

*Aufbruch und Abschied: Mit Franz Schäfer, Lothar Schmauß und Siegfried Schneider verabschiedeten sich auf der Mitgliederversammlung am 6. Oktober 2010 satzungsgemäß drei Präsidiumsmitglieder aus ihren Ämtern. Präsident und Präsidium als Ehrenamt wird es künftig nicht mehr geben, Franz Schäfer schied damit als 29. Präsident der Club-Geschichte aus dem Amt. Die Club-Familie sagt allen drei 1. FCN-Urgesteinen herzlich Danke schön, für ihr jahrelanges Engagement für unseren Club.*

„Wir verlieren überaus engagierte, wirklich echte Cluberer, die viel für den Verein geleistet haben“, fand Klaus Schramm bewegende Worte zur Verabschiedung der ehemaligen Präsidiumsmitglieder. „Wir hoffen deshalb, dass wir sie noch oft beim 1. FC Nürnberg sehen werden.“ Franz Schäfer ging mit einem lachenden und einem weinenden Auge: „Eigentlich habe ich mich selbst wegrationalisiert“, scherzte der 73-jährige Franz Schäfer, der selbst einer der entscheidenden Wegbe-

Apropos Amt. Der Verleger und Journalist, der den Weg des Club in den vergangenen Jahrzehnten entscheidend mitgestaltet und geprägt hat, bekleidete in seinen bisher 56 Jahren Club so einige Positionen beim 1. FC Nürnberg. Ob als Schriftleiter der Vereinszeitung (1958 bis 1963), 3. Vorsitzender (1971 bis 1976), Manager der Lizenzspielerabteilung (1976 bis 1978), in dieser Zeit gelang ihm 1978 der Aufstieg in die Bundesliga, oder als Stadionsprecher (1973 bis 1996), Aufsichtsratsmitglied (1999 bis 2004), Vize-Präsident (2004 bis 2009) und zu guter Letzt als Präsident von 2009 bis 2010 – immer war Franz Schäfer, der als Torwart in der Jugend des 1. FC Nürnberg begonnen hatte, mit Herzblut dabei. Auf der Mitgliederversammlung wurde er nun zum Ehrenmitglied ernannt.

Zum Abtritt überreichten Club-Kapitän Andreas Wolf und Keeper Raphael Schäfer Franz Schäfer, der seit 1954 eingetragenes Vereinsmitglied und passionierter Wanderer ist, einen mit allerlei Club-Utensilien gefüllten Wanderrucksack und Wanderstock. „Wir wünschen Franz, dass er seine Freizeit jetzt ein bisschen ruhiger genießen kann, vielleicht ja auf der einen oder anderen Wanderung im Allgäu“, gab Sport-Vorstand Martin Bader dem scheidenden Präsidenten mit auf den Weg.



**56 Jahre Club pur –  
Danke, Franz!**

# Neues vom Bau

Auf der offiziellen Website des 1. FC Nürnberg informiert der Club ab sofort unter der Rubrik „Neues vom Bau“ über die neue Heimat der Club-Familie am Sportpark Valznerweiher. Die ersten Bagger sind angerollt, die Vorbereitungen für das neue Funktionsgebäude laufen auf Hochtouren! Der Baustart ist für das Frühjahr 2011 geplant.

Mit der Weiterentwicklung der Infrastruktur plant der 1. FC Nürnberg eine umfassende Modernisierung auf dem Gelände am Sportpark Valznerweiher. Im Herbst 2010 haben die Vorarbeiten zum Spatenstich für die neue Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg begonnen. Eine Gasleitung wurde verlegt, Baumfällarbeiten sowie die Versetzung von Garagen haben Platzwart Konny Vestner und seine Crew bereits auf den Weg gebracht – Voraussetzungen für einen jeden Baubeginn.

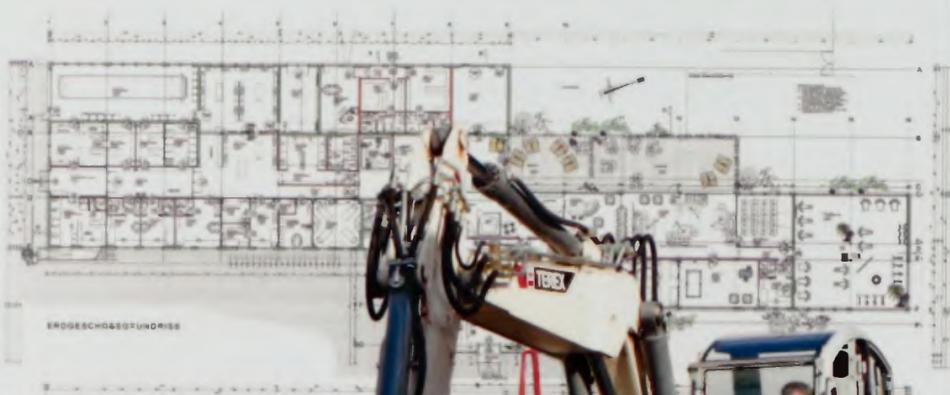
Aber nicht nur auf dem Gelände arbeiten die Verantwortlichen mit Tatkraft an der Umsetzung des Bauvorhabens. Nachdem die Finanzierung durch die Club-Anleihe gewährleistet und der Beschluss in Präsidium und Aufsichtsrat erfolgt war, folgte der Startschuss für zahlreiche Gespräche mit beteiligten Partnern. Dabei hat vor allem die Innenplanung des Architekten und

Haustechnik-Ingenieurs viel Zeit in Anspruch genommen, denn „jeder einzelne Raum, jedes einzelne Detail bis hin zum zu verwendenden Material“ musste festgelegt werden, erläutert Ralf Woy, Vorstand für Verwaltung und Finanzen beim 1. FC Nürnberg, die Prozedur.

Außerdem musste jede planerische Veränderung, die im Innenraum abweichend zum ersten Entwurf noch einmal vorgenommen wurde, neu gemeldet werden. „Die komplette Innenplanung haben wir bei der Bauordnungsbehörde noch einmal eingereicht“, ergänzt Ralf Woy, „denn die Baugenehmigung für den Innenbereich ist Voraussetzung, damit wir einen Baubeginn überhaupt erst realisieren können.“ Hinzu kam die notwendige Erteilung von Gutachten, wie das Brandschutz- oder Entwässerungsgutachten.

Die Baugenehmigung für das Innenleben des neuen Club-Zuhause wurde dem 1. FC Nürnberg durch die Bauordnungsbehörde der Stadt Nürnberg inzwischen erteilt. Für den Außenbereich und das Gebäude an sich hat der Club die Genehmigung ebenfalls schon erhalten. „Die sogenannte Eingabe- und Entwurfsplanung steht, momentan ist die Werk- und Ausführungsplanung in der letzten Phase“, konkretisiert Dirk Gaal, Haustechnik-Ingenieur des Projektes Neubau, die Details der technischen Gebäudeausrüstung, wie Heizung, Sanitär, Lüftung und Elektroinstallationen.

Darüber hinaus werden seit dem Sommer Gespräche mit infrage kommenden Bauunternehmen geführt und Angebote von Generalbauunternehmen eingeholt. In Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro Ralf Matuschek und dem Ingenieurbüro Gaal + Gaal überarbeitet und verhandelt die 1. FCN-Führung diese Angebote im Winter weiter. Ralf Woy zu den Verzögerungen in der Bauplanung: „Die Gespräche sind sehr weit fortge-

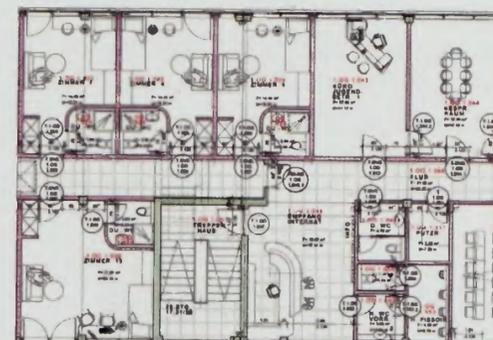


Grundriss Erdgeschoss

Platzwart Konrad Vestner und sein Team bei den Vorbereitungen zum Spatenstich.



schritten. Wir wollen hier aber den absolut sicheren Weg gehen, damit wir finanziell nichts aus dem Ruder laufen lassen, wie es bekanntermaßen bei einigen Bauobjekten schon passiert ist. Dafür ist es notwendig, sich die entsprechende Zeit für die vollständige juristische Erarbeitung der entsprechenden Vertragsausgestaltung zu nehmen, damit der 1. FCN finanziell auf der sicheren Seite ist.“



Ausschnitt aus dem 1. Obergeschossgrundriss mit Zimmern der Jugendspieler.

Erste Einblicke mit Innenaufnahmen in den Profitrakt und das Jugendinternat stellt **Wir sind der Club** exklusiv vor. Die Lizenzspielerabteilung des 1. FCN wird eine eigene Etage im neuen Funktionsgebäude erhalten, die vom Profikader mit Trainer- und Betreuungspersonal genutzt wird. Dort sind Trainerräume, Arzt- und Physiotherapiebereiche, Umkleidekabinen, Ruhebereiche und Fitnessräume zur Betreuung der Spieler vorgesehen.

Herzstück des Neubaus ist das Fußball-Internat für die Talente des 1. FC Nürnberg. Es dient der Intensivierung und Verbesserung der Ausbildung der Nachwuchsspieler. Neben Unterrichtsräumen für theoretische Schulungen und Taktik-/Videoanalysen werden dort 12 Zimmer zur Unterbringung der Jugendspieler und ein

Zimmer für den Internatsleiter eingerichtet. Um das Konzept der Jugendarbeit des 1. FCN erfolgreich weiterzuführen, sollen die U19-Spieler auf dem Vereinsgelände im Internat untergebracht werden. Dadurch wird sowohl eine noch engere Verzahnung zum 1. FCN II-Team hergestellt, als auch eine nähere Anbindung an den Profibereich gewährleistet.

„Wir beginnen mit dem Bau, wenn wir alles Notwendige zur Vorbereitung abgeschlossen haben, das heißt die entsprechenden Partner unter Vertrag genommen haben. Erst dann werden wir den Spatenstich vollziehen“, erläutert Ralf Woy die Prioritäten vor dem Baubeginn. Ein genauer Termin wird den Mitgliedern und Fans des 1. FC Nürnberg rechtzeitig in den Vereinsmedien bekannt gegeben. Ralf Woy weiter: „Ich darf unseren Anlegern versichern, dass wir mit Hochdruck an der Realisierung des Projektes arbeiten.“

## Club-Museum: Wir suchen Neuzugänge!

Für das Club-Museum hat eine Arbeitsgruppe, mit dabei Ex-Präsident Franz Schäfer, Club-„Chefstatistiker“ Bernhard Strobel, Autor Bernd Sieglar und Fan-Betreuer Jürgen Bergmann, unter der Leitung von Club-Mitarbeiter Arndt Sonneck, im vergangenen halben Jahr mit der Archivierung, Sondierung und weiteren Sammlung potentieller Ausstellungsstücke begonnen.

„Fans und Liebhaber des 1. FCN haben zahlreich auf den Aufruf zur Schenkung oder Leihgabe von Club-Devotionalien reagiert. Damit wird das Museums-Erlebnis für viele Cluber ein ganz persönliches“, freut sich Arndt Sonneck über die Einsendung verschiedenster Erinnerungsstücke wie die Meister-Bierdose oder Fußballschuhe aus den Zwanziger Jahren.

Beim Aufräumen im Club-Archiv wurden in einem Karton bisher noch unbekannte Aufnahmen aus den „Goldenen Zwanzigern“ des vergangenen Jahrhunderts gefunden. Die Fotoplatten aus Glas und Metall schlummerten seit Jahrzehnten im Keller des Club. Sportfotograf **Bernd Müller** entwickelte die Schätze für den 1. FC Nürnberg im Fotolabor seiner Familie – schon sein Großvater und Vater führten ein Fotogeschäft.

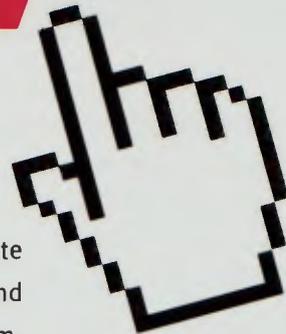
**Bernd Knörr** aus Nürnberg hat für das Club-Museum eine tolle Rarität zur Verfügung gestellt: Ein Paar uralte Fußballschuhe aus den 1920er oder 1930er Jahren – der Glanzzeit des 1. FCN. Die echten Adi Dassler-Schuhe aus dunklem Leder und mit Stollen sind super erhalten.

**Brigitte Spamer** aus Dreieich/Sprendlingen schenkte dem Club-Museum eine bestens erhaltene Dose Meisterbier aus dem Jahr 1968. Ob das Bier nach 42 Jahren noch trinkbar ist? Versuchen wir es lieber nicht ...

Wenn auch ihr uns Kostbarkeiten der Club-Geschichte, die sich in eurem Besitz befinden, zur Archivierung überlassen wollt (gerne auch leihweise), meldet euch! Euer Ansprechpartner beim 1. FC Nürnberg ist: Arndt Sonneck ([museum@fkn.de](mailto:museum@fkn.de)). Die spannendsten eingesandten Ausstellungsstücke werden Spieltag für Spieltag im CLUBmagazin vorgestellt. [fkn.de](http://fkn.de) hält euch unter der Rubrik „Neues vom Bau“ ebenfalls über die Fortschritte der Museumsplanung auf dem Laufenden.



# Der Club interaktiv



Mitmachen erwünscht! Mit den unbegrenzten Möglichkeiten des Internet wurde der 1. FC Nürnberg im Jahr 2010 mehr als je zuvor der „Club zum Anfassen“. Facebook, Twitter und Co., überall im Internet bleibt ihr über Bundesliga-Spiele, eure Lieblingsprofis, die Fans und Juniorinnen immer auf dem neuesten Stand. **Wir sind der Club** zeigt euch hier, was sich alles um den interaktiven Club getan hat und wie ihr mitmachen könnt.

## DER CLUBticker – 90 MINUTEN BUNDESLIGA, 100% CLUB

Mit einem neuen Service ist *fcn.de* für euch in die neue Bundesliga-Saison gestartet: Alle, die nicht im Stadion live dabei sind, können im CLUBticker unterwegs am Handy, Laptop oder zuhause am PC mitfeiern. Der neue CLUBticker auf *fcn.de* erfreut sich großer Beliebtheit. 10.000 Cluberer lesen schon mit!

## FOLGT UNS AUF FACEBOOK!

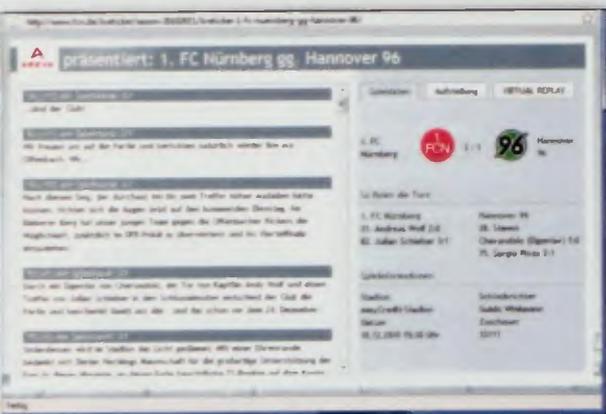
Bei Facebook bekommt ihr ausgewählte Informationen von *fcn.de* aus erster Hand direkt auf eure Pinnwand serviert. Kommentiert, diskutiert, verabredet euch zur Auswärtsfahrt – kein Problem bei Facebook. Die Club-Fangemeinde im Internet wächst stetig – der 1. FC Nürnberg hat im Dezember die 36.000 Fans-Marke auf der Social-Network-Plattform geknackt. Damit rangiert unser Club in der oberen Hälfte der Bundesliga-Facebook-Tabelle, noch vor Hannover 96 (27.000) oder fanreichen Traditionsmannschaften wie dem HSV (18.000 Fans) und Gladbach (14.000).

Also: Besucht uns unter <http://www.facebook.com/1.FCNuernberg>, werdet unsere Freunde, ladet eure Freunde in die Community ein und helft, auf der Bundesliga-Facebook-Tabelle nach oben zu klettern!

## NEUER KALENDER AUF FCN.DE!

Wann wird trainiert? Wann ist am Wochenende Anpfiff in der Bundesliga? Wann läuft die Mannschaft um Kapitän Andy Wolf nach dem Spiel aus? Welcher Spieler hat diese Woche Geburtstag? Wer ist wo auf einem 1. FCN-Fan-Club-Besuch oder bei einer Autogrammstunde? Alle diese Fragen beantwortet euch jetzt der neue Kalender unter der Rubrik Club-Termine auf *fcn.de*.

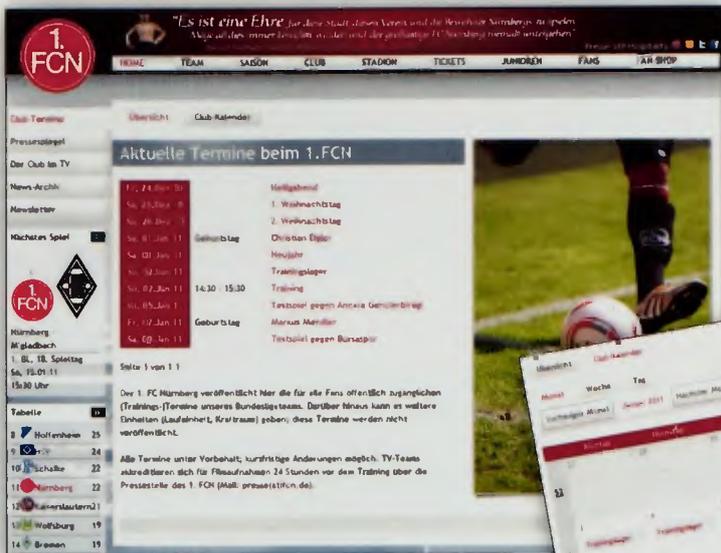
Mehr Funktionen, besserer Überblick – ob übersichtlich als Liste oder ganz ausführlich in der Detailansicht mit allen Infos zum Termin, auf eine bestimmte Woche sortiert oder in der Monatsübersicht – künftig verpasst ihr keinen Club-Termin mehr!



Sei es aus dem heimischen easyCredit-Stadion, aus dem Bremer Weser-Stadion oder aus dem Gladbacher Borussia-Park: Wer steht in der Startformation, wie verläuft das Spiel, wer schießt die Tore? Alle Hintergrundinformationen vor, während und nach den 90 Minuten erfahrt ihr auf *fcn.de* zuerst. Der CLUBticker ist schnell, exklusiv und garantiert parteiisch!



Auf der Pinnwand könnt ihr Kommentare hinterlassen (oben), auf der Fotosseite euch durch die schönsten Galerien der Saison klicken (rechts oben) oder ausgewählte Video-Beiträge in der YouTube-Rubrik anschauen (rechts unten).



Der neue Kalender auf [fcn.de](http://fcn.de) mit neuen Funktionen und besserem Überblick.



Bei CLUBtv bekommt ihr bunte Stories und eine umfangreiche Vor- und Nachberichterstattung zu den Heim- und Auswärtsspielen des beliebtesten bayerischen Fußballvereins.

**Das offizielle Internet-Fernsehen des 1. FC Nürnberg bietet:**

- Pressekonferenzen vor den Bundesliga- und Pokal-Begegnungen
- Alle Club-Spiele der aktuellen Bundesliga-Saison in voller Länge und die Highlights der 90 Minuten – schon ein paar Minuten nach Abpfiff (in Kooperation mit Liga total!)
- Seht und hört, was Trainer und Spieler zu den 90 Minuten sagen
- Exklusive Reportagen aus den Trainingslagern der Profis
- Spielberichte von den Freundschaftsspielen des Club
- Einblicke in den Trainingsbetrieb, Vorstellung neuer Spieler und und und.
- Die Preise im Überblick: Drei-Monats-Abo 10,99 Euro; Sechs-Monats-Abo 19,99 Euro. Jahres-Abo: 35,99 Euro.

**NEUER FAN-SHOP ONLINE!**

Alles neu macht der Winter: neue Oberfläche, mehr Funktionen im neuen Online-Fan-Shop. Mit völlig neuem Konzept und überarbeitetem Design können alle Club-Fans unter [www.fcn-fan-shop.de](http://www.fcn-fan-shop.de) die passenden Fan-Artikel aussuchen.



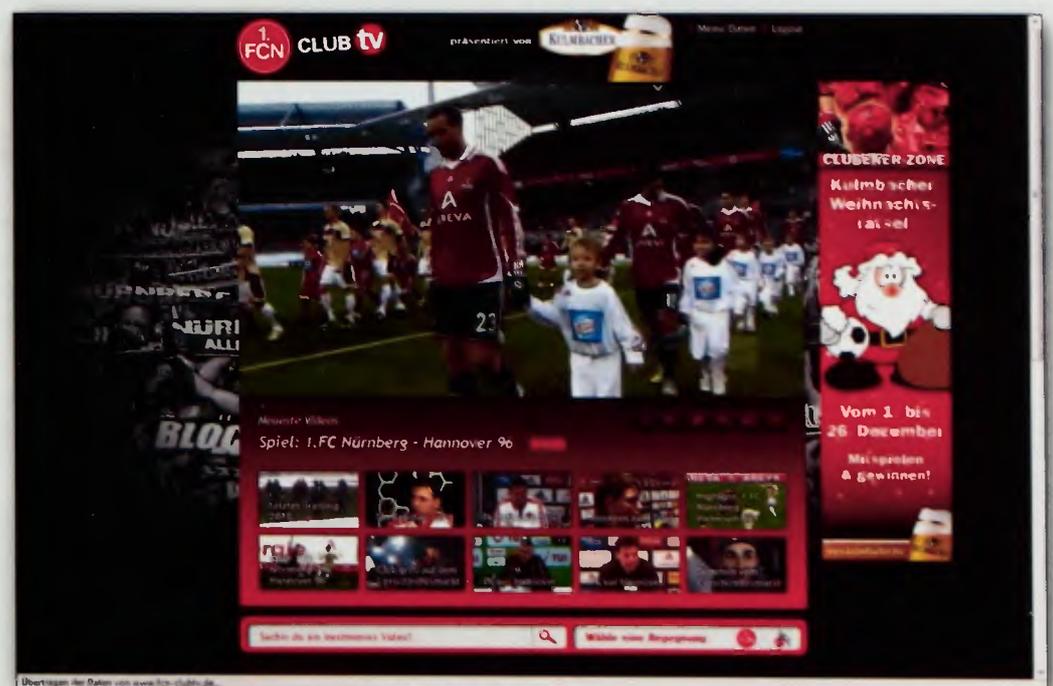
**Das ist neu:**

- Mehr Service: Die neue Zahlungsweise giropay bietet zusätzliche Sicherheit beim Shopping
- Interaktiv: mit dem Trikot-Generator beflocht ihr euer Club-Trikot selbst
- Vernetzt: aktuelle Fan-Artikel-News, Ticket-Homepage, Auktionen – alles auf einen Blick

Klickt euch in den Online-Shop und erlebt das einmalige Club-Gefühl in rot und schwarz!

**CLUBtv – NÄHER DRAN SEIN!**

Schöner, schneller, besser! „Mit dem Relaunch sind wir seit September 2010 auf dem neusten Stand der Technik. Die neue Plattform ist schneller geworden, sieht ansprechender aus und läuft auf allen Computer-Systemen“, erläutert Katharina Wildermuth, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim Club.



# Über 150 Mal auf Touren

Ihr besucht uns bei Heimspielen im Stadion, wir kommen zu euch in den Fan-Club! Das Team der 1. FCN-Fan-Betreuung mit Jürgen Bergmann, Peter „Fiddl“ Maul, Karl Teplitzky und Rosi Friedrich war auch im Jahre 2010 ständig auf Achse, um bei den Fan-Club-Veranstaltungen direkt vor Ort zu sein.

Die zahlreichen Termine werden von der Fan-Betreuung in Absprache mit den Fan-Club-Vorsitzenden, Bezirks-Ansprechpartnern und mit der sportlichen Leitung des 1. FCN koordiniert.

Auch heuer war die Fan-Betreuung über 150 Mal für euch „on Tour“, bei fünfzig Veranstaltungen ließen es sich auch die Offiziellen von Präsidium, Aufsichtsrat und Vorstand sowie natürlich die Lieblinge der Fans, die Club-Spieler, nicht nehmen, persönlich vorbeizuschauen.

Und es gab reichlich an Feiern in 2010! Angefangen bei der Fan-Reise ins türkische Belek zum Trainingslager über die Urkundenübergabe bei der „Frankenakademie Ulm/Neu-Ulm“ (OFCN-Nr. 526), bei der Raphael Schäfer vorbeischaute, bis hin zur Jahreshauptversammlung im Bezirk 2 mit Martin Bader und Albert Bunjaku. Auch ein Besuch bei unseren englischen Freunden vom „1. FCN U.K.“ in Manchester stand auf dem Programm. Eine Übersicht der wichtigsten Veranstaltungen findet ihr in der Übersicht rechts.

Wenn auch ihr eine Fan-Club-Veranstaltung oder ein Jubiläum plant, setzt euch bitte rechtzeitig (mindestens vier Wochen Vorlauf werden benötigt) mit der Fan-Betreuung in Verbindung. Die Fan-Betreuer bitten um Verständnis, dass an Spieltagen und am Tag davor keine „On Tour“-Besuche möglich sind.

**Alle Infos gibt es unter [www.fcn.de/fans](http://www.fcn.de/fans). Klickt euch rein!**



11.7.10.: Urkundenübergabe in Bellenberg (OFCN-Nr. 526)

- 2.-9.1.10: Fanreise ins Trainingslager nach Belek (Türkei)
- 27.1.10: Urkundenübergabe „Thurnau-Kasendorf“ (OFCN-Nr. 506)
- 7.2.10: Urkundenübergabe „Waldmünchen“ (OFCN-Nr. 482)
- 6.5.10: Urkundenübergabe „FrankenPower Kochertal“ (OFCN-Nr. 515)
- 8.5.10: 20 Jahre Fan-Club „Rot-Schwarz Gänheim“ (OFCN-Nr. 132)
- 22.5.10: Urkundenübergabe „RedBlacks Kaising“ (OFCN-Nr. 474)
- 29.5.10: 10 Jahre Fan-Club „Sektion HAIR“ (OFCN-Nr. 303)
- 12.6.10: 20 Jahre „Laffer Bimbela“ (OFCN-Nr. 134)
- 13.6.10: 30 Jahre beim Fan-Club „Lonnerstadt“ (OFCN-Nr. 45)
- 26.6.10: 30 Jahre Fan-Club „Waldthurn“ (OFCN-Nr. 37)
- 9.7.10: 30 Jahre „Glubb Szene Faulbach“ (OFCN-Nr. 41)
- 11.07.10: Urkundenübergabe am in Bellenberg (OFCN-Nr. 526)
- 24.7.10: 30 Jahre Fan-Club „Hollfeld“ (OFCN-Nr. 72)
- 24.7.10: 15 Jahr Feier beim Fan-Club „Clubfreunde '95 Braustüberl Titting“ (OFCN-Nr. 204)
- 30.7.10: Urkundenübergabe „Strike“ (OFCN-Nr. 491)
- 21.8.10: Urkundenübergabe „Club-Freunde Oberfranken“ (OFCN-Nr. 510)
- 4.9.10: Urkundenübergabe „Frankenstolz Redwitz“ (OFCN-Nr. 367)
- 21.9.10: Urkundenübergabe „Mönau-Drachen“ (OFCN-Nr. 511)
- 7.-10.10.10: Besuch beim „1. FCN U.K.“ (OFCN-Nr. 323) in Manchester
- 9.10.10: 25 Jahre „Brunn & Umgebung“ (OFCN-Nr. 71)
- 10.10.10: 30 Jahre „Leuchtenberg 1980“ (OFCN-Nr. 47)
- 11.10.10: JHV im Bezirk 3 bei den „Clubfreunden Eltmann“ (OFCN-Nr. 403)
- 6.11.10: 30 Jahre „Rangau-Leutershausen“ (OFCN-Nr. 46)
- 7.11.10: 20 Jahre „Windelsbach“ (OFCN-Nr. 130)
- 12.11.10: Urkundenübergabe „Oberweihersbuch“ (OFCN-Nr. 164)
- 13.11.10: 25 Jahre „Rote Wams Großhaßlach“ (OFCN-Nr. 74)
- 19.11.10: JHV beim Bezirk 6 mit 30 Jahr-Feier „Unterwurbach“ (OFCN-Nr. 48)
- 21.11.10: 5 Jahre „Stammtisch Frontenhausen & Umgebung“ (OFCN-Nr. 321)
- 27.11.10: JHV beim Bezirk 4 beim Fan-Club „Drei Franken“ (OFCN-Nr. 13)
- 30.11.10: JHV im Bezirk 1 am Valznerweiher
- 3.12.10: Eröffnung neues Lokal „Ultras Nürnberg 1994“
- 11.12.10: Urkundenübergabe „Glubbschlugger“ (OFCN-Nr. 521)
- 12.12.10: JHV Bezirk 2 bei den „Club-Fans Schwarzachtal“ (OFCN-Nr. 390)

7.-10.10.10: Besuch beim „1. FCN U.K.“ (OFCN-Nr. 323) in Manchester



7.11.10: 20 Jahre „Windelsbach“ (OFCN-Nr. 130)



12.12.10: JHV-Bezirk 2 bei den „Club-Fans Schwarzachtal“ (OFCN-Nr. 390)



# OFCN erfreuen sich großer Beliebtheit

Im März 2007 hatte die Fan-Betreuung um Jürgen Bergmann mit der Erfassung aller bestehenden Fan-Clubs die Offiziellen 1. FCN-Fan-Clubs, kurz **OFCN**, begonnen. Die bis dahin 350 existierenden Fan-Clubs mit 20.000 organisierten Club-Anhängern ließen sich als OFCN registrieren, die in den vergangenen dreieinhalb Jahren neu gegründeten erhielten den Status OFCN und eine eigene OFCN-Nummer.

So bekamen „Die Club-Senioren“ als ältester Fan-Club (Gründungsdatum: 1. Januar 1932!) die Nr. 1, der „Schalker Fan-Club Verband“ erhielt die Nr. 500 und der OFCN „Die Pokalsieger“, der am 26. Mai 2007 gegründet wurde, erhielt die exklusive Nummer 2007.

Inzwischen vermeldet die Fan-Betreuung über **551 Offizielle 1. FCN-Fan-Clubs** mit **30.322 Mitgliedern**, die beim 1. FC Nürnberg gemeldet sind (Stand: 1. Januar 2011). „Der Club geht sehr intensiv auf die Fans zu, sicherlich deutlich mehr als viele andere Vereine, das wurde uns in der Vergangenheit gedankt“, freut sich Jürgen Bergmann über den stetigen Zuwachs in der Club-Familie.

## Jetzt OFCN anmelden!

Wenn auch ihr einen Fan-Club gründen oder einen schon bestehenden Fan-Club anmelden wollt, schaut einfach unter [fcn.de](http://fcn.de) auf den umfangreichen Fan-Seiten vorbei. Dort gibt es den Aufnahme-Antrag und die „Offizielle Vereinbarung für Fan-Clubs des 1. FC Nürnberg“. Außerdem findet ihr alle 551 Offiziellen Fan-Clubs als Liste oder in der Karten-Ansicht.

*Wer noch kein eigenes Fan-Club-Logo hat, erhält das offizielle OFCN-Logo des Club.*

### Euer Weg in die offizielle Club-Familie:

1. Auf [www.fcn.de/fans](http://www.fcn.de/fans) das Aufnahmeformular downloaden oder über die Fan-Betreuung des 1. FCN anfordern [fanbetreuung@fcn.de](mailto:fanbetreuung@fcn.de).
2. Den Antrag bitte sorgfältig ausgefüllt an die  
1. FC Nürnberg Fan-Betreuung  
Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg  
schicken.
3. Die „Offizielle Vereinbarung für Fan-Clubs des 1. FC Nürnberg“ genau durchlesen (gibt es auch zum Download) und diese durch den 1. und 2. Vorsitzenden unterzeichnen lassen.
4. Erstellt eine vollständige sowie gut lesbare Mitgliederliste und sendet alles zurück an die Fan-Betreuung.
5. Mit Übergabe der OFCN-Urkunde (siehe rechts) erhaltet ihr die Anerkennung als „Offizieller Fan-Club des 1. FCN“.

*Alle OFCN erhalten eine eigene Urkunde. 110 Jahre Geschichte und Gegenwart sind darauf abgebildet. Sie ist ein echter Hingucker für jede OFCN-Versammlung.*



„Die Club-Senioren“ erhielten 2008 die Urkunde als OFCN Nr. 1.

# Wir sind der Club



# Von Ausbildungskonzept bis Zertifizierung

Das *NachwuchsLeistungs-Zentrum des 1. FC Nürnberg bildet die Profis von morgen aus. Doch damit ist es nicht getan. Hinter jedem NLZ steckt ein enorm großer organisatorischer Apparat, der eine optimale Verzahnung von Hochleistungssport, Persönlichkeitsentwicklung, Philosophie und nicht zuletzt sportlichem Erfolg ermöglicht. Wir sind der Club stellt das NLZ von A bis Z vor.*

**A** wie **Ausbildungskonzept**  
Das NLZ des 1. FC Nürnberg besteht aus zwölf Mannschaften, die in drei Bereiche eingeteilt sind: Im **Grundlagenbereich** (U8-U11) werden Basis-Elemente, die der Vereinsspielphilosophie entsprechen, geschult. Im **Aufbaubereich** (U12-U15) machen die Jugendlichen ihre ersten Erfahrungen auf dem Großfeld und die vorhandene Technik wird mit taktischen Elementen verfeinert. Der **Leistungsbereich** (U16-U23) dient dazu, den Spielern zu helfen, den letzten Schritt zum Profi zu machen. Sie trainieren und spielen unter Profibedingungen und werden zusätzlich gezielt individuell gefördert, um den Weg

in den Lizenzkader zu schaffen. In jeder Ausbildungsstufe geht es für die Spieler darum, die Spielsysteme der Profis zu verinnerlichen bis zur taktischen Stabilisierung in der U23-Mannschaft.

## **B** wie Bertolt-Brecht-Schule

Die Kooperation mit der Bertolt-Brecht-Schule besteht seit 2002. Die Gesamtschule wurde im Juli 2008 vom DFB zur Eliteschule des Fußballs ernannt und ist ein gelungenes Beispiel dafür, dass die Kooperation zwischen dem Bayerischen Fußball-Verband, einer Schulinstitution und dem NLZ des 1. FC Nürnberg funktioniert. Die Club-Talente profitieren in der BBS von der engen Abstimmung zwischen Schule DFB und BFV:

- erleichterte Aufarbeitung der verpassten Schulstunden nach Lehrgangsmassnahmen und Länderspielreisen,
- ausgebildete Lehrkräfte betreuen die Auswahlspieler während der Reisen mit Hilfe zusätzlicher Sonderlernprogramme,
- spezieller Nachführungsunterricht nach der Rückkehr von den Lehrgängen bzw.

bei abfallenden Schulleistungen durch Lehrer der Bertolt-Brecht-Schule,

- zusätzliches Training in der Schulmannschaft.



Verletzte Spieler des NLZ erhalten nicht nur eine energetische Heilbehandlung durch eine Fachkraft, sondern auch betreute Lernzeiten in der Bibliothek, beim Club insbesondere durch Internatsleiter Martin Krahl.

## **C** wie Cups und Turniere

Mit dem AREVA U14-Cup veranstaltet das NLZ eines der bestbesetzten internationalen Turniere für diese Altersstufe. Bei dem Turnier nehmen jedes Jahr hochkarätige Mannschaften aus dem In- und Ausland teil.



## INTERNATIONALER AREVA U14-CUP

## **D** wie DFB-Auswahlspieler

Das NLZ stellt von der U15 bis zur U19 mindestens ein Talent in der DFB-Auswahl.

# NachwuchsLeistungsZentrum



Sebastian Gärtner (Nr. 13) und Markus Mendler (7) beim DFB-U18 Spiel in Israel im Dezember 2010 gegen Frankreich.

Aktuell sind das: Lorenz Walbert (DFB-U15), Pascal Itter und Tevfik Öztürk (beide U16), Tim Allen (U17), Sebastian Gärtner und Markus Mendler (U18) und Marvin Plattenhardt (U19).



U8-Trainer  
Musa Karacetin



U8-Betreuer  
Drazan Lustig



U9-Trainer  
Björn Benke



U9-Betreuerin  
Nadine Bogner



U10-Trainerin  
Kerstin Hoffmann



U10-Betreuer  
Gerald Daller



U11-Trainer  
Gernot Mikutta

**E** wie **Erfolge**

Der Erfolg wird im NachwuchsLeistungsZentrum nicht an Mannschaftssiegen festgemacht, sondern an der individuellen Entwicklung einzelner Spieler. Das oberste Ziel ist, Spieler für den Lizenzbereich auszubilden.



**F** wie **Fußball-Erlebnis**

Das NachwuchsLeistungsZentrum des 1. FC Nürnberg hat für alle jungen Fußballer sein Ausbildungs-Fußballspaßprogramm umstrukturiert. „1. FCN Fußball-Erlebnis“ heißt das neue Ausbildungsprogramm, an dem jedes Kind im Alter von 6 bis 14 Jahren teilnehmen kann. Neben den traditionellen Fußball-Camps, die der Club schon seit 2007 am



◀ *Marvin Plattenhardt bei seinem Bundesliga-Debüt in der Startelf gegen den BVB.*

Sportpark Valznerweiher anbietet, entwarfen die NLZ-Verantwortlichen auch ein Konzept für eine eigene Fußball-Schule. Auch der 1. FCN-Kindergarten wird weiterhin zum Angebot gehören und ausgebaut. Neu sind ab 2011 die Fußball-Camps in Kooperation mit anderen Vereinen in der Region. Alle Informationen zur Anmeldung und zu Terminen gibt's auf der Club-Homepage unter [www.fcnc.de/fussball-erlebnis](http://www.fcnc.de/fussball-erlebnis).

**G** wie **Gebäude**

Schwerpunkt des neuen Funktionsgebäudes am Sportpark Valznerweiher (s. Seite 12-13) ist das Fußball-Internat mit Unterrichtsräumen, 12 Zimmern zur Unterbringung der Jugendspieler und ein Zimmer für den Internatsleiter.



**H** wie **Haus der Athleten**

In Sankt Paul „Zentrum für Bildung, Erziehung, Sport und Gesundheit“ in der Dutzendteichstraße in Nürnberg wurde im September 2009 das „Haus der Athleten“ eingeweiht. Seit Dezember 2009 wohnen 20 Club-Talente aus den Jugendmannschaften auf dem früheren Gelände des Knabenseminars des Erzbistums Bamberg. Auf 1.500



Quadratmetern des HdA werden die Sportler in Sankt Paul sozial-pädagogisch und medizinisch hervorragend betreut. Das Zuhause der nicht-regionalen Talente ist ein wesentlicher Teil des Verbundsystems von Schule/Ausbildung, Sportverband/-verein und betreutem altersgerechten Wohnen, das gemeinsam den Anforderungen einer (sozial-)pädagogisch verantwortbaren Spitzen-Nachwuchsförderung für die Metropolregion Nürnberg gerecht wird.

**wie Individualität**

Die individuelle Förderung

der Talente ist das hervorste-hende Leitprinzip des NLZ, und zwar in jeder Trainingseinheit, ganz egal welcher Ausbildungsstufe. Das NLZ orientiert sich dabei an vorgegebenen Lernzielen des Ausbildungsplans der betreffenden Altersklasse, an der festgelegten Spielkonzeption und natürlich mit zunehmendem Alter immer mehr am positionsspezifischen Anforderungsprofil für die Profispieler der Lizenzmannschaft.

**J** wie **Junioren-Bundesliga und andere Ligen**

Alle Juniorenmannschaften des 1. FCN treten in den höchsten deutschen Spielklassen an, die U23 des 1. FC Nürnberg spielt seit 2008 in der dreigleisigen Regionalliga. Die Mannschaften im Grundlagenbereich spielen gegen ein Jahr ältere Gegner aus dem Nürnberger Raum.



**U11-Betreuer  
Markus Schirl**



**U12-Trainer  
Joachim Schwarz**



**U12-Co-Trainer  
Moritz Dörschner**



**U12-Betreuer  
Peter Böhm**



**U13-Trainer  
Caleb Waldhauser**



**U13-Co-Trainer  
Tobias Ochsenkühn**



**U13-Betreuer  
Andree Schwarm**

Team	Liga
U23	Regionalliga Süd
U19	A-Junioren Bundesliga Süd/Südwest
U17	B-Junioren Bundesliga Süd/Südwest
U16	U17-Bayernliga Nord
U15	Regionalliga Süd
U14	U15-Bayernliga Nord



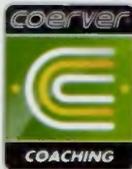
Rainer Zietsch Dieter Nüssing

der sportlichen Förderung, die im Mittelpunkt der Arbeit des NLZ steht, ist die Vermittlung von Werten, wie sportliche Fairness, Respekt, Achtung des Gegenübers und die Anerkennung der Regeln des Sports bedeutend. Den Spielern werden innerhalb (sportlich) und außerhalb (schulisch) des Vereins Perspektiven eröffnet, Mitarbeitern bietet das NLZ eine Existenzsicherung. Eltern werden in der sozialen Erziehung ihrer Kinder unterstützt und

Sponsoren eine Plattform für ihre Geschäftsidee in Verbindung mit den positiv besetzten Begriffen wie Leistungserbringung, Sport und Freude an Bewegung geboten.

**K** wie Kooperationen

Das Nachwuchsleistungszentrum ist bestrebt, die Anzahl der Kooperationspartner zu erweitern, um die Ausbildung der Talente zu optimieren. In der Leistungsdiagnostik arbeitet das NLZ seit 2010 mit dem Arbeitsbereich Sport- und Bewegungsmedizin des Instituts für Sportwissenschaft und Sport der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg zusammen. Darüber hinaus besteht eine Kooperation mit Coerver Coaching, einem weltweit anerkannten Technik-Ausbildungsprogramm für junge Talente.



**L** wie Leitung

Geleitet wird das NLZ von Rainer Zietsch. In sportlichen Fragen steht ihm Dieter Nüssing zur Seite.

**M** wie Mission

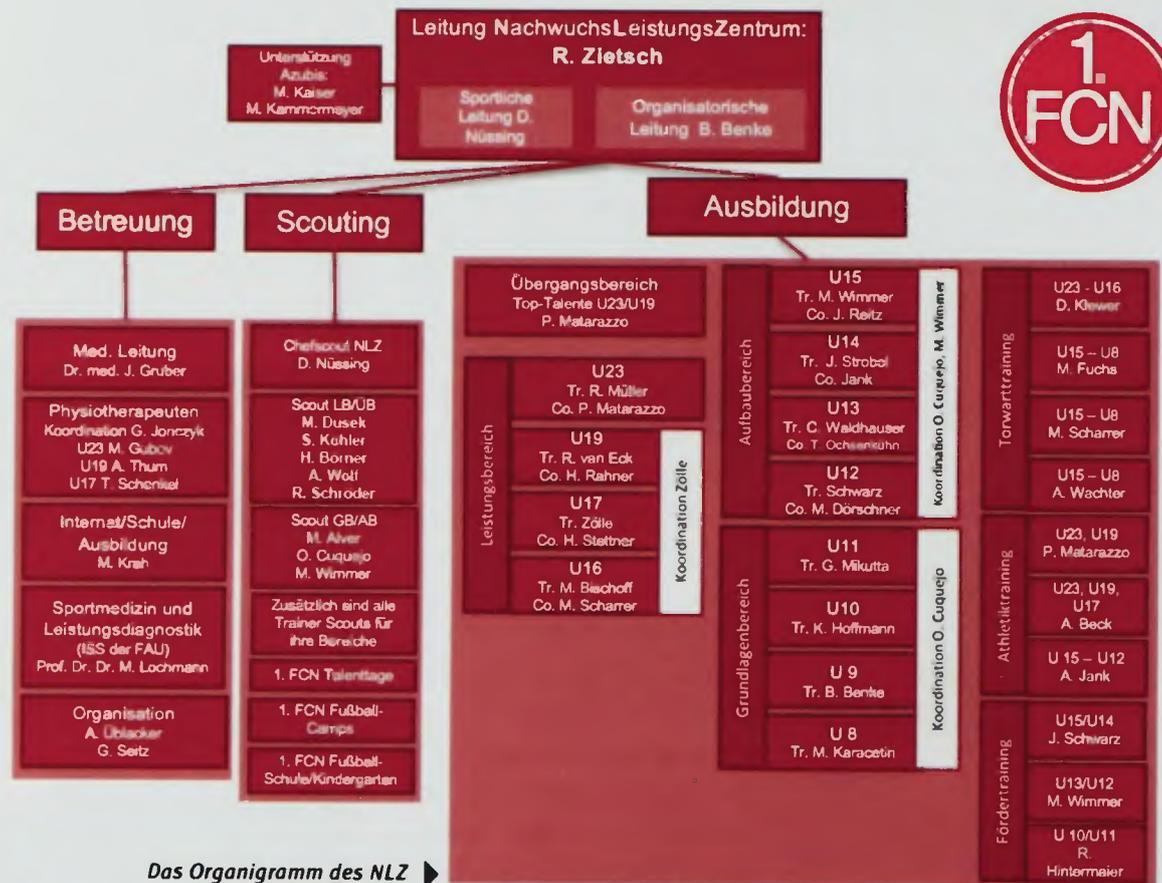
Die Basis, um möglichst viele Spieler für den Profibereich zu entwickeln, bildet eine vertrauenswürdige, qualitative Förderung, Erziehung und optimale Ausbildung der jugendlichen Fußballer. Neben

**N** wie NLZ

Abkürzung für Nachwuchsleistungszentrum.

**O** wie Organigramm

Unterstellt ist das NLZ Sport-Vorstand Martin Bader. Die Beziehungen ergeben sich aus der vertikalen und horizontalen Struktur des Organigramms (siehe unten).



Das Organigramm des NLZ



U14-Trainer Jochen Strobel

U14-Co-Trainer Andreas Jank

U14-Betreuer Hans Scherer

U15-Trainer Michael Wimmer

U15-Co-Trainer Jakob Reitz

U16-Trainer Michael Bischoff

U16-Co-Trainer Martin Scharrer



*Dr. Jochen Gruber*



*Milan Gubov (U23)*



*Andreas Thum (U19)*



*Thomas Schenkel (U17)*

## **P** wie Physiotherapeuten und ärztliche Betreuung

In der medizinischen Versorgung ist das NLZ mit Dr. Jochen Gruber und den drei hauptamtlich beschäftigten Physiotherapeuten Milan Gubov (U23), Andreas Thum (U19) und Thomas Schenkel (U17) unter der Leitung von Chef-Physiotherapeut Günter Jonczyk hervorragend besetzt. Die drei Physiotherapeuten begleiten die ihnen zugeordneten Teams bei allen Maßnahmen und Spielen und sorgen so für eine optimale individuelle Betreuung. Zusätzlich sind sie gemeinsam für die Versorgung der Spieler der anderen Mannschaften am Trainingsgelände Valznerweiher verantwortlich.

## **Q** wie Quelle Fürth und andere Partnervereine

Im Juni 2010 hat der 1. FC Nürnberg begonnen, mit Fußballvereinen aus der Region zu kooperieren, um in enger Zusammenarbeit die Talentförderung auszuweiten und die

Qualität der Partnervereine in den verschiedenen Regionen zu stärken. So entstehen starke Partner für den 1. FC Nürnberg, die von dem Know-How des Club profitieren und helfen, junge Talente optimal zu fördern.

**Die Partnervereine im Überblick:** SpVgg Bayreuth, SG Quelle Fürth, ASV Neumarkt, DJK Weißenburg.

## **R** wie Regelkunde, Anti-Doping-Grundsatz und Wettverbot

Der DFB und seine Vereine lassen in Bezug auf Wettabsprachen und Dopingmittel nichts unversucht, um sportschädlichem Verhalten entgegen zu wirken. Deshalb werden von der U23 bis zur U17 die DFB-Bestimmungen in Vorträgen vom Mannschaftsarzt dargestellt und unterschrieben. Das NLZ hat in seinen Richtlinien für Spieler diese Vorschriften aufgegriffen und verurteilt alle Verstöße auf das Schärfste.

## **S** wie Scouting

Neben einer qualitativ hochwertigen, sportlichen Ausbildung nimmt das Thema Scouting einen sehr hohen Stellenwert beim 1. FC Nürnberg ein. Aufgrund seiner wirtschaftlichen Situation ist der Club da-

von abhängig, Spieler selbst auszubilden oder junge Top-Talente zu scouten und für den 1. FC Nürnberg zu verpflichten.

## **T** wie Trainer, Co-Trainer und Betreuer

Der Trainings- und Spielbetrieb beim NLZ fußt auf einem großen Trainer- und Betreuerstab. Jeder der Ausbilder gehört zur Clubfamilie und versucht, die Club-Talente bestmöglich weiter zu entwickeln.

## **U** wie Unternehmen und Sponsoren

Alle Fans haben den Wunsch, Spieler aus Franken im Stadion spielen zu sehen. Das NLZ ist das Sprungbrett für die Talente und wird von einigen Privatpersonen aber auch Unternehmen bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe großzügig unterstützt.

## **V** wie Vision

Der Club gehört zu Recht und unbestritten zur deutschen Elite im Nachwuchsbereich. Alle Mannschaften spielen in

den höchsten Spielklassen. Man begegnet dem 1. FC Nürnberg bundesweit nicht nur mit viel Lob, Anerkennung und Bewunderung für die Arbeit mit den jungen Fußballern, sondern auch für die Ausbildung der Spieler zu außergewöhnlichen Persönlichkeiten.

## **W** wie Weihnachtsferien

In jedem Jahr stellen die Juniorenkoordinatoren des NLZ große Jahresabschlussfeiern für sämtliche Jugendmannschaften auf die Beine. Von der Bescherung mit dem Nikolaus für die Kleinsten, bis zu Zaubershow und natürlich Besuchen von Chef-Trainer Dieter Hecking, Vorstand Martin Bader und den wichtigsten Vorbildern für die jungen Kicker, die Club-Profis, war 2010 alles dabei (siehe S. 24).

## **Z** wie Zertifizierung

Die Zertifizierung aller Nachwuchsleistungszentren wird im Zweijahresturnus von der Deutschen Fußball Liga (DFL) durchgeführt. Beim 1. FC Nürnberg wurden im Zuge derer die Strukturen nochmals weiterentwickelt und die bestehenden Arbeitsabläufe optimiert. Belohnt werden die Vereine von der DFL und dem DFB, die anteilig Gelder an die Leistungszentren vergeben.



*U17-Trainer  
Tobias Zölle*



*U17-Co-Trainer  
Harald Stettner*



*U19-Trainer  
René van Eck*



*U19-Co-Trainer  
Helmut Rahner*



*U19-Betreuer  
Hugo Faul*



*U23-Trainer  
René Müller*



*U23-Co-Trainer  
Rino Matarazzo*



**Wir sind  
der Club** **1.  
FCN**

# Alle Jahre wieder...

*Es ist schon schöne Tradition zur Weihnachtszeit beim Club, wenn das Nachwuchsleistungszentrum des 1. FC Nürnberg zum Jahresabschluss all seine Jugendmannschaften einlädt. In jedem Jahr stellen die NLZ-Organisatoren für die ganz Kleinen und die schon Größeren etwas Besonderes auf die Beine, das so manchen Jung-Clubberer in vorweihnachtliches Staunen versetzt.*

Los ging es mit der gemeinsamen Weihnachtsfeier mit Spielern, Trainern und Eltern der U8 bis U13 im Gasthaus Gutmann am Dutzendteich. Nicht nur der Nikolaus und ein Zauberer schauten vorbei, sondern auch Club-Abwehrspieler Dominic Maroh. In der Fragestunde mit Jugendkoordinator Oscar Cuquejo beantwortete Dominic am Nikolaustag geduldig und gut gelaunt alle Fragen der Jugendlichen.

Jede Mannschaft hatte ihre eigene kleine Aufführung vorbereitet: Auf der Bühne trugen die Teams zum Teil selbst ausgedachte Gedichte vor, die U10 tanzte eine Choreografie und die U9 präsentierte stolz selbstgemalte Postkarten. Den weihnachtlichen Abschluss des Abends bildete die feierliche Bescherung der Mannschaften, in der Jung-Vorbild Maroh als Nikolaus fungierte.

## easyCredit-Stadion statt Meistersingerhalle

Auch die anderen zwölf Junioren-Teams ließen gemeinsam mit ihren Trainern die Hinrunde in adventlichem Ambiente Revue passieren: Die U14- und U15-Mannschaft von den Trainern Jochen Strobel und Michael Wimmer feierten gemeinsam mit den Spieler-Eltern bei Gutmann am Dutzendteich. Star-Besucher war

Michael Kammermeyer (r.) bedankte sich bei U23-Coach René Müller...

...und dessen Assistenten Rino Matarazzo stellvertretend für die ganze Mannschaft.

Jann George (r.) überreichte U19-Trainer René van Eck eine Kleinigkeit...

...und überließ die Bühne dann Fabian Wurm (rechts: Julian Wießmeier)



Dominic Maroh (Mitte) im Junioren-Talk mit NLZ-Koordinator Oscar Cuquejo.

Linksverteidiger Javier Pinola, der den Teenies von seinem Weggang zum Profi erzählte. Die Spieler der U15 gaben zudem zwei Weihnachtslieder zum Besten – sie sollten aber lieber weiter auf ihre Fußball-Karriere setzen.

Bei der U16/U17-Weihnachtsfeier der Trainer Michael Bischoff und Tobias Zölle waren die Eltern nicht anwesend, dafür aber gleich zwei aktuelle Profis: Bundesliga-Debütant Philipp Wollscheid und Mike Frantz erzählten den jungen Talenten von ihren Erfahrungen im Profibereich und wie sie den Sprung in den Lizenzkader geschafft haben.

Im Haus der Athleten St. Paul, dem NLZ-Internat, unterstrich Sport-Vorstand Martin Bader in einer kurzen Rede die Wichtigkeit des Haus der Athleten für den 1. FC Nürnberg. Außerdem ließ es sich ein weiterer Jung-Profi nicht nehmen, seine ganz persönliche Club-Geschichte zu erzählen. Ilkay Gündogan sprach darüber, wie er es schafft Abitur und Profikarriere zu verbinden – die Abschlussprüfung des 20-Jährigen, der im Winter 2009 zum 1. FC Nürnberg und an die Bertolt-Brecht-Schule kam, steht im Frühjahr 2011 an.

## NLZ: Alles Gute für 2011!

Abgeschlossen wurden die Feierlichkeiten mit der Weihnachtsfeier der U19 und der U23 im Alten Forsthaus Neuenhof. Martin Bader und Chef-Trainer Dieter Hecking schauten vorbei, als U23-Kapitän Michael Kammermeyer seinen Trainer René Müller und Rino Matarazzo mit einem Geschenkkorb für die Hinrunde dank-

Die NLZ-Leiter, Trainer und Vorstand hatten sichtlich Spaß bei der Feier.

Die U15 bei ihrem schüchternen Weihnachtslieder-Vortrag.

Javier Pinola (r.) schaute mit seinem Sohn Luciano bei der U15/U16-Weihnachtsfeier vorbei.



te und U19-Trainer René van Eck von seinen Schützlingen Jann George und Julian Wießmeier ebenfalls ein Geschenk überreicht wurde.

Highlights des Abends waren der Auftritt des Zauberkünstlers Magic Fernando mit gelber Riesen-Boa und natürlich die spontane Imitation des schon in Brasilien weilenden U19-Co-Trainers Helmut „Alu“ Rahner von Torhüter Fabian Wurm, die den Saal zum Beben brachten.

Ein gelungener Abschluss des Jahres 2010 beim NLZ, das allen Spielern, Eltern, Trainern und Betreuern ein persönlich wie sportlich erfolgreiches Jahr 2011 wünscht!



Die Kleinsten trugen den Teams der U8 bis U13 Gedichte vor.

# Die CLUBfamilie hilft

Die CLUBfamilie steht zusammen: Jederzeit! So wie die Fans unabhängig von sportlichem Erfolg oder Ligazugehörigkeit allzeit hinter dem 1. FC Nürnberg stehen, engagiert sich auch der 1. FCN für seine Fans – gerade dann, wenn sie Unterstützung dringend benötigen. Der Club hilft Menschen aus der Region, die aus sozialen oder gesundheitlichen Gründen eine schwere Phase durchleben müssen.

Beim 1. FCN gehen so viele Bitten um Unterstützung ein, dass es leider gar nicht möglich ist, allen zu helfen. Aber wann immer es geht, zaubern Spieler und Funktionäre oft schon alleine durch ihre Anwesenheit ein Lächeln auf die Gesichter von Kindern, Erwachsenen, Fans und Mitgliedern.

So ging es der 11-jährigen Melissa im Dezember 2010, die auf Javier Pinola in der Kinderwohnung „Schneckenhaus“ im Nürnberger Stadtteil Zerzabelshof wartete: „Ist er das wirklich?“ Ja, er war es. „Pino“ brachte neben viel Zeit für Fragen, Spiele und Autogramme einen Scheck in Höhe 2.500 Euro mit – die Hälfte der vom Verein auferlegten Sanktion für die Sperre nach dem Spiel bei Bayern München. In den beiden „Schneckenhaus“-Einrichtungen leben Kinder, die von ihren Eltern physisch und psychisch misshandelt wurden.

## Sozialarbeit in Nürnberg

Weitere 2.500 Euro spendete der Argentinier für das Projekt „Hinein in den Sportverein“, einer Initiative der Stadt Nürnberg. Kinder, deren Eltern sich einen Mitgliedsbeitrag nicht leisten können, werden im Rahmen dieses Projekts in Sportvereine integriert und profitieren davon vielfältig: Dort werden sie akzeptiert, selbstbewusster und lernen Fairness und Toleranz. Das sind Werte, die alle Sportvereine – egal ob im Profi- oder Amateurbereich – als soziale Funktion erfüllen.

Neben sozialen Einrichtungen und Vereinen unterstützte der 1. FCN im vergangenen halben Jahr wieder Menschen, die drin-



5.000,- Euro für den guten Zweck: Abwehrspieler Javier Pinola löste am Nikolaustag sein Versprechen ein und besuchte die „Kinderwohnung Schneckenhaus“.

2.500 Euro gingen an das soziale Projekt; einen Scheck über die gleiche Summe übergab Pino dem 2. Bürgermeister Horst Förther wenige Stunden zuvor für die Initiative der Stadt Nürnberg „Hinein in den Sportverein“ (Bild rechts oben).



*Aderlass für den guten Zweck: Rund 1.500 Spender folgten am Sonntag, 21.11.10, dem Beispiel von Kapitän Andy Wolf und Christian Eigler, Schirmherr der Aktion „Rot-Schwarzes Blut hilft Leben retten“, nach Rosstal und leisteten mit der kleinen Menge von 2,5 ml Blut einen großen Beitrag zur Bekämpfung von Leukämie.*

gend einen Knochenmarkspender benötigen. Andy Wolf ließ sich Ende November in Roßtal eine Blutprobe entnehmen und als Knochenmarkspender typisieren. Stürmer Christian Eigler spendete Sportschuhe und ein von der Mannschaft signiertes Trikot, die für den guten Zweck versteigert wurden.

### Lebensrettende Blutentnahme

Parallel dazu lief die Unterstützung für die Aktion „Rot-Schwarzes Blut hilft Leben retten“ weiter. Die Erlöse des zum elften Mal stattfindenden Bratwurstverkaufs auf dem Christkindlesmarkt kamen der gemeinsamen Aktion der Uniklinik Erlangen, der Aktion Knochenmarkspende Bayern und des 1. FC Nürnberg zugute. Am Stand von Club-Aufsichtsrat Fritz Stahlmann reichten die Club-Profis „Drei im Weggla“. Dabei brachten unter anderem Ilkay Gündogan, Raphael Schäfer und Almog Cohen die Gesichter Hunderter Clubfans zum Strahlen, die extra deswegen auf den Nürnberger Hauptmarkt gekommen waren – und neben dem

hautnahen Kontakt zu den Profis gemeinsam mit ihnen durch die Verkaufserlöse etwas Gutes tun konnten.

Mit „Innocence in danger“ unterstützte der Club eine weitere Einrichtung zugunsten von Kindern. Diese weltweite Bewegung setzt sich gegen sexuellen Missbrauch und die Verbreitung von Kinderpornographie in den neuen Medien ein. Sport-Vorstand Martin Bader übergab im Rahmen einer Spendengala ein handsigniertes Trikot an Stephanie zu Guttenberg, Präsidentin von „Innocence in danger“. Das Trikot wurde unter den Anwesenden versteigert. Der Club hilft – ganz wie in einer großen Familie.



*Hatten sichtlich Spaß beim Brutzeln: Timmy Simons, Per Nilsson, Julian Schieber und Raphael Schäfer (oben v.l.) und Mike Frantz, Jens Hegeler und Robert Mak (rechtes Bild v.l.).*



*Martin Bader mit Dominic Armbrüster und seiner Gattin, die das Club-Trikot ersteigert haben.*



*Der Club-Vorstand mit Stephanie zu Guttenberg, Andy Köpke und Dagmar Wöhrle bei der Spendengala.*

# Vor 75 Jahren: Als der Club zum ersten Mal den DFB-Pokal gewann

Nach dem 110. Geburtstag im Mai, feierte der Club zum Jahresausklang 2010 ein weiteres wunderbares Jubiläum und den Beginn eines Mythos: am 8. Dezember 1935 siegte der 1. FC Nürnberg im Winterfinale 2:0 gegen Schalke 04 im „Tschammer-Pokal“.



Im Schneeregen: Die Club-Spieler (schwarze Hosen) trotzen nicht nur den schlechten äußeren Bedingungen im Düsseldorfer Rheinstadion, sondern vor allem auch dem berühmten Schalcker Kreisel.

**Wir sind der Club** geht über 75 Jahre zurück. Wir schreiben den 8. Dezember 1935, ein denkwürdiges Datum für den Deutschen Fußball: Das erste Finale um den DFB-Pokal überhaupt wird ausgespielt. Es treffen sich bei eisigen Temperaturen im Düsseldorfer Rheinstadion die beiden besten deutschen Teams ihrer Zeit: der 1. FC Nürnberg und der amtierende deutsche Meister Schalke 04.

Tausende Zuschauer stehen an dem kalten Dezember-Sonntag bei Schnee- und Eisregen vor dem Stadion, das mit 56.000 Zuschauern bis auf den letzten Platz ausverkauft ist, und lauschen vor den Eingangstüren der Kulisse. Das Finale war auch noch kurzfristig um eine Woche tiefer in den Winter verschoben worden: Eigentlich hätte das Endspiel am 1. Dezember stattfinden sollen.

Der DFB-Pokal sieht 1935 noch ganz anders aus und ist nach seinem Erfinder, dem Reichssportführer Hans von Tschammer und Osten „Tschammer-Pokal“ benannt. Der neue Wettbewerb sollte dem englischen Cup Konkurrenz machen. Die

Trophäe sollte „(...) eines sehr nahen Tages an Bedeutung den Kämpfen um die Deutsche Meisterschaft ebenbürtig sein (...)“ argumentiert Tschammer damals.

## DFB will Finale zwischen Club und Schalke

In der Vorrunde setzt sich unser Club noch gegen Vereine wie den SC Stuttgart (7:0), TSG Ulm (8:0), Polizei SV Chemnitz (3:1) oder Minerva Berlin (4:1) durch – Namen, die heute längst in Vergessenheit geraten sind. Ein Halbfinale wird gar nicht erst ausgelost, der DFB will ein Finale zwischen Nürnberg und Schalke und „paart“ deshalb unseren 1. FCN gegen Waldhof Mannheim (der Club gewinnt 1:0), Schalke 04 muss gegen Freiburg ran. Die Knappen siegen 6:2.

Die Fußballwoche schreibt: „So kam das denkbar volkstümlichste Finale zustande.“ Schon 1934 hatten sich die beiden damals populärsten deutschen Mannschaften im legendären Meisterschaftsfinale des Jahres 1934 miteinander gemessen: Der berühmte Schalcker Kreisel mit den Treffern

von Fritz Szepan (88.) und Ernst Kuzorra (89.) hatte dem Club den Sieg noch in den letzten drei Minuten entrissen. Also, Zeit für eine Revanche! In den Zeitungen lesen die Nürnberger am Morgen des Finales ausnahmslos negative Prognosen: Die Experten setzen auf die Knappen, die im Sommer 1935 ihren Meistertitel souverän verteidigt hatten. Die Königsblauen sind zudem mit 29:6 Toren durch den Wettbewerb marschiert, zusammen mit dem Club (8:0 gegen Ulm) verbuchen sie das Rekordergebnis (8:0 gegen SC Kassel) der Runde. Außerdem scheinen die Königsblauen in Düsseldorf ein Heimspiel zu haben.

## Pokalsieger verabschieden ihre Anhänger

In der Tat kommen sich die Nürnberger Anhänger im Rheinstadion etwas verloren vor und sehen ein anfangs recht schwaches Finale. Der heftige Schneefall legt sich erst nach einer guten halben Stunde, die Schalcker können mit einem schmeichelhaften 0:0 in die Pause gehen. Nach einer verkürzten Pause – man fürchtet die einbrechende Dunkelheit, es gibt kein

Flutlicht – bringt Max Eiberer den Club 1:0 in Front (46.), Georg Friedel versenkt einen Abpraller unhaltbar zum 2:0 (84.). Der 1. FC Nürnberg ist der erste Pokalsieger der Geschichte des deutschen Fußballs! Mit Abpfiff gratuliert der Schalcker Ernst Kuzorra als erster – ein fairer Sportsmann – ehe Tschammer auf dem Feld den Pokal übergibt.

Eine tolle Geste der Club-Spieler findet auch ihren Weg in die Chroniken: Am frühen Morgen des nächsten Tages fahren um 5.30 Uhr die ersten Sonderzüge der Club-Fans zurück in den Süden. Die Club-Spieler brechen mitten im Siegesbankett von ihrem Hotel aus auf, ziehen zum Bahnhof und verabschieden ihre Anhänger mit fröhlichen Gesängen.

**Deutscher Vereinskupol | 1935**  
**Endspiel | Sonntag, 08.12.1935**

**1. FC Nürnberg 2**  
**FC Schalke 04 0**

**1. FC Nürnberg**

Georg Köhl – Willi Billmann, Andreas Munkert – Hans Uebelein I, Heinz Carolin, Richard Oehm – Karl Gußner, Max Eiberger, Georg Friedel, Josef Schmitt, Willi Spieß  
**Trainer:** Richard Michalke

**FC Schalke 04**

Hermann Mellage – Hans Bornemann, Otto Schweisfurth – Otto Tibulski, Hermann Nattkämper, Rudolf Gellesch – Ernst Kalwitzki, Fritz Szepan, Ernst Poertgen, Ernst Kuzorra, Adolf Urban  
**Trainer:** Hans Schmidt

**Tore:**

1:0 Eiberger (46.) / 2:0 Friedel (85.)

**Zuschauer:**

56.000 Rhein Stadion, Düsseldorf

**Schiedsrichter:**

Alfred Birlem (Berlin)



## Tradition sichtbar machen

Der Club: das sind 110 Jahre packende Fußballgeschichte. Im November 2010 entstand am Sportpark Valznerweiher eine Wand des Ruhmes.

„Wir wollen aktiv zeigen, dass wir stolz sind, ein traditionsreicher Fußballverein zu sein“, erläuterte Martin Bader, Vorstand Sport und Öffentlichkeitsarbeit beim 1. FCN: „deshalb machen wir am Sportpark Valznerweiher jetzt mit den großen Transparenten auf die Erfolge der Vergangenheit aufmerksam.“

Die emotionalen Plakate machen die bewegende Tradition, das, was den 1. FC Nürnberg ausmacht, auf berührende Art und Weise sichtbar. Jeder

nationale Titel, den der Club zwischen 1920 und 2007 geholt hat, wird mit einer unvergesslichen Szene oder einem ehemaligen Club-Helden porträtiert. Auch die früheren Trophäen dürfen bei der historischen Rückschau nicht fehlen: die Viktoria, den Tschammer-Pokal, Meisterschale und DFB-Pokal reckten die Rot-Schwarzen in 110 Jahren mehrmals in die Höhe.

Als erstes Transparent wurde eine Impression vom Pokalsieg 2007 „entrollt“. Es folgten in der Form von 12 „Meisterfahnen“ von links nach rechts die neun Meistertitel und drei weiteren Pokalsiege. Somit ist eine Ruhmeswand entstanden, die das Besondere bewahrt und sichtbar macht, was sich kein Fußballverein kaufen kann.



Linkes Bild: „Reichssportführer“ von Tschammer und Osten (links mit Hut) zeigt sich gerne Seite an Seite mit den Siegern. V.l.n.r. Köhl (mit Mütze), Carolin, Eiberger (sitzend), Spieß, Friedel, Uebelein I (sitzend), Gußner, Billmann auf den Schultern sitzen Oehm und Schmitt mit dem Tschammer-Pokal.

Oben rechts: Der Titel von 1935 findet auf der „Wall of Fame“ zwischen zwei Meisterschaften seinen Platz.



# Spielplan Bundesliga 2010/2011

## RAHMENTERMINKALENDER 2010/2011

### DFB-POKAL | VIERTELFINALE

Di/Mi, 25./26.1.2011

### FIFA/UEFA | LÄNDERSPIEL

Mo-Mi, 7.-9.2.2011

### DFB-POKAL | HALBFINALE

Di/Mi, 1./2.3.2011

### FIFA/UEFA | LÄNDERSPIEL

Di-Do, 22.-29.3.2011

### BUNDESLIGA | 34. SPIELTAG

Sa, 14.5.2011

### UEFA EUROPA LEAGUE

Mi, 18.5.2011

Finale in Dublin

### RELEGATIONSSPIEL

1. BUNDESLIGA

Fr, 20.5.2011 | Hinspiel

### DFB-POKAL | FINALE

Sa, 21.5.2011 in Berlin

### RELEGATIONSSPIEL

1. BUNDESLIGA

Mo, 23.5.2011 | Rückspiel

### UEFA CHAMPIONS LEAGUE

Sa, 18.5.2011

Finale in London

### FIFA/UEFA | LÄNDERSPIEL

Di-Do, 31.5.-7.6.2011

Die Rahmentermine basieren auf dem sog. „Kalendarischen internationalen Kalender“ der FIFA sowie auf dem UEFA-Politik. Sie sind unverbindlich. Club-Veränderungen.



BUNDESLIGA



DFB-POKAL

ACHTELFINALE

Nachholspiele

Mittwoch, 19.1.11, 19 Uhr:  
Kickers Offenbach – 1. FCN  
TuS Koblenz – 1. FC K'lautern

18. Spieltag   15.01.11		H	R
Fr	Bayer Leverkusen	- Borussia Dortmund	2:0
Sa	VfL Wolfsburg	- Bayern München	1:2
Sa	VfB Stuttgart	- 1. FSV Mainz 05	0:2
Sa	FC St. Pauli	- SC Freiburg	3:1
Sa	SV Werder Bremen	- 1899 Hoffenheim	1:4
Sa	1. FC Nürnberg	- Bor. M'gladbach	1:1
Sa	FC Schalke 04	- Hamburger SV	1:2
So	Eintracht Frankfurt	- Hannover 96	1:2
So	1. FC Kaiserslautern	- 1. FC Köln	3:1

19. Spieltag   22.01.11		H	R
Fr	Hamburger SV	- Eintracht Frankfurt	3:1
Sa	Borussia Dortmund	- VfB Stuttgart	3:1
Sa	SC Freiburg	- 1. FC Nürnberg	2:1
Sa	Hannover 96	- FC Schalke 04	2:1
Sa	1. FSV Mainz 05	- VfL Wolfsburg	4:3
Sa	Bayern München	- 1. FC Kaiserslautern	0:2
Sa	1. FC Köln	- SV Werder Bremen	2:4
So	Bor. M'gladbach	- Bayer Leverkusen	6:3
So	1899 Hoffenheim	- FC St. Pauli	1:0

20. Spieltag   29.01.11		H	R
Fr	Bayer Leverkusen	- Hannover 96	2:2
Sa	VfL Wolfsburg	- Borussia Dortmund	0:2
Sa	1. FC Nürnberg	- Hamburger SV	1:1
Sa	FC Schalke 04	- 1899 Hoffenheim	0:2
Sa	SV Werder Bremen	- Bayern München	0:0
Sa	FC St. Pauli	- 1. FC Köln	0:1
Sa	1. FC Kaiserslautern	- 1. FSV Mainz 05	1:2
So	VfB Stuttgart	- SC Freiburg	1:2
So	Eintracht Frankfurt	- Bor. M'gladbach	4:0

21. Spieltag   05.02.11		H	R
Fr	Borussia Dortmund	- FC Schalke 04	2:0
Sa	1899 Hoffenheim	- 1. FC Kaiserslautern	2:2
Sa	1. FSV Mainz 05	- SV Werder Bremen	2:0
Sa	1. FC Nürnberg	- Bayer Leverkusen	2:2
Sa	1. FC Köln	- Bayern München	0:0
Sa	Hannover 96	- VfL Wolfsburg	0:2
Sa	Bor. M'gladbach	- VfB Stuttgart	0:7
So	Hamburger SV	- FC St. Pauli	1:1
So	SC Freiburg	- Eintracht Frankfurt	1:0

22. Spieltag   12.02.11		H	R
Sa	Eintracht Frankfurt	- Bayer Leverkusen	1:2
Sa	VfB Stuttgart	- 1. FC Nürnberg	1:2
Sa	VfL Wolfsburg	- Hamburger SV	3:1
Sa	FC Schalke 04	- SC Freiburg	2:1
Sa	Bayern München	- 1899 Hoffenheim	2:1
Sa	FC St. Pauli	- Bor. M'gladbach	2:1
Sa	1. FC Kaiserslautern	- Borussia Dortmund	0:5
So	1. FC Köln	- 1. FSV Mainz 05	0:2
So	SV Werder Bremen	- Hannover 96	1:4

23. Spieltag   19.02.11		H	R
Sa	1. FSV Mainz 05	- Bayern München	2:1
Sa	Bor. M'gladbach	- FC Schalke 04	2:2
Sa	Hamburger SV	- SV Werder Bremen	2:3
Sa	Bayer Leverkusen	- VfB Stuttgart	4:1
Sa	SC Freiburg	- VfL Wolfsburg	1:2
Sa	1. FC Nürnberg	- Eintracht Frankfurt	0:2
Sa	1899 Hoffenheim	- 1. FC Köln	1:1
Sa	Hannover 96	- 1. FC Kaiserslautern	1:0
Sa	Borussia Dortmund	- FC St. Pauli	3:1

24. Spieltag   26.02.11		H	R
Sa	SV Werder Bremen	- Bayer Leverkusen	2:2
Sa	Bayern München	- Borussia Dortmund	0:2
Sa	Eintracht Frankfurt	- VfB Stuttgart	2:1
Sa	1. FC Kaiserslautern	- Hamburger SV	1:2
Sa	1899 Hoffenheim	- 1. FSV Mainz 05	2:4
Sa	VfL Wolfsburg	- Bor. M'gladbach	1:1
Sa	1. FC Köln	- SC Freiburg	2:3
Sa	FC St. Pauli	- Hannover 96	1:0
Sa	FC Schalke 04	- 1. FC Nürnberg	1:2

25. Spieltag   05.03.11		H	R
Sa	Hannover 96	- Bayern München	0:3
Sa	VfB Stuttgart	- FC Schalke 04	2:2
Sa	SC Freiburg	- SV Werder Bremen	1:2
Sa	Bayer Leverkusen	- VfL Wolfsburg	3:2
Sa	Hamburger SV	- 1. FSV Mainz 05	1:0
Sa	Bor. M'gladbach	- 1899 Hoffenheim	2:3
Sa	Borussia Dortmund	- 1. FC Köln	2:1
Sa	Eintracht Frankfurt	- 1. FC Kaiserslautern	3:0
Sa	1. FC Nürnberg	- FC St. Pauli	2:3

26. Spieltag   12.03.11		H	R
Sa	1. FSV Mainz 05	- Bayer Leverkusen	1:0
Sa	1899 Hoffenheim	- Borussia Dortmund	1:1
Sa	FC St. Pauli	- VfB Stuttgart	0:2
Sa	Bayern München	- Hamburger SV	0:0
Sa	FC Schalke 04	- Eintracht Frankfurt	0:0
Sa	SV Werder Bremen	- Bor. M'gladbach	4:1
Sa	1. FC Kaiserslautern	- SC Freiburg	1:2
Sa	1. FC Köln	- Hannover 96	1:2
Sa	VfL Wolfsburg	- 1. FC Nürnberg	1:2

27. Spieltag   19.03.11		H	R
Sa	SC Freiburg	- Bayern München	2:4
Sa	Bayer Leverkusen	- FC Schalke 04	1:0
Sa	1. FC Nürnberg	- SV Werder Bremen	3:2
Sa	VfB Stuttgart	- VfL Wolfsburg	0:2
Sa	Borussia Dortmund	- 1. FSV Mainz 05	2:0
Sa	Hannover 96	- 1899 Hoffenheim	0:4
Sa	Hamburger SV	- 1. FC Köln	2:3
Sa	Bor. M'gladbach	- 1. FC Kaiserslautern	0:3
Sa	Eintracht Frankfurt	- FC St. Pauli	3:1

28. Spieltag   02.04.11		H	R
Sa	FC St. Pauli	- FC Schalke 04	0:3
Sa	1. FC Kaiserslautern	- Bayer Leverkusen	1:3
Sa	SV Werder Bremen	- VfB Stuttgart	0:6
Sa	1899 Hoffenheim	- Hamburger SV	1:2
Sa	VfL Wolfsburg	- Eintracht Frankfurt	1:3
Sa	Bayern München	- Bor. M'gladbach	3:3
Sa	1. FSV Mainz 05	- SC Freiburg	0:1
Sa	Borussia Dortmund	- Hannover 96	4:0
Sa	1. FC Köln	- 1. FC Nürnberg	1:3

29. Spieltag   09.04.11		H	R
Sa	1. FC Nürnberg	- Bayern München	0:3
Sa	Eintracht Frankfurt	- SV Werder Bremen	0:0
Sa	Hamburger SV	- Borussia Dortmund	0:2
Sa	FC Schalke 04	- VfL Wolfsburg	2:2
Sa	Hannover 96	- 1. FSV Mainz 05	1:0
Sa	SC Freiburg	- 1899 Hoffenheim	1:0
Sa	Bor. M'gladbach	- 1. FC Köln	4:0
Sa	VfB Stuttgart	- 1. FC Kaiserslautern	3:3
Sa	Bayer Leverkusen	- FC St. Pauli	1:0

30. Spieltag   16.04.11		H	R
Sa	SV Werder Bremen	- FC Schalke 04	0:4
Sa	Bayern München	- Bayer Leverkusen	1:1
Sa	1. FC Köln	- VfB Stuttgart	1:0
Sa	1899 Hoffenheim	- Eintracht Frankfurt	4:0
Sa	1. FSV Mainz 05	- Bor. M'gladbach	3:2
Sa	Borussia Dortmund	- SC Freiburg	2:1
Sa	Hamburger SV	- Hannover 96	2:3
Sa	1. FC Kaiserslautern	- 1. FC Nürnberg	3:1
Sa	VfL Wolfsburg	- FC St. Pauli	1:1

31. Spieltag   23.04.11		H	R
Sa	Eintracht Frankfurt	- Bayern München	1:4
Sa	FC St. Pauli	- SV Werder Bremen	0:3
Sa	Bor. M'gladbach	- Borussia Dortmund	1:4
Sa	VfB Stuttgart	- Hamburger SV	2:4
Sa	1. FC Nürnberg	- 1. FSV Mainz 05	0:3
Sa	Bayer Leverkusen	- 1899 Hoffenheim	2:2
Sa	VfL Wolfsburg	- 1. FC Köln	1:1
Sa	SC Freiburg	- Hannover 96	0:3
Sa	FC Schalke 04	- 1. FC Kaiserslautern	0:5

32. Spieltag   30.04.11		H	R
Sa	Bayern München	- FC Schalke 04	0:2
Sa	1. FC Köln	- Bayer Leverkusen	2:3
Sa	1899 Hoffenheim	- VfB Stuttgart	1:1
Sa	SV Werder Bremen	- VfL Wolfsburg	0:0
Sa	1. FSV Mainz 05	- Eintracht Frankfurt	1:2
Sa	Hannover 96	- Bor. M'gladbach	2:1
Sa	Hamburger SV	- SC Freiburg	0:1
Sa	Borussia Dortmund	- 1. FC Nürnberg	2:0
Sa	1. FC Kaiserslautern	- FC St. Pauli	0:1

33. Spieltag   07.05.11		H	R
Sa	FC St. Pauli	- Bayern München	0:3
Sa	SV Werder Bremen	- Borussia Dortmund	0:2
Sa	Bayer Leverkusen	- Hamburger SV	4:2
Sa	FC Schalke 04	- 1. FSV Mainz 05	1:0
Sa	1. FC Nürnberg	- 1899 Hoffenheim	1:1
Sa	Eintracht Frankfurt	- 1. FC Köln	0:1
Sa	Bor. M'gladbach	- SC Freiburg	0:3
Sa	VfB Stuttgart	- Hannover 96	1:2
Sa	VfL Wolfsburg	- 1. FC Kaiserslautern	0:0

34. Spieltag   14.05.11		H	R
Sa	1. FC Köln	- FC Schalke 04	0:3
Sa	1. FC Kaiserslautern	- SV Werder Bremen	2:1
Sa	SC Freiburg	- Bayer Leverkusen	2:2
Sa	Bayern München	- VfB Stuttgart	5:3
Sa	1899 Hoffenheim	- VfL Wolfsburg	2:2
Sa	Borussia Dortmund	- Eintracht Frankfurt	0:1
Sa	Hamburger SV	- Bor. M'gladbach	2:1
Sa	Hannover 96	- 1. FC Nürnberg	1:3
Sa	1. FSV Mainz 05	- FC St. Pauli	4:2

H = Hinrunde / R = Rückrunde  
Bitte beachten Sie, dass die exakten Termine der Spiele immer erst einige Wochen vor den jeweiligen Spielen bekannt gegeben werden. Die Spieltage 18-22, 33 und 34 stehen bereits fest, alle anderen Termine sind auf den jeweiligen Samstag des Wochenendes festgelegt.  
Stand: 1. Januar 2011

# Tageskarten-Vorverkauf



## 1. FCN Fan-Shops

**Ludwigstraße 46** in der Innenstadt  
90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73-100  
fan-shop@fcn.de

**Valznerweiherstraße 200** am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-200  
fan-shop-valznerweiher@fcn.de

## Service-Center

**Max-Morlock-Platz 3**  
Max-Morlock-Treff am Stadion · 90471 Nürnberg  
Tel. 0911/21 73-333 · service-center@fcn.de

## Online-Shop

[www.fcn-ticket.de](http://www.fcn-ticket.de)

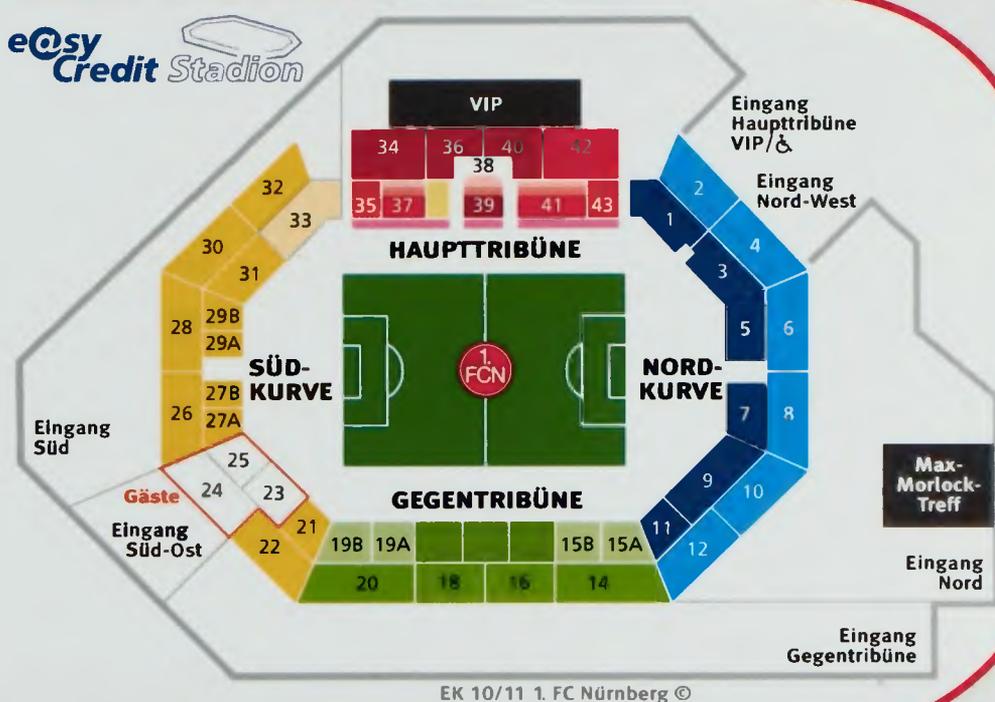
## Service-Center

**Tel. 0911/21 73-333**

## Alle Ticketagenturen

**des 1. FC Nürnberg**

**finden Sie unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de)**



# Wir sind der Club

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Rollstuhlfahrer
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Familienblock (33)



# TICKET-AGENTUREN

- 1 Service-Center, Max-Morlock-Platz 3  
Max-Morlock-Treff am Stadion · 90471 Nürnberg  
Tel. 0911/21 73-333
- 2 1. FCN Fan-Shop, Valznerweiherstraße 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-200
- 3 1. FCN Fan-Shop, Ludwigstr. 46 in der Innenstadt  
90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73-100



- 11 Morlock, Wendlerstraße 1, 90459 Nürnberg, Tel.: 0911-442002 | 12 Reisch, Äußere Sulzbacher Straße 175, 90491 Nürnberg, Tel.: 0911-593744 |
- 15 Lottemann, Hubert Müller, Eichendorffstraße 1, 91522 Ansbach, Tel.: 0981-89790 | 16 Ticket Paradise im Huma, Einkaufszentrum, Am Falbenholzweg 15, 91126 Schwabach, Tel.: 09122-12303 | 18 Franken Ticket, Kohlenmarkt 4, 90762 Fürth, Tel.: 0911-749340 | 20 Reichels Fan-Shop, Wittelsbacherstr. 3, 91126 Schwabach, Tel.: 09122-888235 | 21 Brungs, Pillenreuther Straße 59, 90459 Nürnberg, Tel.: 0911-440894 |
- 22 H & E Ticketservice oHG, Marktplatz 1, 91301 Forchheim, Tel.: 09191-320066 | 23 Scheer, Herrenstraße 4, 96179 Münsbach, Tel.: 09533-427 |
- 25 Erlangen Ticket, Rathausplatz 5, 91052 Erlangen, Tel. 09131-22195 | 26 MOTZ, Amselstraße 39, 91334 Hemhofen, Tel.: 09195-995837 |
- 27 Olgas Kartenservice, Nürnberger Straße 22, 90579 Langenzenn, Tel.: 09101-903434 | 28 Südstadt Lotto Beiersdorfer und Habelt GmbH, GdR, Weißenburger Straße 87, 91710 Gunzenhausen, Tel.: 09831-881866 | 29 Amberger Zeitung Kartenservice, Mühlgasse 2, 92224 Amberg, Tel.: 09621-306230 |
- 30 Sport-Hoffmann, Zeppelinstraße 1, 91074 Herzogenaurach, Tel.: 09132-781921 | 31 Der Neue Tag, Weigelstraße 1, 92637 Weiden, Tel.: 0961-85550 |
- 32 Vereinigte Raiffeisenbank Eschenau, Eschenauer Hauptstraße 20, 90542 Eckental, Tel.: 09126-2898999 | 33 Neustädter Tabakecke, Wilhelmstraße 13, 91413 Neustadt/Aisch, Tel.: 09161-8839326 | 35 Neumarkter Wochenblatt, Bahnhofstraße 17b, 92318 Neumarkt, Tel.: 0918 1-2380 | 36 Gong 97.1, Senefelderstraße 7, 90409 Nürnberg, Tel.: 0911-5191106 | 37 City Paper, Bahnhofstr. 4, 91207 Lauf, Tel.: 09123-960210

**Tickets online: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)**

FLAGGE ZEIGEN! NÄHER DRAN SEIN!  
WERDET JETZT MITGLIED BEIM 1. FC NÜRNBERG!



# Ich bin der Club Jetzt Mitglied werden!

## DAS SIND EURE VORTEILE:

- Aktiv mitentscheiden
- Stimmrecht Hauptversammlung
- Informationen aus erster Hand
- Mitgliederzeitung
- CLUBmagazin: Vergünstigtes ABO

## Top-Vergünstigungen für unsere Mitglieder

- Nachlass in den 1. FCN-Fan-Shops
- Ermäßigung auf Tageseintrittskarten
- Ermäßigung auf Dauerkarten
- Ermäßigung bei Jugend-/Amateurspielen

## DIE JAHRESBEITRÄGE Keine Aufnahmegebühr

- Einzelmitglied Erwachsene 95,- €
- Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius 50 km vom Stadion) 60,- €
- Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre) 160,- €
- Kinder bis 13 Jahre 36,- €

- Jugendliche (14-18 Jahre) 40,- €
- Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende 40,- €
- Rentner, Versehrte 45,- €
- Fan-Club-Mitglieder 50,- €

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern ggf. jährlich vorgelegt werden.)

## MITGLIEDSANTRAG 1. FC NÜRNBERG

Weiblich  Männlich

Vorname  Familienname

Geburtsdatum

Straße

PLZ, Wohnort  E-Mail

Telefon  Mobil

Gewünschtes Eintrittsdatum (nicht rückwirkend möglich)

Mitgliedsart (bei ermäßigter Mitgliedschaft bitte Nachweis beifügen)

### Ich wünsche die Aufnahme als

- Passives Mitglied
- Aktives Mitglied (nur bei aktivem Sport in der Jugend-/Amateurabteilung)

Bankname

BLZ  Konto-Nr.

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bitte gesamte Adresse angeben)

Ort, Datum   Unterschrift (unter 18 J. Unterschrift des gesetzl. Vertreters)

### Ermächtigung zum Bankeinzug und Beitrittserklärung

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Satzung nur Bankeinzug möglich).

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

# Der Club begrüßt seine neuen Mitglieder

Rainer Hörlin	Jens Ritter	Patrick Wanner	Robert Pühl	Norman Schmidt	Fabian Pucher
Dieter von Schlieben	Elias Mäder	Stefan Haberstroh	Sebastian Schultheiß	Firat Karacetin	Peter Schmidt
Erik Reuß	Julian Bocklet	Herbert Köhler	Cornelia Krautwurst	Manuel Fuchs	Kathrin Friedrich
Peter Küber	Veit Bensch	Annette Bachhofer	Stefan Heinisch	Tobias Wenninger	Florian Orwitz
Heinz Schneider	Stefan Schröttner	Sabrina Scholz	Michael Lotter	Nico Spribille	Birgit Pickel
Simon Meiler	Sebastian Dach	Lukas Frasch	Michael Axtmann	Wolfgang Klein	Thomas Rzehak-Reu
Christoph Schlee	Björn Böckler	Marco Peyerl	André Maiwald	Stefanie Görnert	Kathrin Zindl
Julian Zeiler	Ingo Puzik	Detlef Völzke	Mathias Vetter	Alexander Körber	Ilona Wellein
Christian Basel	Michael Wapp	Daniel Salg	Kevin Hiereth	Florian Koch	Sven Rehnelt
Sabine Peschel	Leon Ostertag	Philipp Lanz	Andreas Rosskopf	Bert Forsbach	Andrea Herrmann
Julia Glaser	Heiko Bendel	Lukas Zieglermeier	Cornelia Hirschel	Robert Krapf	Benjamin Schieb
Holger Köller	Rudi Rettlinger	Ingo Stöckel	Tobias Schütz	Hannes Meckler	Sven Edenharter
Manfred Geißler	Georg Windisch	Tobias Gier	Tiago May	Mark Maksymin	Thomas Lindörfer
Hans-Christian Döbler	Lena Windisch	Sebastian Hofmann	Timo Endres	Wolfgang Walz	Hermann Pickel
Thomas Kunze	Raffael Fuchs	Georg Gollwitzer	Martin Junger	Cedric Weghorn	Frank Hofmann
Alois Renz	Benjamin Eller	Max Katzenberger	Jonas Langer	Oliver Amm	Siegfried Molitor
Mia Kamphausen	Georg Eller	Andrea Haßler	Monika Weiß	Jan Stammberger	Domenic Rzehak
Wolfgang Waschkuhn	Margot Frank	Timo Schweiger	Norbert Hauck	Stefan Hußendörfer	Klaus Kummert
Patrick Eberl	Alex Telaar	Emma Wiesinger	Alexander Budinsky	Udo Stammberger	Manfred Bachmann
Katrin Rischer	Sabine Klee	Yannick Hausner	Dominic Beck	Daniel Holzheimer	Thomas Wiesent
Johannes Völkl	Adrian Milano	Michel Kania	Erik Shuranov	Bastian Klinkowski	Thomas Wolf
Lea Cindy Vogelhuber	Gerhard Viertlmeister	Marko Pribanovic	Michael Finke	Setrick Röder	Benedikt Satzinger
Sefik Özipekci	Matthias Schneider	Jens Bernhard Kelch	Martin Hußendörfer	Martina Pihöfer	Adolf Ullmann
Julian Meyer	Lutz Pufke	Andrea Kohler	Rainer Vervölygi	Daniel Schefel	Ben Zeisler
Felix Schmeißner	Tobias Feigl	Dominik Hildebrandt	Johannes Horkey	Christian Emmerich	Rudolf Probst
Thomas Gennrich	Christian Jacobson	Nathan Hans Koall	Christian Möckel	Leonhard Reh	Marion Wedel
Maximilian Roos	Stephan Stieg	Elke Schlender	Roland Vey	Maximilian Schlenk	Andreas Rzehak
Manfred Liebers	Tobias Hage	Alexander Höfler	Sebastian NorisMöller	Heinz Hofmann	Peter Fild
Michael Wiget	Murat Aydin	Rainer Gerstner	Manfred Müller	Simon Kraus	Wolfgang Neubauer
Tim Marius Sulmer	Thomas Schmidt	Josef Maiser	Thomas Pirner	Peter Veit	Reinhard Hermann
Gerhard Adler	Lutz Stumpe	Alexander Achtzehn	Frieder Barnikel	Manfred Wittmann	Rausch
Jens Zölsmann	Timo Kräftner	Christopher Geier	Alessandro Burkard	Sven Schimpke	Herbert Oppelt
Thomas Straßmeir	Bernd Feyerabend	Ralf Schweickert	Roland Hartmann	Nele Weiß	Christopher Artmann
Pavo Pranjić	Franz Zahner	Frank Reichelt	Thomas Stumreiter	Michael Kammermeyer	Norbert Burghart
Silvia Redl	Matthias Weiglein	Marco Pruckner	Mika Frisch	Kevin Pradl	Andreas Vielweber
Elisabeth Theiss	Matthias Stark	Andreas Fischer	Tim Hentschel	Lukas Wölfel	Andreas Gerstmeier
Roland Kohlschütter	Gerhard Wiesel	Sven Krehan	Melanie Salamon	Ursula Hoffmann	Nicolae Nichita
Alfred Schmitt	Heiko Stroppa	Herbert Scharli	Sascha Gläser	Simon Waigand	Andreas Mitrenga
Stefan Herberich	Andreas Baumann	Manfred Altmann	Ulrich Gräber	Markus Berzl	Stefan Mack
Daniel Krapfenbauer	Elmar Scholl	Dominik Fink	Niko Dobros	Mario Vogl	André Wachter
Mathias Beers	Rafael Karanikas	Sascha Lison	Franz Walter	Benjamin Ullrich	Helge Trippel
Johannes Daut	Josef Scharrer	Daniel Christofas	Matthias Josef	Marco Löhner	Max Durchholz
Joachim Stempfle	Herbert Kestler	Tobias Nagler	Felix Gelfert	Edmund Bayer	Miriam Pfoser
Sandra Lung	Uwe Noeske	Robert Dennerlein	Dominik Voss	René Scholz	Viktoria Weirauch
Alexander Hame	Birgit Grosse-Allermann	Karl Schuster	Alexandra Gläser	Josip Perkovic	Thomas Merk
Barbara Kuhn	Andreas Roth	Karlheinz Schuster	Wolfgang Rammig	Frank Karthe	Maximilian Bergler
Ralf Kadereit	Benjamin Kohlbauer	Jürgen Mattigkeit	Ramona Merk	Markus Hölzel	Anke Pöhlmann
Angelika Glaser	Alexander Achatz	Richard Götz	Markus Kaiser	Michael Rzehak	Erik Walz
Rene Stellmach	Christian Kopatsch	Bastian Kagerbauer	Christian Dresel	Maximilian Kupfer	Dominik Stich
Leopold Bienemann	Sandra Hart	Alexander Singer	Marina Hirschmann	Wolfgang Weber	Jörg Banse
Roswitha Mebold	Holger Wagener	Yannick Deichmüller	Dirk Ludwig	Valentin Kelm	Bastian Krügel
Matteo Müller		Andreas Körber	Salome Tamika Gläser	Felix Reich	Elias Koch
					Robert Loske

# Der Club gratuliert

Prof. Bernhard Horn	Horst Mickler	Kurt Berger	Klaus Neder	Wilfried Sinkel
Lotte Seibt	Horst Peter Regler	Reinhard Krüger	Karl Keller	Uwe Wartha
Hans Kempe	Helmut Fries	Dieter Thierfelder	Günther Metko	Rainer Meier
Reinhold Held	Otto Böttiger	Gunter Dürr	Andreas Gerstmeier	Albert Deinlein
Hermann Trabert	Helmut Wittkop	Karl-Heinz Schmoll	Max Philipp	Stefan Will
Hans Thoma	Hans Althammer	Karl-Heinz Schacht	Wolfgang Weiss sen.	Claus Rubensdörfer
Dorothea Marks	Herta Stransky	Rudolf Spring	Horst Schulz	Wolfgang Mayrhofer
Konrad Lang	Heinz Stark	Hans Gaier	Klaus Abendroth	Bernd Schelberger
Herbert Mayer	Werner Hacka	Torsten Prill	Manfred Lilli	Dr. med. Dietmar Thomas
Richard Horlacher	Valentin Maier	Helmut Baur	Thomas Sabo	Norbert Meyer
Friedrich Hörchner	Kurt Messerschmidt	Peter Kleber	Manuela Baier	Frank Schütze
Gerhard Ulmer	Manfred Pesel	Walter Schiessl	Jürgen Heumann	Thomas Pfersdorff
Max Schierer	Siegfried Salwey	Herbert Gampert	Norbert Lehmeier	Gabi Härtl
Willi Mahlmeister	Hans-Werner Ertel	Johann Knör	Leonhard Kamm	Roland Tillhon
Leandro Marton-Karoly	Anton Wolfgang Graf von	Heinrich Peterreins	Reinhard Staab	Heinz Köbler
Anton Römmelt	Faber-Castell	Hubert Weisensel	Werner Vestner	Kurt Feidel
Erwin Jeschke	Wolfgang Leiber	Reinhard Kraus	Udo Fischer	Peter Jirak
Robert Kohlmann	Siegfried Heinel	Josef Zwerner	Rainer Geissendörfer	Karlheinz Hagmann
Manfred Diesner	Heinz Lacher	Werner Klinkert	Thomas Wicklein	Ulrich Zuber
Dr. Ing. Martin Sawitzki	Friedrich Seegmüller	Manfred Dworatschek	Thomas Kaufmann	Reinhold Faust
Herbert Preisinger	Gerd Ruderisch	Klaus Vollhardt	Peter Wittmann	Norbert Herrmann
Reinhold Bauhardt	Eva Bleistein	Rainer Steppert	Hans Schalk	Erwin Müller
Siegfried Wagner	Herbert Reichelt	Norbert Meier	Andreas Schindler	Ingo Töpfer
Manfred Dorn	Rüdiger Miers	Josef Schurr	Gert Knappe	Thomas Scharok
Werner Schätzlein	Georg-Adolf Wilhelm	Gerd Neubeck	Helmut Seubert	Uwe Beuter
Dieter Herbig	Matthäus Metzner	Reinhard Schreiner	Karin Mazik	Stephan Handke
Heinz Michl	Christa Schweitzer	Manfred Wörner	Kurt Ziener	Erhard Leitner
Georg Weberndörfer	Dr. Rene Tomingas	Heinz Mörs	Michael Deuer	Bernhard Nuss
Herbert Ludwig Rauch	Silvia Wollner	Hermann Jahn	Steffen Hörchner	Manfred Schumann
Heinz Pöllot	Otto Hoffmann	Dave-Erwin Hufer	Joachim Galena	Norbert Ammon
Dieter Bihlmaier	Dr. Bernd Fröhler	Otfried Listl	Michael Zofall	Hartmut Hopp
Roland Hirschmann	Georg Bohn	Franz Englbrecht	Manfred Bald	Klaus-Peter Hulin
Eduard Bauer	Werner Steib	Walter Leberkern	Gertrud Nador	Werner Korn
Heinz Schweitzer	Hartmut Römheld	Hans Götz	Klaus Wiesinger	Stefan Holl
Klaus Karsties	Harald Rupp	Roland Krämer	Matthias Besold	Ralf Schweickert
Wilhelm Enghardt	Raymond Dittrich	Jürgen Bretfeld	Horst Monschke	Michael Lindner
Paul Popp	Günter Weber	Hans Kühn	Thomas Rößler	Karl Reil
Richard Albrecht	Oskar Krahrer	Wolfgang Schillinger	Otto Wieber	Stefan Haberstroh
Reimund Hahn	Klaus-Dieter Steck	Karlheinz Kestel	Armin Albrecht	Hans Sendlbeck
Reinhard Bartsch	Johann Lukasik	Gerd Eitel	Thomas Essl	Volker Schwan
Franz Hofmann	Karl-Heinz Wagenlender	Gerhard Schmelzer	Anton Bräutigam	Armin Lunz
Manfred Hübner	Georg Bayer	Manfred Schmalzbauer	Armin Handl	Erika Sammet
Gerhard Bastian	Rainer Thesen	Dr. Klaus Wagner	Elisabeth Rausch	Anton Karl
Babette Cantero	Dieter Bracher	Bernd Zeitler	Hartmuth Kintzel	Heinz Meyer
Hartmuth Teifel	Helmut Häfner	Hans Henninger	Holger Köller	Elmar Pröstler
Udo Petschl	Hans Ehret	Karl-Heinz Auer	Roland Braun	Adelbert Pörner
Irmhilde Fellerer	Peter Berg	Lothar Trapp	Joachim Krapf	Rainer Botzel
Heinz Leitl	Hans Jürgen Steigmeier	Julius Drescher	Martin Linke	Dieter Bauer
Johann Pollinger	Karl-Heinz Zimmer			Martin Eldagsen
Edeltraud Drey	Hannelore Siegling			
Josef Schnusenberg	Ursula Könicke			
Heribert Böhm	Franz Schmidl			
Dieter Struzyna	Karl Bergner			
Fritz Müller	Alfons Heulander			
Peter Karch	Norbert Karle			
Gerhard Heinz	Horst Braun			
Werner M. Emrich	Gerhard Wenkheimer			
Dieter Sättler	Roland Hördt			

## Der Club trauert um seine verstorbenen Mitglieder



Elke Huber  
Helfried Münch  
Richard Schäfer  
Otto Weidl

Karl-Heinz Wüst  
Lilly Lerner  
Gerhard Lindenberg

## Das Beste zum Schluss

An dieser Stelle präsentiert **Wir sind der Club** wieder die goldigsten Neuzugänge der zweiten Jahreshälfte 2010.

Sie bringen die Augen der Großen zum Leuchten – nein, gemeint sind diesmal nicht die Tore unserer Mannen auf dem Rasen, es sind die kleinen süßen Wonneproppen, die der Club im zweiten Halbjahr 2010 in der Club-Familie begrüßen durfte.

Oft ist das Eintrittsdatum des „Nachwuchses“ gleichzeitig das Geburtsdatum der derzeit jüngsten Mitglieder beim Club. „Es gehört zu den schönsten Momenten in meinem Beruf, wenn die stolzen Väter, Großeltern, Tanten und Onkel oft schon Stunden nach der Geburt mit dem ausgefüllten Mitgliedsantrag und einem Foto der Kleinen in der Geschäftsstelle stehen“, freut sich Roswitha Mebold, mit der Mitgliederverwaltung beim 1. FC Nürnberg betraut, über die Mini-Cluberer immer ganz besonders.

**Wir sind der Club** heißt diesmal Bastian Kagerbauer, Johannes Karl-Heinz Fohrer, Leonhard Reh, Miriam Pfoser, Nele Weiß, Veit Bensch und Yannick Deichmüller in der Club-Familie herzlich willkommen!



Bastian Kagerbauer



Nele Weiß



Leonhard Reh



Miriam Pfoser



Veit Bensch



Johannes Karl-Heinz Fohrer



Yannick Deichmüller

*Liebe Mitglieder, sollte sich eure Adresse oder Bankverbindung geändert haben, bittet der 1. FC Nürnberg euch darum, dies der Mitgliederverwaltung schriftlich mitzuteilen. Adresse: 1. FC Nürnberg, Mitgliederverwaltung, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.*

Ludwigstraße 46, in der Innenstadt  
Valznerweiherstraße 200, am Vereinsgelände  
Max-Morlock-Platz 3, am Stadion



**FCN**  
Fan-Shop

# Mitglieder- Knüller



**Trikot Home 09/11**

**Kids Gr. 128-176  
alter Preis: 54.95**

**Erw. Gr. S-XXXL  
alter Preis: 69.95**

**Mitglieder-  
KNÜLLER-  
Preis**

**Kids nur**

**35.00**

**Erwachsene nur**

**50.00**

02 | 2011

# Wir sind der Club

Die offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg



Der Club ist für mich:

**Voll  
cool!**

Marcel Schmidt, Mitglied seit fünf Jahren



AREVA

Ludwigstraße 46, in der Innenstadt  
Valznerweiherstraße 200, am Vereinsgelände  
Max-Morlock-Platz 3, am Stadion

1.  
FCN

Fan-Shop

# Mitglieder - Knüller



**Club-Jeans**  
in Damen- und  
Herrengrößen  
alter Preis: 107.10

**Mitglieder-  
KNÜLLER-  
Preis**

je **89,-**

Dieses Angebot gilt exklusiv für Mitglieder  
des 1. FC Nürnberg, solange Vorrat reicht.

# Liebe Mitglieder,

die Saison 2011/12 ist schon ein paar Spieltage alt. Daher wollen wir nach einem halben Jahr Bilanz ziehen. Auf den 40 Seiten dieser Mitgliederzeitung sollen Sie einen Einblick darüber gewinnen, was sich beim Club alles getan hat, wer dafür Sorge trägt und welche Ziele sich der 1. FCN für die Zukunft gesteckt hat.

Sportlicher Erfolg und eine professionelle Infrastruktur sind die Säulen unserer Zukunft – beides bauen wir derzeit mit deutlich sichtbarem Erfolg aus: Sportlich hat Trainer Dieter Hecking mit einer der jüngsten Mannschaften, die der Club je ins Rennen geschickt hat, in der Saison 2010/11 einen hervorragenden sechsten Platz erreicht. Diese erfolgreiche Integration junger Spieler möchten wir auch in Zukunft weiter voranbringen und wir im Aufsichtsrat sind überzeugt, dass die sportliche Leitung mit Dieter Hecking einen Trainer gefunden hat, mit dem der 1. FC Nürnberg etwas Großes aufbauen kann.

Zentrum der künftigen Arbeit wird das neue Funktionsgebäude am Sportpark Valznerweiher. Die Grundsteinlegung für das neue Club-Zuhause mit Verwaltung, Profi-Trakt, Jugendinternat und Museum im Juli 2011 war ein Meilenstein in der Geschichte des 1. FC Nürnberg. Wir freuen uns auf das Funktionsgebäude, in dem alle Beteiligten in Zukunft noch professioneller arbeiten können. Auch hier haben Vorstand und Aufsichtsrat sich mit Bedacht um die Nachhaltigkeit der heute getroffenen Entscheidungen gekümmert.

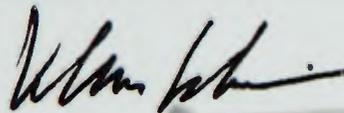
Dies sind die sichtbaren Symbole des Erfolgs, von denen Sie, liebe Mitglieder, sich beim Besuch eines Heimspiels und des Sportparks mit eigenen Augen überzeugen können. Doch es sind nur die ersten Schritte auf dem Weg dieses Traditionsvereins, sich in der Bundesliga zu etablieren. Schon mit der Einrichtung einer Vorstandschaft und eines Aufsichtsrates in dieser Konstellation haben Sie, die Mitglieder, 2009 für moderne Vereinsstrukturen die Weichen gestellt.

All diese Elemente sind Teil eines strategischen Plans auf dem Weg zum Erfolg – und wir sind noch lange nicht am Ende. Die fantastische Unterstützung, die unsere Fans der Mannschaft Spieltag für Spieltag geben, soll sich in steigenden Zuschauerzahlen widerspiegeln; unsere Mitgliederkampagne ist in vollem Gange; die stete Entschuldung des Vereins soll weiter vorangetrieben werden; und auch die zahlreichen Juniorennationalspieler, die der Club schon heute hervorbringt, sollen eines Tages in der A-Nationalmannschaft auflaufen, Nürnberg mit dem Bundesadler auf der Brust vertreten.

Der Aufsichtsrat hat unter meinem Vorsitz und unter meinen Stellvertretern Prof. Dr. Klaus L. Wübbenhorst und Peter Schmitt in den vergangenen eineinhalb Jahren eng und vertrauensvoll mit den Vorständen Ralf Woy und Martin Bader zusammengearbeitet, um diese Ziele zu erreichen und neue zu stecken.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß bei der Lektüre dieser Mitgliederzeitung, lassen Sie sich überraschen von den zahlreichen Neuerungen, Berichten und Bildern, die Ihren Lieblingsverein in all seinen Facetten dokumentieren. Ich freue mich auf ein Wiedersehen bei der diesjährigen Mitgliederversammlung!

Herzlichst, Ihr  
Klaus Schramm




## ICH BIN DER CLUB

Exklusiv und nur für Mitglieder! Mit dem Versand der Mitgliederzeitung schenkt der 1. FC Nürnberg seinen weit über 10.000 Mitgliedern und ab sofort allen neuen Mitgliedern einmalig den Mitgliederschal „Ich bin der Club“! Das Highlight: Diesen Schal gibt es nicht zu kaufen!

Ausschließlich für die Mitglieder des 1. FC Nürnberg hat der Club einen Mitglieder-Schal produzieren lassen: „Es ist eine Ehre, für diese Stadt, diesen Verein und die Bewohner Nürnbergs zu spielen. Möge all dies immer bewahrt werden und der großartige FC Nürnberg niemals untergehen“ – der legendären Stuhlfauth-Spruch schmückt als Ausdruck eines gemeinsamen Wunsches für die Zukunft des 1. FCN eine Seite des weißen Polyester-Schals, auf der anderen Seite steht neben dem Logo „Ich bin der Club“ geschrieben, denn das ist jedes einzelne Mitglied in der CLUBfamilie.

Der 1. FC Nürnberg freut sich, jedem Mitglied dieses einmalige Geschenk überreichen zu dürfen und hofft, dass Sie den Schal mit Stolz tragen werden!

## Inhalt

Editorial/Impressum	3
CLUBszene	4
Saisonöffnung	6
Auftakt	8
Einladung	
Mitgliederversammlung	10
Mitgliederkampagne	12
Neues vom Club	17
Poster	20
Club 3.0	22
Fan-Shop-News	23
Ehrungsabend	24
Club-Neubau	26
Club-Junioren	28
Fan-Betreuung	34
Begrüßung neue Mitglieder	36
Wir gratulieren/Trauer	38
Das Beste zum Schluss	39

## Impressum

### HERAUSGEBER

1. FC Nürnberg e. V., Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg, Fon (+49) 911 / 940 79-0  
Fax (+49) 911 / 940 79-77, E-Mail: info@fcn.de

### REDAKTION

Luana Valentini (Chefredaktion), Katharina Wildermuth (V.i.S.d.P.), Arndt Sonneck, Anne Rommel, Björn Benke, Jürgen Ramspeck

### FOTOS

Jens Ballon, Arndt Sonneck, 1. FCN, Thomas Langer, Jürgen Rauh, Wolfgang Zink, Daniel Marr, Stephan Minx, Steffen Riese, Helmut Schönweiß

### LAYOUT & SATZ

TV Satzstudio GmbH, Neidhardswinden 63  
91448 Emskirchen, Fon (+49) 9102 / 93 92-0  
Fax (+49) 9102 / 93 92-20, www.tvsatzstudio.de  
E-Mail: clubmagazin@tvsatzstudio.de

### DRUCK

OFFSETDRUCK NÜRNBERG GmbH & Co.  
Papierverarbeitungs-KG  
Reichswaldstraße 52, 90571 Schwaig/Nürnberg  
Fon (+49) 911 / 5 20 67-0, Fax (+49) 911 / 5 20 67-50  
www.odn-gruppe.de

### ERSCHEINUNGSWEISE

Zwei Ausgaben pro Saison

„Wir sind der Club“ ist die offizielle Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg e. V.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Dias, Bücher usw. keine Haftung. Weiterverwertung in jeglicher Form nur mit schriftlicher Zustimmung des Herausgebers.

### MITGLIEDERINFO

www.fcn.de



**Auf eine tolle  
Saison 2011/12!**



# Sommerstimmung auf den Rängen

## Mannschaftsvorstellung und Club-Sieg zum Auftakt

*Zum Start der Saison 2011/12 feierte der Club seine Saisonöffnung – traditionell ein Fest für die ganze CLUBfamilie mit Fan-Park, Mannschaftsvorstellung und großer Autogrammstunde.*

Im Rund des *easyCredit-Stadions* und im Umlauf des Nürnberger Achtecks herrschte am Samstag, 16.07.11, wieder einmal echte Volksfeststimmung! Rund um die Begegnung gegen den amtierenden niederländischen Meister Ajax Amsterdam bot der Club seinen Fans bei strahlender Sonne ein buntes Rahmenprogramm.

Die *ISE Information Systems Engineering GmbH* und der 1. FC Nürnberg hatten den niederländischen Hochkaräter ins *easyCredit-Stadion* geholt. Der IT-Dienstleister für Großunternehmen trat dabei als offizieller Presenter der Saisonöffnung auf. Organisiert wurde das Spiel in enger Kooperation mit der Hamburger Eventagentur *TSP – The Sports Promoters* im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Summer of Champions 2011“.



Neuzugang *Timm Klose* (Mitte l.) und quasi-Urgestein *Mike Frantz* im Gespräch mit den Stadionsprechern *Martin Siegordner* (l.) und *Guido Seibelt* (r.).

### SPIEL, SPASS UND VIELE INFOS IM UMLAUF

15.531 Fans schauten vorbei und tummelten sich im Bereich der Nordkurve, wo die Sponsoren des 1. FC Nürnberg im großen Fan-Park mit Spaß und Spielen von „Heißer Draht“ über Formel 1-Simulator bis hin zu „Human Table Soccer“ aufwarteten. Auf der *Gong 97,1 The Rock-Bühne* gab es Showprogramm und Interviews mit dem Aufsichts-



Startschuss für den „Summer of Champions“: 1. FCN vs. Ajax.

ratsvorsitzenden Klaus Schramm sowie den Club-Profis Mike Frantz und Timm Klose.

Natürlich war auch der Club mit Sonderangeboten und Gewinnspielen des 1. FCN-Fan-Shops vertreten, das Nachwuchs-Leistungszentrum stellte sich vor und an einem großen Mitgliederstand präsentierte der 1. FCN die Mitgliederkampagne „Was ist der Club für dich?“ (mehr dazu ab Seite 12), bevor es im Innenraum zur offiziellen Teamvorstellung kam.



„Pino“ gab fleißig Autogramme, „Timmy“ beim Fototermin mit den Fans.

Neben alten bekannten wie Javier Pino-la, Raphael Schäfer und Christian Eigler präsentierte der Club erstmals alle Neuzugänge: Markus Feulner (Mittelfeld, Borussia Dortmund), Tomas Pekhart (Angriff, FK Jablonec), Timm Klose (Abwehr, FC Thun), Daniel Didavi (Mittelfeld, VfB Stuttgart), Patrick Rakovsky (Tor, FC Schalke 04), Wilson Kamavuka (Mittelfeld, TSG 1899 Hoffenheim II), Manuel Zeitz (Mittelfeld, 1. FC Saarbrücken) und Alexander Esswein (Angriff, Dynamo Dresden) sind die neuen Gesichter im Kader von Trainer Dieter Hecking.

### MAK MARKIERT DEN ERSTEN HEIM-TREFFER DER SAISON

Im ersten ernsten Test der Saisonvorbereitung kamen auf Club-Seite gegen das Team des ehemaligen holländischen Na-

Werde jetzt Mitglied! Zahlreiche Fans informierten sich und folgten diesem Ruf am offiziellen Club-Mitgliedestand.



„Was ist der Club für dich?“ Zum Saisonauftakt fragte der Club seine Fans.

tionalspielers Frank de Boer 21 Mann zum Einsatz und die Zuschauer wurden beim Eröffnungsspiel mit schönen Spielzügen, Kombinationen und einer kompakten Defensivleistung belohnt. Die Ehre des ersten Saisontreffers vor heimischer Kulisse war Robert Mak vergönnt, mit einem sehenswerten Tor besiegelte Markus Mender den 2:0-Testsieg.

Nach dem Duschen folgte das alljährliche Highlight: die große Autogrammstunde mit der gesamten Mannschaft und dem Trainerstab des 1. FC Nürnberg. Hunderte Fans hatten sich noch während der zweiten Halbzeit vor dem Marathontor Nord eingefunden, um sich die begehrten neuen Autogrammkarten ihrer Lieblinge zu holen, die Profilseiten im SAISONmagazin und Fan-Artikel aller Art signieren zu lassen oder sich mit einem Schnappschuss mit Timmy und Co. zu verewigen.

Über 15.000 Fans schauten bei Biergarten und Co. vorbei.

Erst am späten Abend ging eine rundum gelungene Veranstaltung für den 1. FC Nürnberg zu Ende, die die ganze CLUBfamilie hoffnungsfroh in die neue Spielzeit blicken ließ.



# „Riesenkompiment an meine Mannschaft“

*Nach einem guten Start im DFB-Pokal und in die Bundesligasaison mit drei Siegen in fünf Spielen kann der 1. FC Nürnberg mit Selbstvertrauen auf die kommenden Aufgaben blicken. Die Mannschaft von Trainer Dieter Hecking ist auf einem guten Weg.*

Nach einer Saison 2010/11, in der Trainer Dieter Hecking nicht weniger als zehn Spieler unter 23 Jahren in das Haifischbuckel Bundesliga warf, sich in der Anfangsaufstellungen quasi Spieltag für Spieltag neue Gesichter zeigten, in der sich 15 von 28 Spielern in die Torschützenliste eingetragen haben (Liga-Topwert, nur Stuttgart und Gladbach haben genauso viele), ja in der die Mannschaft der Star war – wie sehen die Ziele für 2011/12 aus?

„Weitermachen“ lautet die Devise. Mit acht Neuzugängen (siehe Kästen), sechs davon der Jahrgänge 1989 und jünger, ging es zusammen mit den erfahrenen Stützen der Mannschaft wie Kapitän Raphael Schäfer, Javier Pinola und Timmy Simons in die neue Spielzeit. Die Club-Philosophie: die Integration talentierter Youngsters in eine Mannschaft arrivierter Profis. Und auch

die Jungspunde aus dem Vorjahr, darunter zahlreiche U-Nationalspieler, brennen darauf, in der neuen Spielzeit den nächsten Schritt zu machen.

Zum Auftakt der Spielzeit ging es für das Team des 1. FC Nürnberg am Samstag, 30.07.11, in der ersten DFB-Pokalrunde zu Drittligist Arminia Bielefeld. Während mit Wolfsburg, Bremen und Leverkusen bereits die ersten Bundesliga-Teams in der ersten Runde des DFB-Pokal-Wettbewerbs strauchelten, gab sich der Club keine Blöße und siegte auf der Alm souverän mit 5:1.

## NEUZUGÄNGE SCHLAGEN EIN

Mann des Tages war BVB-Neuzugang Markus Feulner, einer jener arrivierten Profis. Mit einem lupenreinen Hattrick sorgte er in der ersten Hälfte für die Vorentscheidung der Erstrundenbegegnung. „Die drei Tore waren ein Traum“, freute sich Markus Feulner im Anschluss – der junge Robert Mak und ein weiterer Neuer, Tomas Pekhart, bejubelten in Ostwestfalen ebenso ihre Premiertore für den Club.

Der 1. FCN qualifizierte sich souverän für Pokalrunde zwei und wird in dieser am Mittwochabend, 26.10.11, bei Erzgebirge

Aue antreten. „Wir freuen uns auf das Spiel. Nach Aue haben wir einen kurzen Anfahrtsweg und werden mit einer großen Fangemeinde anreisen. Als Bundesligist wollen wir natürlich eine Runde weiterkommen“, kommentierte Dieter Hecking das Los.

Am Samstag, 06.08.11, startete die Mannschaft um Kapitän Raphael Schäfer in der Hauptstadt bei Aufsteiger Hertha BSC in die Bundesliga-Saison 2011/12. Mit einem 1:0-Auswärtssieg nahm der Club drei Punkte mit. Das Siegtor erzielte Tomas Pekhart dank eines Joker-Glanzstückes von Dauerbrenner Jens Hegeler (kein Spiel hat der 22-Jährige seit seiner Ankunft im Juli 2009 verpasst), der nach nur 21,9 Sekunden auf dem Platz die Führung auflegte.

## HEIMAUFTAKT MISSLUNGEN

Zum Heimaufakt musste der Club eine Woche später eine bittere 1:2 (0:2)-Niederlage gegen Hannover 96 hinnehmen. Die abgeklärten Niedersachsen erwischten den Club eiskalt und gingen früh mit 2:0 in Führung. Der Club zeigte in Halbzeit zwei gegen 96 jedoch ein anderes Gesicht. Mit einer starken mannschaftli-

7

### Markus Feulner

**Geburtsdatum** 12.02.1982  
**Geburtsort** Scheßlitz  
**Nationalität** deutsch  
**Größe** 1,81 m  
**Gewicht** 82 kg  
**Beim 1. FCN seit** 2011  
**Position** Mittelfeld

#### Bisherige Vereine/Erfolge

Borussia Dortmund (2009-2011),  
 1. FSV Mainz 05 (2006-2009), 1. FC Köln  
 (2004-2006), FC Bayern München (1997-2003),  
 FC Bamberg (1992-1997),  
 SV Pettstadt (1988-1992),  
 Deutscher Meister  
 mit Borussia Dortmund  
 (2011), Deutscher  
 Meister mit dem  
 FC Bayern München  
 (2003), DFB-Pokal-  
 sieger mit dem FC  
 Bayern München (2003),  
 Deutscher A-Junioren-  
 meister mit dem FC  
 Bayern München (2001)

9

### Tomas Pekhart

**Geburtsdatum** 26.05.1989  
**Geburtsort** Susice/Schüttenhofen  
 (Tschechien)  
**Nationalität** tschechisch  
**Größe** 1,94 m  
**Gewicht** 80 kg  
**Beim 1. FCN seit** 2011  
**Position** Sturm

#### Bisherige Vereine

Sparta Prag (2011), FK BAUMIT Jablonec  
 (2010-2011), Slavia Prag (2009),  
 FC Southampton (2008-2009),  
 Tottenham Hotspur  
 (2008-2010)

15

### Timm Klose

**Geburtsdatum** 09.05.1988  
**Geburtsort** Frankfurt am Main  
**Nationalität** deutsch/schweizerisch  
**Größe** 1,93 m  
**Gewicht** 87 kg  
**Beim 1. FCN seit** 2011  
**Position** Abwehr

#### Bisherige Vereine/Erfolge

FC Thun 1898 (2009-2011), FC Basel  
 (2007-2009), BSC Old Boys Basel  
 (2004-2007), FC Basel (2003-2004),  
 BSC Old Boys Basel (2005-2003),  
 Challenge League-Meister  
 mit dem FC Thun (2010)

20

### Daniel Didavi

**Geburtsdatum** 21.02.1990  
**Geburtsort** Nürtingen  
**Nationalität** deutsch  
**Größe** 1,79 m  
**Gewicht** 78 kg  
**Beim 1. FCN seit** 2011  
**Position** Mittelfeld

#### Bisherige Vereine

VfB Stuttgart (2003-2011),  
 SPV Nürtingen (bis 2003)



## Gute Besserung, Raphael!

*Der Torhüter fällt nach seiner OP für zehn Wochen aus.*

Am Freitag, 19.08.11, knapp eine Woche nach dem Heimauftritt gegen Hannover 96, verbreitete sich die Nachricht wie ein Lauffeuer am Sportpark Valznerweiher: Club-Keeper Raphael Schäfer musste nach einer Verletzung im Training im Südklinikum operiert werden und wird (Stand: 01.09.11) noch vier Wochen ausfallen, um insgesamt zehn Wochen nach der Operation wieder ins Mannschaftstraining zurückkehren zu können.

Damit muss der 1. FC Nürnberg bis mindestens Ende Oktober in Liga und Pokal auf seine Nr. 1 verzichten, doch „die Operation war leider unumgänglich. Damit die geschädigte Sehne zwischen Schien- und Wadenbein in Ruhe ausheilen kann, mussten Schien- und Wadenbein mit einer Schraube fixiert werden“, erklärte Martin Bader.

Der Kapitän geht jedoch optimistisch mit seiner Situation um: „Ich werde versuchen, das Reha-Programm so abzustimmen, dass ich so oft wie möglich bei der Mannschaft sein kann. Dass ich in der Kabine bin, mit den Jungs reden kann und der Kontakt nicht abbricht. Ich will Timmy und Pino helfen, die Mannschaft zu führen.“

**DIE GANZE CLUBFAMILIE WÜNSCHT DIR, LIEBER RAPHA, GUTE BESSERUNG!**

chen Leistung drängten die Hausherren auf den Torerfolg und Pekhart gelang mit dem Anschlusstreffer auch frühzeitig sein zweites Bundesligator im zweiten Spiel. Doch dank einer starken Leistung des 96-Schlussmanns, Pech im Abschluss und einer Schlussphase in Unterzahl (Pinola musste mit Krämpfen vom Platz) musste der 1. FCN mit einer letztlich unverdienten Niederlage leben.

Stets gilt es, das Positive aus einer Niederlage mitzunehmen. Der Plan also: Aus starken 45 Minuten gegen Hannover überragende 90 Minuten gegen Dortmund machen. Schon früh wurde im Spiel am Samstag, 20.08.11, deutlich: von Mithalten konnte keine Rede sein, Rot-Schwarz und Schwarz-Gelb begegneten sich auf Augenhöhe. Der Club zeigte eine tolle

Leistung und war vor allem in der Defensive hochkonzentriert, am Ende stand es dank der Dortmunder Effizienz und einer ordentlichen Portion Pech aber 0:2.

Gegen den FC Augsburg sollte eine Woche später der erste Heimdreier der Saison her. Gegen defensiv kompakte Aufsteiger mussten die Cluberer lange auf die Führung warten, doch durch einen weiteren Jokerstreich Dieter Heckings versüßte Alex Esswein mit seinem 1:0-Siegtreffer in der 76. Minute allen Cluberern den vierten Spieltag und sorgte für den verdienten Lohn aus den Leistungen seit Saisonbeginn.

### AUF EINEM GUTEN WEG

Mit sechs Punkten ging es also in die Länderspielpause, in der Dieter Hecking

wieder auf zahlreiche U- und A-Nationalspieler verzichten musste. Doch in der Vorbereitung auf das Spiel beim 1. FC Köln am Sonntag, 11.09.11, tat das der guten Stimmung am Valznerweiher keinen Abbruch. „Sechs Punkte nach vier Spieltagen sind aller Ehren wert“, resümierte der Coach den Bundesligaauftritt.

Sicherlich werden auch wieder Rückschläge kommen, so ist eben der Fußball. Aus der Bahn werfen lässt sich beim Club aber so schnell keiner. „Wir sind gefestigt genug“, bestätigt Sport-Vorstand Martin Bader die mannschaftliche Geschlossenheit. Und mit den fantastischen Club-Fans im Rücken kommen auch die Ergebnisse – wie zuletzt gesehen.

22

### Patrick Rakovsky

**Geburtsdatum** 02.06.1993  
**Geburtsort** Olpe  
**Nationalität** deutsch  
**Größe** 1,87 m  
**Gewicht** 85 kg  
**Beim 1. FCN seit** 2011  
**Position** Torwart

#### Bisherige Vereine/Erfolge

FC Schalke 04 (2007-2011), SC Sparta Prag (2004-2007), SK Slavia Prag (2003-2004), AC Sparta Prag (2000-2003), Dukla Prag (1999-2000);  
 U19-Westfalenpokalsieger mit Schalke 04 (2011), Westdeutscher U15-Meister mit Schalke 04 (2008), U15-Westfalenpokalsieger mit Schalke 04 (2008), Tschechischer U15-Meister mit AC Sparta Prag (2007)

24

### Wilson Kamavuaka

**Geburtsdatum** 29.03.1990  
**Geburtsort** Düren  
**Nationalität** deutsch/kongolesisch  
**Größe** 1,88 m  
**Gewicht** 80 kg  
**Beim 1. FCN seit** 2011  
**Position** Mittelfeld

#### Bisherige Vereine

TSG 1899 Hoffenheim (2009-2011), Alemannia Aachen (2007-2009), Sportfreunde Düren (bis 2007)

28

### Manuel Zeitz

**Geburtsdatum** 01.08.1990  
**Geburtsort** Völklingen  
**Nationalität** deutsch  
**Größe** 1,80 m  
**Gewicht** 75 kg  
**Beim 1. FCN seit** 2011  
**Position** Mittelfeld

#### Bisherige Vereine

1. FC Saarbrücken (2004-2011), SC Großrosseln (1994-2004)

33

### Alexander Esswein

**Geburtsdatum** 25.03.1990  
**Geburtsort** Worms  
**Nationalität** deutsch  
**Größe** 1,83 m  
**Gewicht** 85 kg  
**Beim 1. FCN seit** 2011  
**Position** Sturm

#### Bisherige Vereine/Erfolge

Dynamo Dresden (2010-2011), VfL Wolfsburg (2008-2010), 1. FC Kaiserslautern (2002-2008), Waldhof Mannheim (1998-2002), TSV Neuleiningen (bis 1998);  
 Deutscher Meister mit dem VfL Wolfsburg (2009)

# Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung 2011

1. Fußball-Club Nürnberg  
Verein für Leibesübungen e. V.  
am 9. Oktober 2011  
um 14 Uhr (Einlass ab 13 Uhr)

im CongressCenter Nürnberg (CCN Ost)  
Saal „Tokio“ (Ebene 3)  
Messezentrum  
90471 Nürnberg



## Tagesordnung

- 1 Eröffnung und Begrüßung**
- 2 Benennung des Versammlungsleiters**
- 3 Genehmigung der Tagesordnung**
- 4 Berichte Geschäftsjahr 2010/2011**
  - a Bericht des Vorstandes
  - b Bericht des Aufsichtsrates
- 5 Aussprache zu den Berichten**
- 6 Entlastungen für das Geschäftsjahr 2010/2011**
  - a Entlastung des Vorstandes
  - b Entlastung des Aufsichtsrates
- 7 Neuwahl von Mitgliedern zum Aufsichtsrat**
  - a Wahl von sechs Aufsichtsratsmitgliedern
  - b Wahl des Aufsichtsratsvorsitzenden
- 8 Neuwahl von vier Delegierten zum 1. FCN Dachverein e. V.**
- 9 Sonstige Anträge**
- 10 Verschiedenes**

**Hinweis:** Aufgrund der umfangreichen Tagesordnung ist es nicht ausgeschlossen, dass die Mitgliederversammlung am 9. Oktober 2011 nicht vor 24 Uhr beendet und über Mitternacht hinaus am 10. Oktober 2011 fortgesetzt wird. Bitte richten Sie sich hierauf ein.



# Hinweise für unsere Mitglieder

Unter Berücksichtigung der umfangreichen Wahl von sechs Mitgliedern zum Aufsichtsrat und aufgrund der im Vergleich zu den Vorjahren zeitintensiveren Entscheidungsfindung und Struktur der Mitgliederversammlung wurde auf Wunsch der Mitglieder ein Wochenendtermin gewählt, der nicht in den Abendstunden liegt.

Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- als auch Personalausweis mit. Der Vorstand weist darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen. Dasselbe gilt auch für Neumitglieder, deren Mitgliedschaft nicht mindestens seit 9. Juli 2011 wirksam ist.

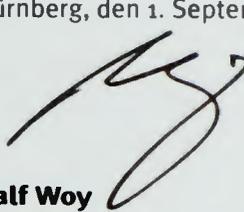
Anträge zur Beschlussfassung während der Mitgliederversammlung müssen bis spätestens zwei Wochen vor dem Veranstaltungstermin beim Vorstand schriftlich eingereicht werden. Später eingehende Anträge werden nur behandelt, wenn die Mitgliederversammlung auf Antrag die Dringlichkeit mit mehr als zwei Dritteln der abgegebenen Stimmen bejaht. Satzungsändernde Anträge können nicht als Dringlichkeitsanträge zur Abstimmung zugelassen werden. Vorschläge und Bewerbungen zu den Wahlen zum Aufsichtsrat müssen spätestens zwei Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich beim Wahlausschuss unter folgender Adresse eingereicht werden:

**1. Fußball-Club Nürnberg e. V.  
Wahlausschuss  
Herrn Vorsitzenden Gerd Lederer  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg**

Dabei ist auch anzugeben, ob der Vorschlag bzw. die Bewerbung für eine einfache Mitgliedschaft im Aufsichtsrat und/oder für den Aufsichtsratsvorsitz gilt (siehe auch die „Erläuterungen zur Neuwahl von Mitgliedern zum Aufsichtsrat“ auf Seite 2 Ihres Anschreibens). Jeder Kandidat zum Aufsichtsrat wird im Anschluss an die Frist für Wahlvorschläge an den Wahlausschuss in den Vereinsmedien einzeln vorgestellt und erhält damit eine neutrale Plattform für seine Bewerbung zur Verfügung gestellt.

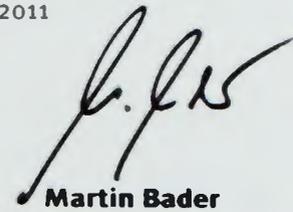
Ein Wahlvorschlag für die Delegierten zum 1. FCN Dachverein e.V. ist satzungsgemäß ausschließlich vom Wahlausschuss zu unterbreiten.

Nürnberg, den 1. September 2011



**Ralf Woy**

Vorstand Verwaltung & Finanzen



**Martin Bader**

Vorstand Sport & Öffentlichkeitsarbeit

## Anreisemöglichkeiten zum CCN Ost:

### Mit dem Auto:

- Ihr Navigationssystem findet die NürnbergMesse unter der Adresse **Karl-Schönleben-Straße** oder als Sonderziel **Messezentrum**.
- Von **Frankfurt/Würzburg** kommend auf der **A3** über das AB-Kreuz Nürnberg zur **A9** in Richtung München bis zur Ausfahrt Nürnberg-Fischbach, dann der Beschilderung des Verkehrs- und Parkleitsystems folgen.
- Von **Bamberg** auf der **A73** bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.
- Von **Berlin** auf der **A9** bis zur Ausfahrt Nürnberg-Fischbach, dann der Beschilderung folgen.
- Von **Stuttgart/Heilbronn** auf der **A6** über das AB-Kreuz Nürnberg-Süd zur **A73** in Richtung Nürnberg bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.
- Von **Regensburg/Amberg** auf der **A6** bis zur Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, dann der Beschilderung folgen.

- Von **München** auf der **A9** über das AB-Dreieck Nürnberg-Feucht zur **A73** in Richtung Nürnberg bis zur Ausfahrt Nürnberg-Zollhaus, dann der Beschilderung folgen.

### Mit dem Öffentlichen Nahverkehr:

- Vom **Hauptbahnhof** erreichen Sie das Messezentrum mit den U-Bahnlinien **U1** oder **U11**. Der U-Bahnhof **Messe** liegt gegenüber den Haupteingängen CCN West und CCN Mitte des Messezentrums, dann folgen Sie dem Fußweg zum Eingang CCN Ost.
- Vom **Flughafen** erreichen Sie das Messezentrum mit der U-Bahn **U2** bis Hauptbahnhof. Hier umsteigen in die U-Bahn **U1** oder **U11** bis U-Bahnhof **Messe**.



# Was ist der Club für Dich?

## Von Ideen, Konzepten und der Entstehung einer Kampagne



Martin Bader, Vorstand für Sport und Öffentlichkeitsarbeit, stellte bei Partner Audi am Freitag, 15.07.11, die Mitgliederkampagne offiziell vor.

Der Mitgliederzähler auf www.fcn.de läuft und läuft und läuft. Am 22. August, fünf Wochen nach dem Startschuss für die große Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg, schnellte der Zähler schon auf 10.371 Club-Mitglieder. Zu Beginn der Aktion hatte der 1. FCN 9714 Mitglieder. Mehr als 100 Neuanmeldungen pro Woche gingen im Durchschnitt beim 1. FC Nürnberg ein – Hochbetrieb bei der Mitgliederverwaltung!

„Wir freuen uns über jeden einzelnen Neuzugang in der CLUBfamilie“, erzählt Roswitha Mebold, Mitgliederbeauftragte beim 1. FCN, mit einem Strahlen im Gesicht. „Es tut sich was.“ Der letzte große Mitgliederboom beim Club datiert aus dem Jahr 2007, als nach dem Pokalsieg gegen den

VfB Stuttgart von Mai bis Juli 2007 alleine 1800 Beitrittserklärungen in der Geschäftsstelle eingingen. Der ruhmreiche 1. FC Nürnberg hatte einen historischen Triumph gefeiert, daran wollten zahlreiche Cluberer Anteil haben. Es war der Ruck, den viele Fans brauchten, um der CLUBfamilie beizutreten. Und: gemeinsam feiert sich's immer noch am schönsten. „Seit 2009 hat sich die Zahl der Mitglieder allerdings im Bereich der 9.000 eingependelt“, berichtet Roswitha Mebold. Also warten auf den nächsten großen Coup?

### MITGLIEDERZAHLEN STEIGERN, ABER WIE?

Es muss auch anders gehen, dachten sich die Verantwortlichen beim 1. FC Nürnberg und setzten ihre Kreativen auf die Idee an. Denn nicht nur aufgrund sportlicher Erfolge, die man gemeinsam in der Zukunft erleben möchte, lohnt sich eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg. Wie also zehntausende Cluberer davon überzeugen, auch ein Teil der CLUBfamilie zu werden?

„Wir waren uns schon immer bewusst, dass sich der Glanz eines Traditionsver-

eins wie dem 1. FC Nürnberg mit seiner 111-jährigen Geschichte auch in den Mitgliederzahlen widerspiegeln sollte“, erklärt Ralf Woy, Vorstand für Finanzen und Verwaltung beim 1. FCN, die Voraussetzungen zum Start der Initiative zur Mitgliederwerbung. „Also haben wir uns ein Ziel gesetzt, wir haben beschlossen,



dass wir die Fans an der Ehre packen und sprichwörtlich zur Schau stellen müssen, was der Club alles zu bieten hat.“

Im Februar 2011 begann das große Brainstorming: Der Leistungskatalog wurde in enger Abstimmung mit der Mitgliederverwaltung, Vorstand und Aufsichtsrat des 1. FC Nürnberg überarbeitet, Ideen für die Werbekampagne gesammelt, Kooperationen geschlossen, Layouts, Grafiken,



Was ist der Club für dich? Weit über 100.000-mal wurden die Filme zur Kampagne seit Mai 2011 geklickt.

Slogans wurden gesucht, geprüft, verworfen und letztlich gefunden – die Kampagne nahm Formen an. „Wir haben auch recherchiert, welche Kampagnen andere Bundesligavereine gefahren haben und überlegt, welche Maßnahmen beim Club adaptiert werden können“, erzählt Katharina Wildermuth, Leiterin der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit beim 1. FC Nürnberg.

### EINE LIEBESERKLÄRUNG AN DEN CLUB – FORTSETZUNG FOLGT

Alle beim Club haben angepackt und eine Frage ist dabei herausgekommen: „Was ist der Club für dich?“ In allen Facetten der Kampagne findet sie sich wieder. Und zahlreiche Antworten auf diese Frage hat der 1. FC Nürnberg im Rahmen der Filmproduktion des Viertellers „Eine Liebeserklärung an den Club“ bereits gesammelt. Premiere feierten die Clips im Rahmen der Veranstaltung „Junge Leidenschaft – Champions made in Franken“ am Vorabend des 111. Club-Geburtstags.

Nach der Veröffentlichung der Filme mit Club-Legenden, aktuellen Spielern, Promi-

menten und ganz normalen Club-Fans auf www.fcn.de folgten rund 1000 Anhänger dem Aufruf, ihre ganz eigene Liebeserklärung einzusenden, mit der sie sich für eine Rolle im fünften Teil der Liebeserklärung bewarben. Die Produktion von Teil 5 ist für den Spätsommer 2011 vorgesehen.

Einige Wochen vergingen, die Filme von Regisseur Christian Herzer wurden gelobt, geklickt, kommentiert und sie bestätigten die Verantwortlichen des 1. FCN in einem Glauben: Das könnte der Ruck sein, den die zukünftigen Club-Mitglieder brauchen. Die Kampagne wurde finalisiert und nach einem offiziellen Pressetermin am Freitag, 14.07.11, war es einen Tag später, zur Saisonöffnung des 1. FCN gegen Ajax Amsterdam soweit: 11.111 neue Mitglieder zum 111. Geburtstag wurden als das offizielle Ziel ausgelobt.

„Es lag uns jedoch am Herzen, die bestehenden Mitglieder noch vor dem offiziellen Startschuss der Mitgliederkampagne über den erweiterten Leistungskatalog mit dem neuen dreitägigen Vorkaufrecht für Heimspiele und dem neuen Mitglieder-Rabatt für CLUBtv, dem offiziellen Fernsehen des 1. FCN, in Kenntnis zu setzen“, erläutert Ralf Woy die Vorgehensweise.

### KAMPAGNE BALD IN GANZ FRANKEN

Mit dem Amt für Allgemeinbildende Schulen der Stadt Nürnberg, dem „Bündnis für Familie“, den Museen der Stadt Nürnberg, der Musikzentrale Nürnberg, dem SportService, dem Tiergarten Nürnberg und der Congress- und Tourismus-Zentrale

Nürnberg hat der Club sieben städtische Kooperationspartner gewonnen, die in Zukunft gemeinsam für die Mitgliederinitiative des 1. FCN stehen (siehe unten).

Ausdruck finden diese neuen Partnerschaften in sieben verschiedenen Motiven, mit denen der 1. FC Nürnberg für seine Mitgliederkampagne wirbt. „Für jedes Motiv steht eine dieser städtischen Institutionen als Kooperations- und Werbepartner“, beschreibt Katharina Wildermuth einen der Inhalte der Zusammenarbeit.

Lesern des CLUBmagazins, der offiziellen Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg, sowie den zahlreichen Besuchern des Sportparks Valznerweiher, des easyCredit-Stadions, der 1. FCN Fan-Shops und der Einrichtungen der Partnerinstitutionen sind die Motive schon seit einigen Wochen bekannt. Die Poster, Plakate, Flyer und Broschüren zur Kampagne werden in Kürze auch in ganz Franken zu sehen sein.



Wir haben gerade erst angefangen.



Die Museen der Stadt Nürnberg unterstützen die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.



Das Amt für Allgemeinbildende Schulen Nürnberg unterstützt die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.



Das „Bündnis für Familie“ unterstützt die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.



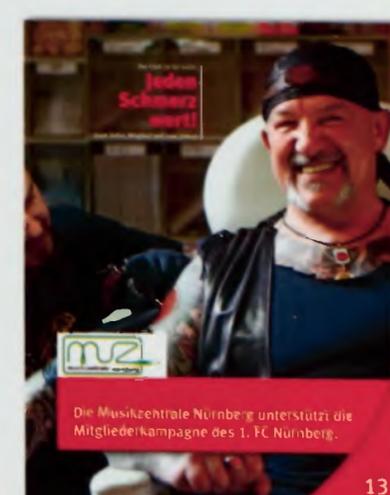
Die Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg unterstützt die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.



Der SportService Nürnberg unterstützt die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.



Der Tiergarten Nürnberg unterstützt die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.



Die Musikzentrale Nürnberg unterstützt die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.

# Mitglieder werben Mitglieder



Audi Zentrum Nürnberg  
Feser & Marlenberg

Ihre 11  
für Ihren  
A1!

Das Ziel: 11.111 neue Mitglieder – das bedeutet innerhalb eines Jahres über 200 Beitritte pro Woche, etwa 30 Neueintritte pro Tag. Und immerhin: Von durchschnittlich sieben neuen Mitgliedern pro Tag hat der Wert seit dem Start der Mitgliederkampagne Mitte Juli 2011 einen stolzen Durchschnitt von 17 täglich eingehenden Neueintritten erreicht.

Auch unsere Sponsoren, Partner und Freunde sollen dabei helfen, die CLUBfamilie zum Wachsen zu bringen. Dafür lobt der 1. FC Nürnberg einen exklusiven Sponsoren-Preis aus. Zu gewinnen gibt es ein Spiel gegen die Profi-Mannschaft von Trainer Dieter Hecking im *easyCredit-Stadion*. Diejenige Firma, die die meisten neuen Mitglieder bringt, gewinnt die „Firmen-Challenge“.

Unter allen Neu-Mitgliedern verlost der 1. FC Nürnberg in Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartnern außerdem ein Erlebnis mit einem Club-Star.

**MACHEN SIE MIT!**

Es sollen noch viel mehr werden! Um den aktuellen Stand von 10.371 Mitgliedern (am 22.08.11) noch weiter anzukurbeln ist der 1. FCN auf Ihre Mithilfe angewiesen! Der 1. FC Nürnberg ruft Sie auf, die Cluberer in Ihrer Umgebung, Familie, Freunde und Kollegen davon zu überzeugen, Teil der CLUBfamilie zu werden. Denn Sie als Mitglied wissen am besten, wieso.

Und Ihre Mithilfe soll auch belohnt werden. Für jedes neue Mitglied,



das Sie für den Club gewonnen haben, belohnen wir Sie als Werber(in) mit einem Gutschein über 10,- Euro für einen Einkauf in den 1. FCN-Fan-Shops. Doch damit nicht genug: Wer bis zum nächsten Club-Geburtstag am 4. Mai 2012 elf neue Mitglieder überzeugt, die CLUBfamilie noch stärker zu machen, kommt in einen exklusiven Lostopf für einen nagelneuen Audi A1 von Club-Automobilpartner Audi.

## Deine Vorteile in der CLUBfamilie:

### Willkommenspaket

- offizieller Mitgliedsausweis
- aktuelle Satzung

### Aktiv mitentscheiden

- Stimmrecht bei der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg (ab 18 Jahre und mindestens dreimonatiger Mitgliedschaft)

### Vorkaufsrecht für alle Heimspiele sichern

- exklusiv für Mitglieder 3 Tage vor dem jeweiligen offiziellen Vorverkaufsstart Vorkaufsrecht für alle Heimspiele (inkl. aller Top-Spiele, z. B. Schalke 04, Bayern München)

### Top-Vergünstigungen

- 10% Nachlass im 1. FCN-Fan-Shop
- Ermäßigter Tageskartenpreis bei Bundesliga-, DFB-Pokal-, Jugend- und Amateurspielen
- Ermäßigung auf Dauerkarten

### Informationen aus erster Hand

- Mitgliederzeitung „Wir sind der Club“
- Mitglieder-Newsletter
- Rabatt CLUBmagazin-Abonnement
- **Rabatt CLUBtv-Abonnement**

**NEU**

**NEU**

# Werde jetzt Mitglied!

Nutze die Vorteile in der CLUBfamilie · www.fcn.de



## Beitrittserklärung für die Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg e.V. (Bitte in Druckschrift ausfüllen.)

Einfach ausfüllen, unterschreiben und senden an:  
1. FC Nürnberg e.V., Mitgliederverwaltung, Valznerweiherstr. 200,  
90480 Nürnberg oder Fax: +49 911- 94 079 77

Vorname\*

Nachname\*

Straße, Hausnummer\*

PLZ, Wohnort\* Land

Geburtsdatum\* Gewünschtes Eintrittsdatum  
(darf nicht in der Vergangenheit liegen)

E-Mail Adresse\*

Telefon Mobil

**Art der Mitgliedschaft\***  Passiv  Aktiv (nur bei aktivem Fußball in der Jugend/Amateurabteilung)

**Geschlecht\***  männlich  weiblich

Ja, ich möchte mit dem Mitglieder-Newsletter über aktuelle News rund um den 1. FC Nürnberg auf dem Laufenden gehalten werden.

## Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FC Nürnberg widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (zum 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen (laut Beitragsordnung nur Bankeinzug möglich).

Name des Kontoinhabers\*

Straße, Hausnummer\* (falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)

PLZ, Wohnort\* Land  
(falls abweichend von der Adresse des Mitglieds)

Name des Kreditinstitutes\*

BLZ\* Giro Konto-Nr\*

Unterschrift des Kontoinhabers\*

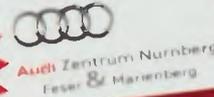
In Deutschland ausschließlich Zahlung per Bankeinzug. Im Ausland wohnende Mitglieder ohne deutsche Bankverbindung zahlen den Beitrag nach Rechnungsstellung über IBAN: DE 1776050101 000 1892004 SWIFT : SSKN DE 77

## Mitglied gewonnen durch

Unter allen Mitgliedern, die die CLUBfamilie durch 11 neue Mitglieder verstärkt haben\*\*, verlost der 1. FC Nürnberg einen nagelneuen Audi A1!



Ihre 11 für Ihren A1!



Vorname\*

Nachname\*

Mitgliedsnummer\*

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V.. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten.  
Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.  
Im Jahr des Eintritts wird der anteilige Mitgliedsbeitrag abgebucht.  
Mit Zugang der Aufnahmebestätigung und Zahlung des ersten fälligen Beitrags wird die Mitgliedschaft wirksam.

Ort\* Datum

Unterschrift des Mitglieds oder Erziehungsberechtigten\*

## Bitte Beitragsart auswählen:

<input type="checkbox"/> Kinder bis 13 Jahre	<b>Jährlicher Beitrag</b> 36,- €	<input type="checkbox"/> Fan-Club-Mitglieder	<b>Jährlicher Beitrag</b> 50,- €
<input type="checkbox"/> Jugendliche 14-18 Jahre	40,- €	<input type="text"/> OFCN-Nr.	
<input type="checkbox"/> Schüler über 18 Jahre, Studenten, Azubis, Wehrpflichtige, Zivildienstleistende	40,- €	<input type="checkbox"/> Rentner, Versehrte	45,- €
<input type="checkbox"/> Auswärtige Mitglieder (außerhalb eines Radius von 50km Luftlinie um das easyCredit-Stadion)	60,- €	<input type="checkbox"/> Einzelmitglied Erwachsene	95,- €
		<input type="checkbox"/> Familien (zwei Erwachsene und max. zwei Kinder bis 13 Jahre, bitte Angehörige mit Namen und Geburtsdatum angeben)	160,- €

Ermäßigungen können nur gewährt werden, wenn dem Antrag eindeutige Nachweise beigelegt werden. Nach Ablauf der Gültigkeit des Nachweises für die Ermäßigung verpflichtet sich das Mitglied unverzüglich unaufgefordert dem Verein eine neue Bescheinigung zu senden. Andernfalls werden die nicht ermäßigten Preise fällig. Bei Erreichen der Volljährigkeit wird ab dem Folgemonat der Beitrag für Einzelmitglieder fällig, sofern nicht vorher eine Bescheinigung über eine Ermäßigung eingereicht wurde. Ermäßigungen gelten nicht rückwirkend.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. September schriftlich beim 1. FCN eingehen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

Alle personenbezogenen Daten werden grundsätzlich vertraulich behandelt. Die für die Geschäftsabwicklung notwendigen Daten werden gespeichert. Ferner werden Adress- und Bestelldaten für eigene Marketingzwecke erhoben und verarbeitet.

\* Pflichtangaben

\*\* bis 4. Mai 2012



Der Club ist für mich:

# Rot und Schwarz von Kopf bis Fuß!

Edeltraud Wodtke, Fan seit mehr als 70 Jahren

## Werde jetzt Mitglied!

Nutze die Vorteile in der CLUBfamilie · [www.fcn.de](http://www.fcn.de)



Das „Bündnis für Familie“ unterstützt die Mitgliederkampagne des 1. FC Nürnberg.

Scannen und Vorteile sichern.

# Neues vom 1. FC Nürnberg

Hier erfahren Sie alles, was sich im vergangenen halben Jahr neben dem Fußball noch so alles beim Club getan hat.

## Der Grundstein ist gelegt



Mannschaft, Mitarbeiter und die Vereinsführung des 1. FCN erlebten einen historischen Moment.

„Der 12. Juli 2011 ist ein Meilenstein in der Geschichte des 1. FC Nürnberg“, erklärte Club-Vorstand Ralf Woy anlässlich der Grundsteinlegung für das neue Funktionsgebäude (s. S. 26 und 27) am Sportpark Valznerweiher. Bei der symbolischen Einweihung der Baustelle legte Ralf Woy als Repräsentant des Bauherrn als Dankeschön an alle Zeichner der Club-Anleihe eine Schmuck-Urkunde in den Grundstein ein. Dr. Klemens Gsell, Bürgermeister der Stadt Nürnberg, legte einen edlen Seiden-

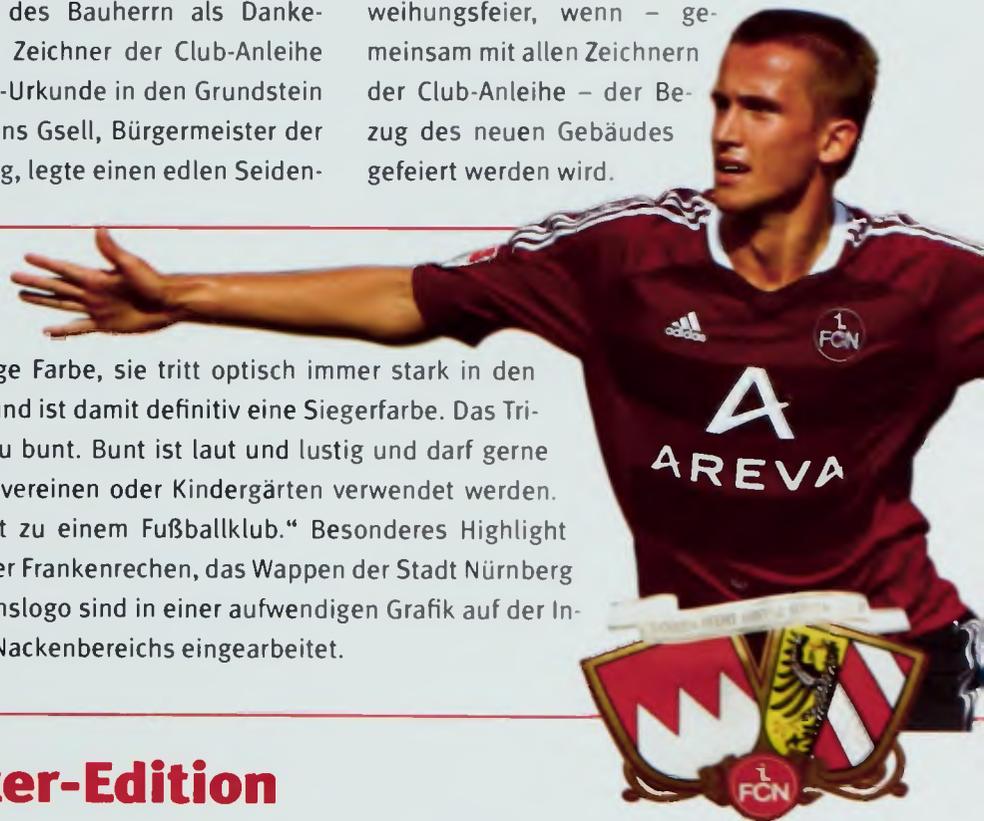
wimpel bei, auf dem noch Platz für neue Titelgewinne ist. Für die Mannschaft legte Torhüter Raphael Schäfer zur Vervollständigung der drei Symbole für Vergangenheit, Zukunft und Gegenwart, ein aktuelles Club-Trikot in den Grundstein.

Schon heute freuen sich alle auf die Einweihungsfeier, wenn – gemeinsam mit allen Zeichnern der Club-Anleihe – der Bezug des neuen Gebäudes gefeiert werden wird.

## Club ist Trikotmeister

Der 1. FC Nürnberg ist zum Trikotmeister der Saison 2011/12 gekürt worden. Eine Jury aus Professoren und Studierenden der Mediadesign Hochschule in Berlin, München und Düsseldorf wählte das Club-Trikot aus den 18 Bundesligisten aus. Die Begründung der Mode- und Mediadesigner: „So sehen Sieger aus! Rot ist eine

warme, kräftige Farbe, sie tritt optisch immer stark in den Vordergrund und ist damit definitiv eine Siegerfarbe. Das Trikot ist nicht zu bunt. Bunt ist laut und lustig und darf gerne von Karnevalsvereinen oder Kindergärten verwendet werden. Es passt nicht zu einem Fußballklub.“ Besonderes Highlight des Trikots: Der Frankenrechen, das Wappen der Stadt Nürnberg und das Vereinslogo sind in einer aufwendigen Grafik auf der Innenseite des Nackenbereichs eingearbeitet.



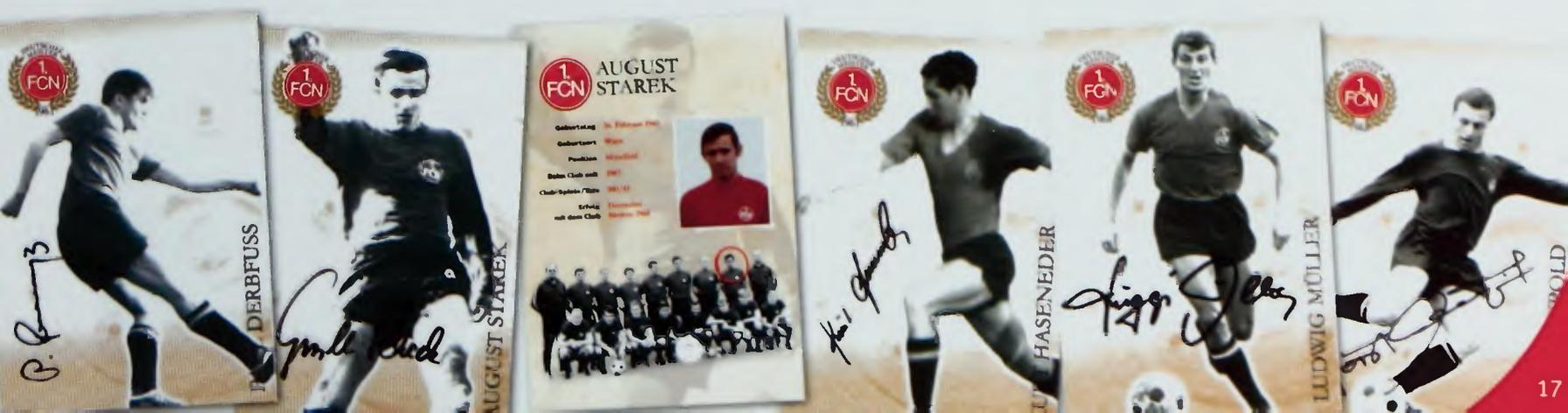
## Autogrammkarten-Meister-Edition

Der 1. FC Nürnberg hat sich für seine „alten“ Helden etwas ganz Besonderes ausgedacht: In einer Autogrammkarten-Sonderedition wurden alle noch lebenden Meisterspieler von 1948, 1961 und 1968 verewigt. Mit dieser Hommage werden alle Legenden des Club gebührend geehrt. „Eine tolle Idee“, schwärmte Horst Leupold, Meisterverteidiger von 1968. Auf

der Vorderseite der nostalgischen Autogrammkarte ist ein altes Spielerfoto zu sehen. Die Rückseite beinhaltet neben Geburtstag und Geburtsort auch Angaben zu Spielen, Toren, Erfolgen und das Jahr, seitdem der jeweilige Spieler für den Club aktiv ist.

Daneben gibt es noch ein Mannschaftsfoto aus dem jeweiligen Jahr der Meis-

terschaft. Die 21 Meisterspieler haben einen Satz der Karten eigenhändig signiert – bald gibt es die Raritäten auch in den offiziellen 1. FCN Fan-Shops zu kaufen. Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) halten wir Sie über den Verkaufsstart auf dem Laufenden, damit Sie sich einen Teil aus 111 Jahren Club-Geschichte sichern können.



## CLUBvolunteers im Einsatz

Seit dem 31. Spieltag der Saison 2010/11 hat der 1. FCN im *easyCredit-Stadion* CLUBvolunteers im Einsatz. Erkennbar sind die CLUBvolunteers an den schwarzen Poloshirts mit dem Volunteer-Logo, sie stehen im Stadionumlauf meistens in der Nähe der Fan-Infoboxen. Unsere Helfer sind an den Heimspieltagen Ansprech-

partner für die Fans des 1. FC Nürnberg und natürlich auch für Gästefans. Egal, ob Sie den Weg zum Block suchen oder ein CLUBmagazin kaufen wollen – die CLUBvolunteers helfen allen Gästen gerne weiter. Interesse, ehrenamtlicher Helfer beim Club zu werden? Das Bewerbungsformular gibt es auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de)!



## 1. FCN verlängert mit Trainer und Co-Trainern



Der 1. FC Nürnberg und Trainer Dieter Hecking haben eine vertragliche Bindung über die Spielzeit 2011/12 hinaus vereinbart. Bei jeweiliger Erstligazugehörigkeit des Club verlängert sich der Kontrakt, der ursprünglich bis 30. Juni 2012 datiert war, um zwei weitere Jahre bis 30. Juni 2014. Auch der Vertrag der beiden Co-Trainer Dirk Bremser und Armin Reutershahn wurde bis 2014 verlängert. Martin Bader, Vorstand für Sport & Öffentlichkeitsarbeit

beim 1. FC Nürnberg: „Wir freuen uns, mit Dieter Hecking einen Trainer dieses Profils längerfristig gebunden zu haben und zusammen mit der Vertragsverlängerung der beiden Co-Trainer verdeutlichen wir formal auch nach außen, was wir im Innenverhältnis in der täglichen Arbeit immer wieder spüren: ein Trainerteam, das mit viel Engagement und Identifikation für diesen Verein und sein Umfeld hart am Erfolg des Club arbeitet.“

## CLUBmagazin ist Meister 2010/11

Meister 2011 – das CLUBmagazin ist die amtierende Nummer eins unter allen Stadionheften der Bundesliga! Wie in jedem Jahr bewerteten die Deutsche Programmsammler Vereinigung (DPV) und die Internetseite [stadionheft.de](http://stadionheft.de) auch in der Saison 2010/11 in der 21. Auflage alle Vereinsmagazine der 1. und 2. Bundesliga sowie der 3. Liga. Fans und Leser sowie eine Jury aus fachkompetenten Sammlern bewerteten die Stadionmagazine bis ins letzte Detail.

Der Club schnitt dabei in allen Kategorien hervorragend ab und sicherte sich den Meistertitel. Schon in der Saison 2008/09 wurde das CLUBmagazin Zweitliga-Meister, zurück im Oberhaus Vierter und 2010/11 hat sich der Club in der ersten Liga an die Spitze gesetzt – vor Bayern München und vor dem Hamburger Sportverein. Alle Infos zum Abo des besten Stadionheftes der Liga gibt es unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



## Marcus Röbler neuer Leiter Marketing

Die CLUBfamilie hat Zuwachs bekommen – Marcus Röbler verstärkt seit 1. August 2011 das Geschäftsstellen-Team des 1. FC Nürnberg im Bereich Marketing. Der 42-jährige soll das Thema Vermarktung beim 1. FC Nürnberg – gemeinsam mit 1. FCN-Vermarkter SPORTFIVE – weiter optimieren.

Damit wird Marcus Röbler künftig ein weiterer Ansprechpartner beim 1. FCN

sein. Der diplomierte Sportökonom, der in Bayreuth und Kopenhagen studierte, arbeitete von 1995 bis 2002 als Marketingleiter und Geschäftsführer bei der Nürnberg Ice Tigers Eishockey GmbH. Ab 2003 war er als Leiter Marketing bei der IKmedia GmbH beschäftigt und hauptsächlich im Motorsport-Bereich im Rahmen der Deutschen Tourenwagen Masters (DTM) tätig.

## Der Club hilft, Teil 1 *Über 1.500 Euro für Hungeropfer in Ostafrika*

Hilfe mit nur einer SMS – UNICEF und der 1. FC Nürnberg bedanken sich bei allen Fans, die im Umfeld des Heimspiels gegen Hannover am Samstag, 13.05.11, per SMS jeweils rund fünf Euro an die Ostafrika-Hilfe des Kinderhilfswerks UNICEF gespendet haben. So kamen 1560 Euro für die Opfer der Hungerkatastrophe in Ost-



*Gemeinsam gegen Hunger: der 1. FCN und UNICEF*

afrika, darunter rund zwei Millionen Kinder, zusammen. Außerdem stellte Oberbürgermeister und Aufsichtsrat Dr. Ulrich Maly die Aktion „UNICEF Kinderstadt Nürnberg“ vor. Seit August sammeln Bürger, Organisationen, Schulen und Vereine unter dem Motto „Gemeinsam für Kinder“ Spenden für UNICEF-Projekte in aller Welt.

## Der Club hilft, Teil 2 *Blutprobe typisieren – Leben retten*

Mit nur einem kleinen Pieks und wenigen Tropfen Blut könnte einem Leukämiepatienten geholfen werden. Bei der zweiten großen Typisierung im *easyCredit-Stadion* gaben rund 100 Clubfans bei der Saisonöffnung am Samstag, 16.07.11, eine Probe ab, die jetzt typisiert wird. Die Proben werden in eine Spenderkartei aufgenommen. Die Aktion lief im Rahmen der seit 2010 bestehenden Partnerschaft zwischen der Aktion Knochenmarkspende Bayern (AKB), dem Universitätsklinikum Erlangen und dem

1. FCN unter dem Slogan „Rot-Schwarzes Blut hilft Leben retten“. In diesem Rahmen werden die Beteiligten auch künftig zu Typisierungen aufrufen und diese unterstützen. Ein Spender der ersten Typisierungsaktion vom April 2010 konnte mit seiner Spende vor kurzem einer Leukämiepatientin neue Hoffnung geben.

Ausführliche Informationen zu sozialem Engagement beim Club finden Sie unter [www.fc.n.de](http://www.fc.n.de).



## Club-Senioren suchen Zuwachs

Die OFCN (Offizielle 1. FCN Fan-Clubs) erfreuen sich beim Club größter Beliebtheit. Im Frühjahr 2007 hatte die Fan-Betreuung um Jürgen Bergmann (siehe Seite 34) 350 Fan-Clubs mit 20.000 organisierten Club-Anhängern erfasst. Inzwischen zählt der 1. FC Nürnberg über 570 Fan-Clubs mit rund 35.000 organisierten Fans. Einmalig im deutschen Fußball!

Zur Urkundenvergabe wurden „Die Club-Senioren“ als OFCN-Nr. 1 auserkoren. „Die Club-Senioren“ sind aus dem bereits im Jahre 1932 gegründeten „Tisch der Alten“,

dem urigsten und ältesten Fan-Club des 1. FCN, entstanden. Seine Mitglieder treffen sich regelmäßig jeden Mittwoch ab 15 Uhr in den Stuhlfauth-Stuben am Sportpark Valznerweiher und diskutieren ihre unverwüsthliche Treue zum Club, das aktuelle sportliche Geschehen und die Zukunft ihres Lieblingsvereins.

Damit die Nr. 1 unter den Fan-Clubs sich auch in den kommenden Jahrzehnten wachsender Beliebtheit erfreuen darf, sind Interessierte herzlich eingeladen! Infos gibt es im Kasten rechts.

### **Rentner in Europa**

*Wenn ein Insel-Engländer das Rentenalter erreicht hat, trinkt er vermehrt Whisky und besucht Pferderennen.*

*Wenn ein Franzose das Rentenalter erreicht hat, trinkt er vermehrt Rotwein und besucht seine Freundin.*

*Wenn ein Deutscher das Rentenalter erreicht hat, nimmt er vermehrt Herztropfen und geht weiter zur Arbeit.*

*Wenn ein Franke das Rentenalter erreicht hat, geht er mittwochs um 15 Uhr in die „Stuhlfauth Stuben“ zu den Club-Senioren und trinkt dort sein Bier.*

#### **Kontakt:**

- per E-Mail bei Tanja Bauer unter [bauertanja@t-online.de](mailto:bauertanja@t-online.de)
- oder telefonisch bei  
Ernst Bauer unter 0911/341933  
Leo Gabler unter 0911/406774  
Manfred Seifert unter 0911/9401933  
Heinz Drey unter 0911/407657  
Anton Ingrisch unter 0911/837330





# Nachwuchs Leistungs Zentrum



# Der Club im Web

Das Online-Angebot des 1. FC Nürnberg – jetzt noch viel attraktiver!



Der 1. FCN setzt auf seine bewährten Kanäle wie Website und CLUBtv und bietet seinen Fans auch die neuen Medien wie Facebook, Youtube, Twitter & Co.

## IMMER GUT INFORMIERT: DIE WEBSITE

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

Das Internet entwickelt sich rasant weiter. In der virtuellen Welt erfreut sich die Website des 1. FC Nürnberg größter Beliebtheit und ist erste Anlaufstelle für die Fans des 1. FCN. Denn: Nur beim Club gibt es Infos rund um unseren fränkischen Lieblingsverein aus erster Hand! Besonders den CLUBticker live aus den Stadien der Bundesliga nehmen die Fans an, aber auch die Meldungen auf [fcn.de](http://fcn.de) haben beste Klickraten, sowie Rubriken wie Pressespiegel und Club-Termine, die sich in täglich zehntausenden Klicks widerspiegeln.



## LIVE-FEELING: BUNDESLIGA UND CLUB IM VIDEO

[www.fcn-clubtv.de](http://www.fcn-clubtv.de)

Das Internetfernsehen des 1. FC Nürnberg CLUBtv gibt es inzwischen seit drei Jahren, hier zeigt der Club seinen Fans die Bundesligaspiele, Interviews und bunte Berichte rund um unseren 1. FCN. Alles für den kleinen Geldbeutel: Ein Jahresabonnement kostet nur 35,99 Euro. Seinen Mitgliedern bietet der 1. FC Nürnberg übrigens einen satten Rabatt: Mit dem Mitglieder-Code, der den Mitgliedern zugeschickt wurde, gibt's das Jahresabo für günstige 29,99 Euro.

## „GEFÄLLT MIR“: DER CLUB INTERAKTIV

[www.facebook.com/1.FCNuernberg](http://www.facebook.com/1.FCNuernberg)

Auch auf Facebook ist unser Club präsent, und zwar mit täglich wachsenden Fan-Zahlen: Über 110.000 Freunde folgen dem 1. FC Nürnberg inzwischen auf seinem Facebook-Auftritt. Echt rekordverdächtig! Die Redaktion serviert den Usern täglich spannende und aktuelle Infos auf ihre Pinnwand. Die User können mitdiskutieren, sich mit Gleichgesinnten austauschen, zu 1. FCN-Events verabreden, Mitfahrgelegenheiten zu Auswärts-spielen finden oder über eine Pinnwand direkt mit dem Club in Kontakt treten.

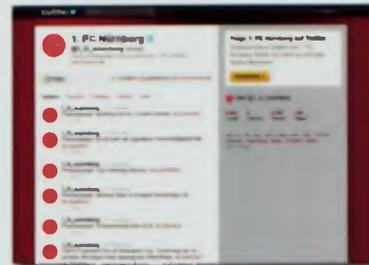


Ein schönes Feature ist übrigens der CLUBmagazin-Kiosk auf Facebook: Hier gibt's die Ausgaben des besten Stadionmagazins der Liga noch einmal zum Nachlesen mit toller Blätter-Funktion.

## DER CLUB ZWITSCHERT – LEST MIT!

[www.twitter.com/1\\_fc\\_nuernberg](http://www.twitter.com/1_fc_nuernberg)

Alle Neuigkeiten des 1. FC Nürnberg auf einen Blick gibt's aktuell bei Twitter, denn auch der Club zwitschert in der virtuellen Welt mit: Folgt dem 1. FCN auf Twitter, dort werden sämtliche [fcn.de](http://fcn.de)-Meldungen, sobald sie online gehen, veröffentlicht. Einfach anmelden und mitlesen, was beim Club los ist. Interessant: Über Twitter gibt's auch den beliebten Pressespiegel des 1. FC Nürnberg.



## VIDEOS SCHAUEN UND KOMMENTIEREN

[www.youtube.com/user/fcnclubtv](http://www.youtube.com/user/fcnclubtv)

Es lohnt sich, auch mal auf der Youtube-Plattform des 1. FCN vorbeizuschauen. Dort werden den Usern neben dem beliebten Vierteiler „Eine Liebeserklärung an den Club“ (über 100.000 Views!), auch zahlreiche ausgewählte Videos aus dem Angebot von CLUBtv geboten. Alles natürlich kostenlos!



## CLUBapp: ENDLICH DA!

Erfreuliche Kunde: Endlich können iPhone-Nutzer die CLUBapp im AppStore downloaden. In der offiziellen 1. FCN-App gibt es alle Meldungen rund um die Profi-Mannschaft, Infos zum Kader um Raphael Schäfer & Co., den CLUBticker und vieles mehr... Das Beste daran: Der 1. FC Nürnberg hat damit endlich eine eigene und individuelle App, die nach und nach mit Updates erweitert wird.



Ganz neu: CLUBtv kommt jetzt auf das iPhone! Einfach im AppStore die CLUBtv-App downloaden, einloggen und schon kann's losgehen. Ein tolles Feature für alle Apple-Freunde!

# Fan-Shop-News

## Die Neuheiten aus den 1. FCN Fan-Shops

*Neue Saison – neue Kollektionen! Die 1. FCN Fan-Shops präsentieren den Mitgliedern Club-Bekleidung für Groß und Klein, ob Mann ob Frau, ob sportlich von adidas oder als Freizeitmode. Auch für den Garten und die Zimmerwände ist etwas dabei.*

Brandneu sind ab sofort die tollen Bekleidungsstücke aus der 1. FCN Fan-Kollektion zu haben! Klicken Sie sich rein unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) und stöbern Sie im Online-Shop nach neuen T-Shirts, Lady-Shirts, Jacken oder Pullis. Für jeden Anlass gibt es dort das perfekte Outfit. Natürlich gibt es das alles und noch viel mehr auch in den Fan-Shops in der Innenstadt, am Vereinsgelände und im Max-Morlock-Treff am Stadion. Kommen Sie vorbei!

### FRANKEN STEHT HINTER SEINEM CLUB

Auch die neue adidas Profi-Kollektion ist jetzt erhältlich, bei der alle neuen Artikel unter dem neuen, mitreißenden Motto „Franken steht hinter seinem Club“ stehen. Mit dem modernen Retro-Look machen Sie nicht nur bei jedem Heimspiel eine gute Figur. Die Kapuzenjacke 11/12 erhalten Sie in den Größen XS-XXXL für 59,95 €, das Poloshirt Retro 11/12 gibt es in den Größen S-XXXL für 39,95 €.



### HOLEN SIE ES SICH JETZT – DAS MANNSCHAFTSPOSTER 2011/2012



Endlich ist es soweit – die Bundesliga ist wieder in vollem Gange. Und zum Saisonstart gibt es wie jedes Jahr das Mannschaftsposter 2011/2012 für den perfekten Überblick. Für nur 5,00 € erhalten Sie das Poster. Außerdem finden Sie bei uns Neuheiten wie die Badeente, den Mini-Wecker, das Untersetzerset, ein vierteiliges Besteck-Set, neue Kissen, Pins und den absolut kultigen Club-Gartenzwerg.



Dazu gibt es natürlich auch viele neue Bekleidungsstücke für den Club-Fan-Nachwuchs. Holen Sie sich jetzt das neue Kapuzenshirt Kids in den Größen 116-164 für 29,95 € oder das tolle T-Shirt „Wir sind der Club“ in schwarz für Erwachsene

und Kids in den Größen 116-164 für 14,95 € und S-XXXL für 16,95 €. Für die Damen hat der Fan-Shop das neue Lady-V-Shirt in braun-gold in den Größen S-XXL für



21,95 € oder das Lady-V-Shirt Ethnodruck in den gleichen Größen für 21,95 €.



Diese und noch viele weitere tolle Fan-Artikel aus der 1. FCN Fan-Kollektion warten auf Sie! Klicken Sie sich unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) in den Online-Shop oder kommen Sie einfach in den Fan-Shops des 1. FC Nürnberg in der Innenstadt, am Vereinsgelände oder im Max-Morlock-Treff am Stadion vorbei!

# 111 Jahre Club

## 1. FCN Dachverein beging sein alljährliches Gründungsfest

*Zum Gründungsfest des 1. FCN Dachvereins wurde das 111-jährige Bestehen des beliebtesten fränkischen Fußballvereins gefeiert und langjährige und verdiente Mitglieder geehrt.*

Als sich am 4. Mai 1900 18 junge Männer in einer Wirtschaft trafen, die schon während ihrer Schulzeit gemeinsam kickten, um mit der Gründung eines Vereins den Fußballsport in Nürnberg aufleben zu lassen, hätte sich wohl niemand träumen lassen, dass der 1. FC Nürnberg einmal zu den erfolgreichsten Vereinen in Deutschland zählen würde.

Heute, nach neun Deutschen Meisterschaften, vier DFB-Pokalsiegen, Europapokal-Teilnahmen und sieben Abstiegen – ja nach vielen Titeln, Tränen und Triumphen – steht die CLUBfamilie wie in jedem der 111 Jahre seines Bestehens wie ein Fels in wilder Brandung hinter ihrem Verein, dem 1. FC Nürnberg.



*ZDF-Moderatorin Petra Bindl mit Club-Vorstand Ralf Woy.*

### FRANZ SCHÄFER ERHÄLT EHRENBRIEF

Anlässlich des 111. Geburtstages unseres fränkischen Traditionsvereins ehrte der Club durch den 1. FCN Dachverein am 4. Mai 2011 traditionell seine Jubilar-Mitglieder. Wie in jedem Jahr kam auch 2011 die ganze CLUBfamilie mit den Abteilungen Schwimmen, Handball, Tennis, Hockey, Ski, Boxen, Frauenfußball, Roll- und Eissport und natürlich Fußball zusammen und ehrte verdienstvolle Cluberer.

*115 Mitgliedschafts-Jubiläen gab es 2011 zu feiern.*





Aufsichtsratsvorsitzender Klaus Schramm (2.v.l.) überreicht seinem „Vorgänger“ Franz Schäfer den Ehrenbrief des 1. FCN im Beisein von Sport-Bürgermeister Horst Förther (l.) und Gerd Lederer (r.), Vorsitzender des 1. FCN-Dachvereins.

Auch diesmal trafen sich alle zu ehrenden Mitglieder und die zahlreichen Gäste zum Fest im Hotel Hilton und genossen den von Petra Bindl (ZDF) charmant moderierten Abend.

Im Rahmen des Gründungsfestes wurde Franz Schäfer, dem letzten Präsidenten der Vereinsgeschichte, eine besondere Ehre

zuteil: der 1. FCN Dachverein verlieh Franz Schäfer in dankbarer Würdigung seiner hervorragenden Verdienste und seines besonderen Engagements für den 1. FC Nürnberg den Ehrenbrief. Der ehemalige Club-Präsident wurde bereits im Oktober 2010 zum Ehrenmitglied ernannt und ist erst der achte Träger des Briefes.

## Herzlichen Glückwunsch an alle Jubilare

### 60 Jahre

Robert Ottmann  
Willy Lösch  
Albert Koch  
Dieter Sczeponik  
Ewald Berger

Simon Schmidt  
Dr. Peter Kufner  
Jürgen Immel  
Otto Oed

### 40 Jahre

Wolfgang Schmidt  
Monika Kreber  
Hans Peter Büchele

### 50 Jahre

Ernst Zeitz  
Ludwig Jahreis  
Werner Betz  
Ulrich Lachmann  
Fritz Popp  
Heinz Hagemann  
Werner Kloha  
Ingeburg Braun  
Helmut Meyer  
Dieter Hopfensberger  
Eduard Mijal

Heribert Böhm  
Manfred Alles  
Bernhard Kappl  
Heinz Eberlein  
Siegfried Schraml  
Volker Görnert  
Franz Brungs  
Bernd Gehr  
Klaus Peter Klöppinger  
Erich Biebighäuser  
Georg Walter Betz

Edgar Stenzel  
Dr. Andreas Batna  
Guido Schillinger  
Klaus Stenzel  
Horst Wild

Wolfgang Leiber  
Helmut Kutting  
Lothar Böhme  
Werner Dötzer

### 25 Jahre

Waltraud Papenfuss  
Manfred Seeberger  
Reinhard Pühler  
Paul Kamps  
Heinz Pöllot  
Thomas Friedrich  
Robert Rupp  
Bernd Kalb  
Ottmar Woitschitzke

Peter Ambrosius  
Dieter Braun  
Wolfgang Menck  
Helmut Pawlitschek  
Roland Hördt

Roland Lutz  
Jürgen Bergmann  
Karl-Heinz Bullik  
Albrecht Strenzel  
Gerhard Tschöke  
Helmut Schubart  
Ludwig Reuss  
Georg Lorenz  
Thomas Schwarz  
Hannes Albig  
Friedrich Billmann  
Willi Krautheim  
Dr. Wilhelm Geisel  
Otto Zwack  
Wolfgang Rubensdörfer  
Rainer Ritthammer  
Dieter Herbig

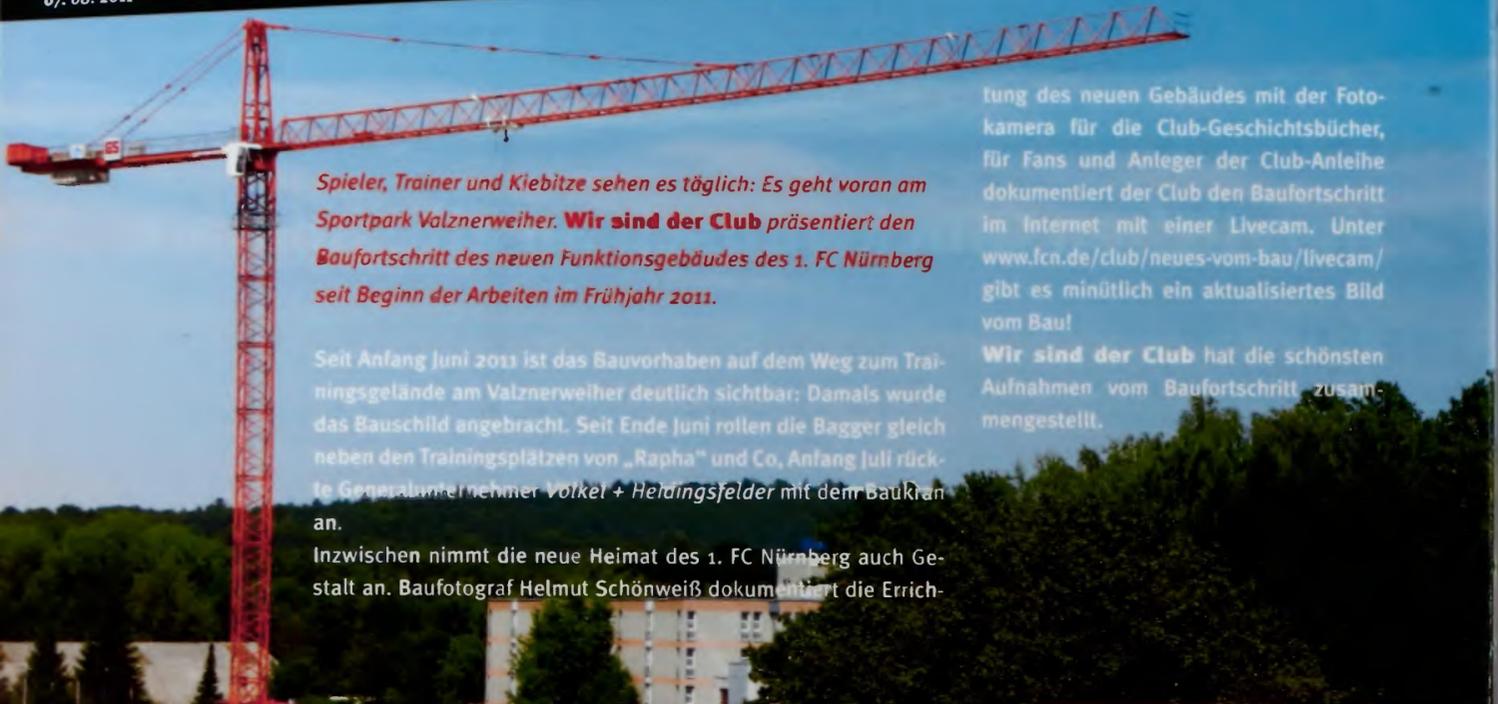
Anton Manetinsky  
Norbert Schedel  
Frank Christlein  
Harald Buresch  
Manfred Busch  
Andre Baumgärtner  
Erhard Wieder  
Bodo Knechtel  
Fabian Fraaß  
Udo Dütsch  
Kurt Schwenold  
Ernst August Zurborn  
Thomas Schadt  
Peter Hallex  
Reinhard Krüger  
Manfred Bald  
Friedrich Hertlein  
Willy Schwab  
Manfred Götz  
Rebecca Schwing  
Dr. Manfred Tzschoppe

# Ob Sonne, ob Regen, ob Sturm...

...der Bau des neuen Funktionsgebäudes geht voran



Die Bilder der Livecam



**Spieler, Trainer und Klebitze sehen es täglich: Es geht voran am Sportpark Valznerweiher. Wir sind der Club präsentiert den Baufortschritt des neuen Funktionsgebäudes des 1. FC Nürnberg seit Beginn der Arbeiten im Frühjahr 2011.**

Seit Anfang Juni 2011 ist das Bauvorhaben auf dem Weg zum Trainingsgelände am Valznerweiher deutlich sichtbar: Damals wurde das Bauschild angebracht. Seit Ende Juni rollen die Bagger gleich neben den Trainingsplätzen von „Rapha“ und Co. Anfang Juli rückte Generalunternehmer Volkel + Heltingfelder mit dem Baukran an. Inzwischen nimmt die neue Heimat des 1. FC Nürnberg auch Gestalt an. Baufotograf Helmut Schönweiß dokumentiert die Errich-

lung des neuen Gebäudes mit der Fotokamera für die Club-Geschichtsbücher, für Fans und Anleger der Club-Anleihe dokumentiert der Club den Baufortschritt im Internet mit einer Livecam. Unter [www.fc.n.de/club/neues-vom-bau/livecam/](http://www.fc.n.de/club/neues-vom-bau/livecam/) gibt es minütlich ein aktualisiertes Bild vom Bau! **Wir sind der Club** hat die schönsten Aufnahmen vom Baufortschritt zusammengestellt.

### Der Neubau in Daten:

- Gesamtnutzfläche: 3005 Quadratmeter
- Gesamtfläche Lizenzspielerbereich: 1177 Quadratmeter
- Gesamtfläche Verwaltung: 1244 Quadratmeter
- Gebäudehöhe: 12 Meter

### Die Heimat unseres Club

... los ging alles 1900 in der Burenhütte unweit der Deutschherrenwiese. Dort spielte und trainierte der Club fünf Jahre lang: Die Spieler mussten zu jedem Spiel Torstangen und Eckpfosten selbst mitbringen, denn ursprünglich war die Deutschherrenwiese ein militärischer Exerzierplatz.

1905 pachtete der Verein ein 10.000 Quadratmeter großes Sportfeld in der Ziegelgasse in Steinbühl. Eine Holztribüne mit 300 Plätzen, Umkleidehütten und ein Kassenhäuschen wurden gebaut. Nur drei Jahre später der nächste Umzug: In Schweinau eröffnete der 1. FCN 1908 die neue Anlage, die auch schnell ihre Grenzen fand: im Herbst 1911 kamen 6.000 Zuschauer zum Derby gegen Greuther Fürth.

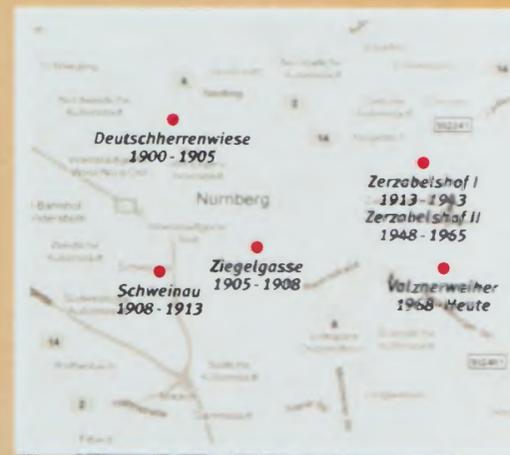
Außerhalb der damaligen Stadtgrenze fand der Club 1913 seine neue Heimat: In Zerzabelshof kaufte der 1. FCN ein 47.000 Quadratmeter großes Grundstück und errichtete Übungsplätze, ein Vereinsheim, Tennisplätze und schließlich ein Stadion. Im „alten Zabo“ sollte der 1. FC Nürnberg für lange Zeit bleiben. Nach der Zerstörung des Stadions durch einen Bombenan-



griff 1943 entschied sich der 1. FCN 1948, das Gelände wieder aufzubauen.

1965 erwarb der Verein das Gelände der ehemaligen Kraft-durch-Freude-Stadt am Valznerweiher und baute ein für damalige Verhältnisse hochmodernes Trainingszentrum. Die feierliche Einweihung fand am 31. Oktober 1968 statt. Rund um die Vereinsanlagen des 1. FCN wurde in den 1990er Jahren ein Hotel errichtet, das direkt an die heutigen Büro-Räumlichkeiten der Club-Geschäftsstelle grenzt.

Bis heute, 43 Jahre später, trainieren die Spieler der Lizenzmannschaften, der Juniorenteams von U23 bis U8, Schiedsrichter und die Traditionsmannschaft des 1. FCN auf den sieben Rasenfeldern der Anlage. Auf dem ehemaligen „Profiparkplatz“ entsteht nun ein neues Funktionsgebäude, in dem Profi-Trakt, Junioren-Internat, Club-Museum und die Geschäftsstelle des 1. FC Nürnberg erstmals alle unter einem Dach für den Erfolg des „Ruhreichen“ arbeiten.



# Neues aus dem NLZ

Lesen Sie hier, was sich seit dem Jahreswechsel abseits des Rasens bei den Club-Junioren getan hat.

## Junge Leidenschaft – Champions made in Franken



Chef-Trainer Dieter Hecking im Talk mit Sylke Otto.

Für den Nachwuchsleistungssport in der Metropolregion Nürnberg hatte der 1. FC Nürnberg in Kooperation mit der Industrie- und Handelskammer Nürnberg für Mittelfranken sowie dem „Haus der Athleten“ St. Paul am Montag, 02.05.11, zu einem Gala-Abend rund um die Nachwuchsförderung im Sport eingeladen. Moderator Markus Othmer führte durch einen bunten Abend samt Podiumsdiskussion, in der Club-Cheftrainer Dieter Hecking, Kuratoriumsvorsitzende des St. Paul Dagmar G. Wöhrl, Ex-Rennrodlerin Sylke Otto und IHK-Präsident Dirk von Vopelius aus ihrer Sicht schilderten, warum Nachwuchsförderung eine Chance für die

ganze Metropolregion ist. Denn: Junge talentierte Sportler üben eine Vorbildfunktion für unsere Gesellschaft und auch Wirtschaft aus. Mit Hilfe der Sportvereine, Wirtschaft, Politik und Gesellschaft soll die Metropolregion zur Herzkammer des deutschen Sports gemacht werden. Dafür ist das „Haus der Athleten“ St. Paul auf Förderer und Sponsoren angewiesen. „Der Club ist für mich der emotionale Klebstoff, der die Metropolregion zusammenhält“, brachte Dirk von Vopelius auf den Punkt, warum der Club als Zugpferd einer solchen Aktion viele Nachahmer motivieren kann, in den Nachwuchs zu investieren.

## Partnervereine des NLZ

Seit Juni 2010 kooperiert das Club-NLZ mit Fußballvereinen der Region, um in enger Zusammenarbeit die Sichtung, Ausbildung und Talentförderung auszuweiten. Ziel ist es, talentierten Spielern aus der Region für ihre Ausbildung Vereine empfehlen zu können und die Vereine in ihrem Umfeld zu stärken. Für die Juniorenarbeit des 1. FCN wird damit die Sichtung neuer Talente erleichtert und auch deren gezielte Förderung gewährleistet. Zu den Maßnahmen gehören unter anderem Freundschaftsspiele mit den Partnervereinen,

der regelmäßige Austausch unter den Trainern und die Talentsichtung zwischen den Vereinen. Derzeit gehören mit der SpVgg Bayreuth, der SG Quelle Fürth, dem TSV Weißenburg, dem ASV Neumarkt, dem TSV Nördlingen, dem FC Eintracht Bamberg, dem TSV Großbardorf und dem Würzburger FV acht regionale Vereine zu den Partnervereinen des Nachwuchsleistungszentrum.

Infos zu den jeweiligen Klubs finden Sie auf den vereinseigenen Webseiten.



spvgg-bayreuth.de



tsv1860weissenburg.de



tsv1861-noerdlingen.de



tsv-grossbardorf.de

SG QUELLE

sgquelle.de



asv-neumarkt.de



fc-eintracht-2010.de



wuerzburgerfv.de



## Fan-Club „Talentschmiede“

Seit November 2010 haben 120 Club-Anhänger eine Mitgliedschaft im ersten Junioren-Fan-Club der Bundesliga beantragt. Im Fan-Club „Talentschmiede“ wurden Angehörige der Spieler und Fans qualitativen Jugendfußballs Teil der CLUBfamilie. Die Heimat der Junioren, sie soll auch Heimat ihrer Fans sein. Mit der kostenlosen Mitgliedschaft im Fan-Club „Talentschmiede“ erhält die facettenreiche „Wir sind der Club“-Identifi-

kation eine neue Dimension. Hier kommen unter dem Vorsitz von U23-Kapitän Michael Kammermeyer Verantwortliche, Verwandte, Spieler und Fans zusammen.

In einem monatlichen Newsletter werden die Mitglieder zudem via E-Mail über die neuesten Entwicklungen im NLZ informiert. Alle Infos gibt es auf den Juniorensiten unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de).

## Wochenend-Trainerseminar

Am Wochenende vom 22.07. bis 24.07.11 bereiteten sich die Trainer und Co-Trainer (U8-U23), NLZ-Leitung, Junioren-Koordinatoren, das Scouting sowie die Physiotherapeuten vor dem Start in die Punktspielrunden im Hotel Kaiseralm in Bischofsgrün auf die Spielzeit 2011/12 vor. Zur Vertiefung der Ausbildungsinhalte des NLZ in den einzelnen Altersstufen absolvierten sie ein Wochenendseminar mit Workshops. In Zusammenarbeit mit Spezialtrainern, Scouts und der medizinischen Abteilung präsentierte NLZ-Leiter Rainer Zietsch als Schwerpunkte des Seminars die Inhalte, die in der Ausbildung beim 1. FC Nürnberg einen besonderen Stellenwert besitzen. Zietsch: „So ein Wochenende ist wichtig für den Zusammenhalt im Team und eine optimale Gelegenheit mit den Trainern zusammen unsere Ausbildungsinhalte weiterzuentwickeln und den Trainern bestimmte Richtungen vorzugeben.“



Trainer, Scouts und Koordinatoren bereiten sich gemeinsam auf die Saison 2011/12 vor.

## Alle unterm Stadion-Dach

Am Mittwoch, 06.07.11, standen erstmalig in der Geschichte des NLZ alle 240 Junioren-Spieler aus zwölf Mannschaften, 35 Trainer und Betreuer, vier Koordinatoren sowie die NLZ-Leitung für ein großes gemeinsames Juniorenfoto stramm (siehe Poster in der Heftmitte). Eine weitere Premiere: Noch am selben Tag ging es direkt im Anschluss an die einzelnen Team- und Portraitfotos, für die die Fotografen Steffen Riese und Jens Ballon verantwortlich zeichnen. Als Location wurde das *easyCredit-Stadion*, Heimstätte der Profis und Ziel eines jeden Club-Juniors, gewählt. Die schönsten Making Of-Fotos zeigen wir hier, die fertigen Schnappschüsse finden Sie auf den Junioren-Seiten unter [www.fcnde.de](http://www.fcnde.de).



Das wichtigste zuerst: Ankommen...



...und Umziehen.



Alle Teams stellten sich von U8 bis U23 der Reihe und Größe nach auf.



Die Kleinsten mussten am längsten warten – Spaß hatten sie trotzdem.



Fotograf Steffen Riese fing die über 250 kleinen und großen NLZ-Männer von der Leiter aus ein.



Die U16 (hinten) hatte schon Feierabend während die U23 auf ihren Einsatz wartete.



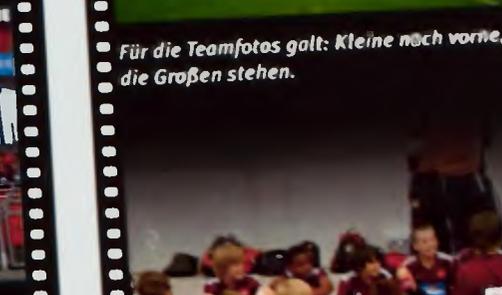
Alle da? Die Trainer des Nachwuchs-Leistungszentrum stellten sich erstmals für ein Gruppenfoto zusammen.



Auch bei Club-Legende Dieter Nüssing stimmte das Outfit von Kopf bis Fuß.



Für die Teamfotos galt: Kleine nach vorne, die Großen stehen.



# Kameradschaft und Miteinander



Die Legenden vom Club? Beim 1. FC Nürnberg braucht man sie nicht lange zu suchen: Im Fußball-Kindergarten hilft der ehemalige Defensivmann Dieter Frey den Jüngsten auf dem Weg zum Junioren-Spieler, Stürmer-Legende Dieter Eckstein unterstützt die Fan-Betreuung des Club, das Scouting wird vom ehemaligen Mittelfeldspieler Christian Möckel geleitet, im Nachwuchsleistungszentrum halten Ex-Verteidiger Rainer Zietsch und Club-Urgestein Dieter Nüssing die Fäden in

der Hand, die U23 wird vom früheren Mittelfeldspieler Michael Wiesinger trainiert und in der U19 sind inzwischen zwei ehemalige Club-Profis für die Ausbildung der jungen Talente verantwortlich: René van Eck und Helmut Rahner.

René van Eck ist seit Juli 2010 wieder beim 1. FC Nürnberg, von 1998 bis 2000 stand der gebürtige Holländer in der Innen-

verteidigung, „Helle“ Rahner ist seit 2004 wieder am Valznerweiher tätig, als Spieler verteidigte der Fußballlehrer von 1997 bis 1999 beim Club. „Wir sind der Club“ traf sich zwischen zwei Trainingseinheiten der U19 mit den beiden Trainern. Herausgekommen ist ein spannendes Gespräch über ihre Zeit als Profis, den Wandel von Perspektiven, Trainingsmethoden und die Zusammenarbeit im Nürnberger Nachwuchsleistungszentrum.

**Wir sind der Club:** René, hat „Helle“ vor einem Jahr den Ausschlag für deine Rückkehr zum Club gegeben?

**René van Eck:** Ich habe vorher nicht gewusst, dass „Helle“ Co-Trainer der U19 ist. Chef-Scout Christian Möckel hatte angefragt, als er vor einem Jahr selbst von Hofenheim wieder zum Club gewechselt war. Ich wollte immer gerne zurück zum Club, deshalb habe ich das Angebot angenommen.

**Wir sind der Club:** Welche Erinnerungen habt ihr an eure gemeinsame Zeit auf dem Fußballplatz?

**Helmut Rahner:** Leider haben wir nur ein halbes Jahr zusammen gespielt. Ich kenne kaum einen Fußballer, der ein besseres Kopfballspiel hat.

**René van Eck:** (lacht) Bitte dick unterstreichen!

**Helmut Rahner:** René war ein absolut professioneller Spieler, in jedem Training.

**René van Eck:** Und „Helle“ war für jeden Trainer ein dankbarer Spieler. Er hat jeden Tag 100 Prozent gegeben, da war kein Tritt notwendig. Glücklicherweise war ich selbst Abwehrspieler und hatte ihn nicht oft als Gegner im Training. Es gab sicher den einen oder anderen Teamkollegen, der nicht so gerne gegen ihn gespielt hat.

**Wir sind der Club:** Wer war der härtere Innenverteidiger von beiden?

**René van Eck:** Unsere jetzigen Spieler haben uns längst gegoogelt. Wir sind bei der Mannschaft beide als „Abbruchfußballer“, als Rustikale bekannt.

**Helmut Rahner:** Wir haben viel Wert auf technische Details gelegt ... (lacht). Das ist ein permanenter Dialog zwischen unseren Spielern. Ab und zu spielen wir im Training noch mit, dann bekommen die Jungs unsere ehemalige Spielweise bei Tacklings oder Beinschüssen zu spüren – Zuckerbrot und Peitsche.

**Wir sind der Club:** Hat eure frühere Position als Spieler weitere Auswirkungen auf die Trainingsarbeit?

**René van Eck:** Früher habe ich von meinen Spielern immer erwartet: „Ein Verteidiger ist nie verletzt!“ Ich habe Vergleiche zu mir gezogen, so wie ich früher trainiert und gespielt habe. Aber heute weiß ich, wenn etwas weh tut, wenn etwas im Kopf nicht stimmt, wenn Probleme da sind und



du nicht frei bist, dann kannst du nicht immer volle Leistungen bringen. Nach meiner gescheiterten Ehe war ich im Kopf auch nicht frei, du kannst nicht wie ein Roboter weitermachen und funktionieren. Ich habe mir plötzlich Gedanken darüber gemacht, warum ein Spieler vielleicht nicht sein Optimum abrufen. Keiner geht extra auf den Platz und bringt seine Leistung nicht.

**Wir sind der Club:** Euch beide trifft man immer mit sehr positiver Stimmung an. Gibt es im Trainergespann van Eck/Rahner auch einmal Stress?

**René van Eck:** Wir sind nicht immer einer Meinung, aber wir streiten uns nicht. Wir besprechen Dinge untereinander, so muss das sein. Danach ist das vom Tisch und wir können uns auch einmal mit anderen Themen als Fußball beschäftigen und ein gemeinsames Bier trinken.

**Helmut Rahner:** Auf dem Platz sind wir akribische Arbeiter, neben dem Platz gute Zeitgenossen und für den einen oder anderen Spaß zu haben. Wir diskutieren

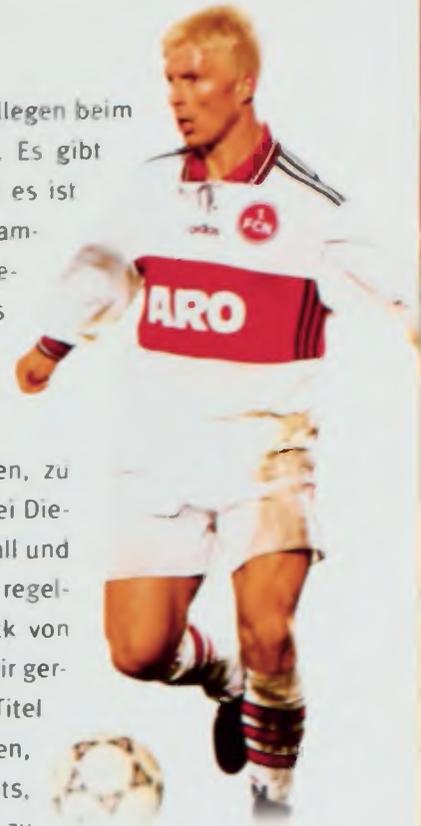
regelmäßig verschiedene Themen, sonst herrscht Stillstand. Von der Mannschaft haben wir schon das Kompliment bekommen, dass gute Stimmung bei uns herrscht.

**René van Eck:** Wir legen Wert auf Kameradschaft und ein gutes Miteinander. Es ist besser, wenn die Jungs gerne ins Training kommen. Wenn einer nicht spielt, ist es normal, dass er schlechte Laune hat – so soll es sein.

**Wir sind der Club:** Wie schwer fällt es, den Gewinn der Meisterschaft nicht als das primäre Ziel für die U19 auszugeben?

**René van Eck:** Es ist immer schön, Titel zu gewinnen und guten Fußball zu spielen, aber am Ende wird gefragt, wie viele Spieler schaffen es hoch zu den Profis? Das ist das Einzige, was wirklich zählt. Aber auch die Trainer der unteren Mannschaften haben ihren Anteil daran, dass sich Spieler zu Profis entwickeln. Erst kürzlich waren wir mit dem gesamten Trainerstab drei Tage in Bischofsgrün – es macht einfach

Spaß, mit den Kollegen beim Club zu arbeiten. Es gibt keinen Neid. Und es ist die perfekte Zusammenarbeit mit Dieter Hecking. Als Jugendtrainer hoffst du, dass deine Spieler die Chance bekommen, zu spielen. Das ist bei Dieter Hecking der Fall und wir bekommen regelmäßiges Feedback von ihm. Auch wenn wir gerne einmal einen Titel mitnehmen würden, bringt es nichts, sich Gedanken zu machen, was passiert wäre, wenn wir komplett geblieben wären und nicht den einen oder anderen jungen Spieler, wie Markus Mendler oder Julian Wießmeier, der in der vergangenen Saison Torschützenkönig geworden ist, nach oben hin hätten abgeben müssen.



oben v.l.: Tim Allen, Nicolai Altwasser, Daniel Sand, Tobias Pachonik, Christoph Pfahler, Tobias Kramer, Tom Abadjiew, Lukas Papadopoulos  
 mitte v.l.: Physio Andreas Thum, Betreuer Fabian Wurm, Lukas Görtler, Tobias Kotz, Gentian Lekaj, Antonio Matarazzo, Ibrahim Ünsal, Mirosljub Zivković, Dennis Wehrmeyer, Co-Trainer Helmut Rahner, Trainer René van Eck  
 unten v.l.: Tyrone Mc Carga, Sinan Tekerci, Pascal Itter, Alexander Kracun, Michael Netolitzky, Leonit Loshaj, Sinan Canac, Besar Halimi  
 Es fehlen: Nicolas Esparza, Maximilian Großmann

**Wir sind der Club:** Wer übernimmt gegenüber dem Team welche Rolle?

**René van Eck:** Das wechselt ständig. Bei unserem 16:1-Erfolg in der 1. Runde des DFB-Pokal beim TSV Lägerdorf zum Beispiel war ich in der Pause mit dem 6:1-Zwischenstand nicht zufrieden und habe den Jungs gesagt, dass sie keinen Zirkus machen sollen. Ich bin etwas lauter geworden und habe, um den Druck hochzuhalten, 15 Tore gefordert. „Helle“ hat dann zum Ausgleich eine etwas leisere Ansprache gewählt. Die Jungs haben das Ziel umgesetzt, das ist das Wichtigste.

**Wir sind der Club:** Wie schwer ist es, den richtigen Ton zu treffen?

**René van Eck:** Ich habe einen 19-jährigen Sohn und weiß, wie er tickt, und dass er nicht alles macht, was ich will. Besonders gerne habe ich die Pflegefälle, Spieler, die ich auf die Reihe bringen muss. Bei den meisten sind die Eltern nicht vor Ort, dann übernehmen wir eine Erziehungsaufgabe. Meine Spieler behandle ich so, wie ich es als Vater mit meinen Kindern mache. Damit fahre ich gut.

**Wir sind der Club:** „Helle“, du hast selbst in der B- und A-Jugend beim Club trainiert. Was hat sich seitdem verändert?

**Helmut Rahner:** Die Bedingungen sind heute für unsere Jugendspieler so, wie vor zehn Jahren für uns als Profis. Die medizinische Versorgung, Kabinen, der Kunstrasenplatz, das Internat „Haus der Athleten“ St. Paul, die Jugendkoordinatoren, die in Vollzeit arbeiten – seit dem DFB-Jugendkonzept im Jahre 2002 hat sich alles professionalisiert.

**Wir sind der Club:** 13 von 24 Spielern haben in der letztjährigen U19 ihr Abitur gemacht. Wie habt ihr die Jungs dabei unterstützt?

**Helmut Rahner:** Früher waren zwei Abiturienten mit Gitarre und Buch unter dem Arm die Ausnahme, der Rest der Spieler hat eine Lehre absolviert. Heute hat sich



Helmut Rahner (2. v.l.) beim Torjubel mit dem heutigen U23-Trainer des 1. FCN, Michael Wiesinger (Mitte).

das Verhältnis gedreht, die Betreuung der Jungs läuft über die Partnerschule Bertolt Brecht optimal. Mit Martin Krahl gibt es

einen Koordinator für die pädagogische Ausbildung und das Internat „Haus der Athleten“ St. Paul.



Der Club ist für mich:

## Wie eine Religion!

Helmut Rahner

unserem Team haben immerhin zehn ihre Wurzeln in verschiedenen Nationen.

**René van Eck:** Ich möchte an einem Ort leben, an dem ich mich wohlfühle und eine neue Erfahrung auf mich wartet. Irgendwann hoffe ich, nach Holland zurück zu kehren. Meine Familie lebt dort, der Kreis würde sich schließen. In Luzern habe ich lange gearbeitet, dort hatte ich nur Berge um mich herum. Anfangs hatte ich brutales Heimweh, dann habe ich meine ehemalige Frau, eine Schweizerin, geheiratet. Meine Kinder leben noch immer in der Schweiz. Neue Herausforderungen wie das Jahr in Finnland, bringen einen im Leben weiter. Auch im Osten des Landes, in Jena, habe ich zwei tolle Jahre verbracht. Wenn es nicht mehr funktioniert ist es aber besser, auseinander zu gehen und einen neuen Ort zu wählen. Es ist wichtig für mich, mich wohl zu fühlen. Das ist beim Club der Fall. Die Zusammenarbeit mit den anderen Trainern ist entscheidend und – das Wichtigste – auf dem Platz stehen zu können.



**René van Eck:** Die letzte Phase vor den Prüfungen war schwierig. Man hat gemerkt, dass Konzentration und Gedanken bei den Büchern und nicht auf dem Trainingsplatz waren. Das Risiko der Verletzungsgefahr ist groß. Wenn ich das gespürt habe, haben einige Spieler ein, zwei Tage frei bekommen. Sobald einer auf dem Platz steht, sollte er alles mitmachen, was wir verlangen.

**Wir sind der Club:** In euren Lebensläufen tauchen auch Stationen wie Schottland oder Finnland auf. Was hat euch bewogen, in die Ferne zu ziehen?

**Helmut Rahner:** Ich bin Reiseweltmeister – 48 Wochen steht der Fußball im Mittelpunkt meines Lebens, vier Wochen bin ich im Urlaub. Das ist ein gutes Konzept, denn zweimal im Jahr tut ein Break gut. Aufenthalte im Ausland machen einen offener, du bekommst ein Gespür für verschiedene Kulturen, was nicht ganz unwichtig im Umgang mit Spielern ist. In

Der Club ist für mich:

## Wie meine zweite Heimat

René van Eck



# Meister 2011

## Die Fan-Betreuung des 1. FC Nürnberg



*Auch in der Saison 2011/12 steht den zahlreichen Club-Fans bundesweit und im schönen Franken bei Heim- und Auswärtsspielen sowie natürlich „on Tour“ bei über 570 Fan-Clubs die 1. FCN Fan-Betreuung mit Rat und Tat zur Seite.*

In der neuen Spielzeit begleiten ein neues und einige bekannte Gesichter die Fans des 1. FC Nürnberg. Seit Februar 2007 ist Jürgen „Beppo“ Bergmann hauptamtlicher Fanbeauftragter beim Club, koordiniert, plant und fährt zu den zahlreichen Events der Offiziellen 1. FCN-Fan-Clubs (OFCN), ist auswärts als Ansprechpartner dabei und betreut zuhause die Gästefans. Unterstützt wird er dabei von Peter „Fiddl“ Maul, der nach jahrelanger ehrenamtlicher Tätigkeit seit Juli 2010 das Team auf Teilzeitbasis erweitert. Gemeinsam bilden sie die Schnittschnelle zwischen Fans und Verein, sind ständige Ansprechpartner für die Club-Anhänger.

Die Fanbeauftragten arbeiten Hand in Hand mit Karl Teplitzky, der das Team um Bergmann ebenfalls seit Jahren ehrenamtlich unterstützt, sowie mit der Behindertenbeauftragten Roswitha Friedrich zusammen, die sich um seh- und gehbehinderte Club-Fans bei den Heimspielen kümmert und auch als offizielle Ansprechpartnerin in dieser Funktion auftritt. Seit Frühjahr 2011 wird die Fan-Betreuung durch den Praktikanten Benjamin Stahl verstärkt.

### FAN-BETREUUNGSMEISTER 2011

Kein geringerer als der deutsche Fan-Betreuungsmeister 2011 schaltet und waltet am Valznerweiher! Zum Ende der Saison 2010/11 wurde die Fan-Betreuung des 1. FC Nürnberg von den Gast-Fan-Betreuern der 17 übrigen Bundesligavereine zur Nummer eins ge-

wählt – noch ein Meistertitel für den Club. Jürgen Bergmann und Co. wurden knapp vor den Kollegen von Bayer Leverkusen, Borussia Mönchengladbach und dem 1. FC Köln, die sich den dritten Platz teilten, Fan-Betreuungsmeister 2011.

Nach jedem Auswärtsspiel wird von dem jeweiligen Gast-Fanbeauftragten der sogenannte Spieltags-Report ausgefüllt und von der Deutschen Fußball Liga (DFL) ausgewertet. Unter anderem wird hier auch die Fan-Betreuung des Gastgebers bewertet. Nachdem die Fan-Betreuung des 1. FC Nürnberg schon in der Saison 2009/10 hinter der von Borussia Mönchengladbach einen hervorragenden zweiten Platz belegt hatte, gelang in der abgelaufenen Saison 2010/11 der Sprung nach ganz vorne.

### SO ERREICHT IHR DIE FAN-BETREUUNG DES 1. FCN

1. FC Nürnberg e. V.  
Fan-Betreuung  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg

**E-MAIL** fanbetreuung@fcn.de

**TELEFON** 0911 / 940 79 40

**FAX** 0911 / 376 97 12

### SPRECHZEITEN

Montag 15 Uhr - 19 Uhr

(außer an Spieltagen)

Freitag 15 Uhr - 19 Uhr

(außer an Spieltagen)



**FAN**  
betreuung



Jürgen Bergmann (hinten l.) mit seinem Team (im UZS): Karl Teplitzky, Benjamin Stahl, Roswitha Friedrich und „Fiddl“ Maul.

# Tageskarten Vorverkauf



## 1. FCN Fan-Shop

**Ludwigstraße 46** in der Innenstadt  
90402 Nürnberg · Tel. 09 11/21 73-100  
fan-shop@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-18.00

## 1. FCN Fan-Shop

**Valznerweiherstraße 200** am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg · Tel. 0911/21 73-200  
fan-shop-valznerweiher@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-16.00

## Service-Center

**Max-Morlock-Platz 3**  
Max-Morlock-Treff am Stadion  
90471 Nürnberg · Tel. 0911/2173-333  
service-center@fcn.de  
Mo-Fr 9.30-19.00 · Sa 9.30-16.00

## Online-Shop

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

## Online-Shop

[www.fcn-ticket.de](http://www.fcn-ticket.de)

## Service-Center

Tel. 0911/21 73-333

## NEU! Vorkaufsrecht für Mitglieder

Exklusiver Tageskarten-Vorverkaufszeitraum  
von 3 Tagen für alle Club-Heimspiele  
(inkl. aller Top-Spiele, z. B. Schalke 04,  
Bayern München)

# Wir sind der Club

e@sy  
Credit Stadion

- Haupttribüne Kat. 1 (36, 39, 40)
- Haupttribüne Kat. 2 (34, 37, 41, 42)
- Haupttribüne Kat. 3 (35, 43)
- Rollstuhlfahrer
- Gegentribüne Kat. 1
- Gegentribüne Kat. 2
- Stehplatz Nordkurve
- Sitzplatz Nordkurve
- Sitzplatz Südkurve Kat. 1
- Familienblock (33)





# Lassen Sie sich feiern!

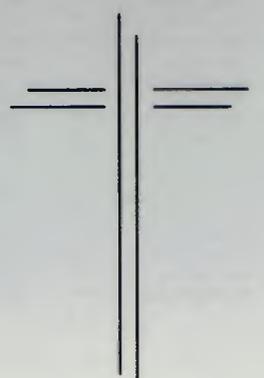
Der 1. FC Nürnberg wünscht allen Geburtstagskindern von Juli bis Dezember 2011 zum „Runden“ von Herzen alles Gute und für Ihren weiteren Lebensweg Gesundheit, Glück und Zufriedenheit.

Joachim Albert	Roland Engelhardt	Peter Herrmann	Erwin Leidel	Günter Reischl	Georg Seubert
Dr. Dieter Aldebert	Eduard Engelke	Martin Hetz	Max Leikard	Joachim Reitter	Eckart Siebert
Manfred Altmann	Gerhard Eschenbacher	Dr. Eckhard Hohlfeld	Rainer Linke	Günther Reitz	Günter Springer
Günter Amon	Hans Falk	Karlheinz Holland	Mario Lips-Lütscher	Herbert Repper	Edgar Starkmann
Günter Anzer	Dr. Hugo Faul	Olf Holweg	Werner Löblein	Dieter Rettke	Günter Stengl
Heiko Bader	Albert Fellerer	Edwin Holzapfel	Werner Lochmüller	Christoph Riekert	Ministerpräsident a. D.
Uwe Baur	Albert Feuerstein	Wilfried Hornung	Franz Loibl	Michael Röhler	Dr. Edmund Stoiber
Edmund Bayer	Marion Filser	Karl Hösl	Wolfgang Loichinger	Christian Röhrich	Jörg Stolle
Claus Beck	Josef Frankenberger	Martin Hußendörfer	Helmut Ludwig	Günther Röllchen	Klaus-Dieter Stork
Werner Bergner	Erwin Franz	Klaus Hüttinger	Karl Luff	Franz Roppelt	Horst Stühler
Erhard Bernard	Franz Freundorfer	Hans-Jürgen Jänsch	Wolfgang Maar	Karl Rössler	Peter Sturm
Heinz Birnbickl	Hans-Peter Friedrich	Werner Jülka	Klaus Meier	Josef Roth	Josef Takacs
Dr. Stefan Bleiweis	Klaus-Dieter Friedrich	Heinz Kachelmann	Wolfgang Menck	Harald Rothhaupt	Rainer Taschner
Johannes Born	Wilhelm Frisch	Anton Kallinger	Baptist Merkel	Gerhard Rottmann	Karl Teplitzky
Wolfgang Born	Irene Füssl	Peter Keller	Georg Meth	Petra Rüb	Gunther Thiel
Werner Bosch	Konrad Gall	Bernhard Kemper	Fritz Mitterweger	Jürgen Ruckdeschel	Magdalena Tuleweit
Rudolf Brandner	Hans Georg Geis	Rudolf Kern	Michael Morr	Burkhardt Rütz	Klaus Uhl
Ingeburg Braun	Roland Gensler	Rudolf Kiesel	Helmut Mühl-Kühner	Jürgen Satzinger	Peter Vatter
Franz Brungs	Wilhelm Gerngross	Hans Kilian	Josef Müller	Bettina Saur	Norbert Vogel
Ingrid Büberl	Michael Girscht	Rita Kippes	Ludwig Müller	Gerda Sawitzki	Bernd Vogt
Karl-Heinz Büchler	Bernd Glaubauf	Gertrud Klötzer	Manfred Müller	Dieter Schäfer	Dietmar Vogt
Günter Bukreus	Hubert Goebel	Reinhold Knapp	Mathias Münch	Friedrich Schäfer	Günter Völler
Rafael Cantero	Volker Görnert	Dieter Knoll	Gerhard Nägele	Rosalinde Schäfer	Günther von Fleckinger
Rolf Darmstädter	Michael Görtler	Franz Kobler	Michael Neuleitner	Wilhelm Schäfer	Johann Wagner
Franz Dausch	Sabine Gothe	Günther Koch	Werner Nicklas	Eduard Schaffer	Manfred Wagner
Dr. Udo Dehling	Klaus-Jürgen Gräger	Thomas Kollroß	Theo Obenauf	Gerhard Scharf	Werner Wagner
Karl Dierolf	Georg Gredel	Wiegand König	Paul Oestreich	Günter Schaub	Wolfgang Waidmann
Rolf Dietel	Dr. Torsten Greiner	Bernd Kraft	Mustafa Oguz	Roland Schlee	Hans Walz
Kurt Dietl	Manfred Gremer	Helmut Krapfl	Reiner Oppl	Bettina Schmelzer	Heinz Waschkuhn
Erhard Dietrich	Helmut Groh	Manfred Kratzer	Anton Ostermeier	Günter Schmidt	Karl-Heinz Weber
Ernst Dill	Manfred Gruber	Alfred Kraus	Helmut Pawlitschek	Peter Schmitt	Roland Weber
Georg Dinkel	Gerhard Gründler	Herbert Kraus	Helmut Pecher	Rudolf Schmittlein	Heinz Weigold
Wilhelm Döbel	Klaus Hahn	Reinhard Kraus	Rudi Pfeifenberger	Detlev Schneider	Josef Weiss
Thomas Domani	Werner Hahn	Mathias Krause	Thomas Pilsel	Robert Schöneweis	Dieter Weissenberger
Manfred Dörfler	Franz Hampel	Klaus Krauss	Hans Piske	Harald Schoproni	Harald Wendelmuth
Bruno Dorr	Robert Hartbauer	Monika Kreber	Roland Plail	Leonhard Schredl	Peter Wiemer
Petra Dötzer	Reinhard Härtel	Hans Kretschmann	Claus Plischka	Hermann Schreier	Rene Windisch
Walter Drechsel	Frank Haß	Eugen Kubsda	Lutz Pufke	Lieselotte Schricker-Vates	Hermann Winkler
Roland Dressel	Dr. Wolfgang Hauptmann	Hans-Dieter Kuck	Rita Ramers	Elke Schunk	Dieter Wittmann
Herbert Dressely	Armin-Heinrich Haus	Jürgen Kügel	Anton Rauch	Robert Schurmann	Otto Wohlföhner
Karl Druckenmüller	Thomas Heckler	Grete Kuhn	Roland Rauh	Klaus Schuster	Heinrich Wriedt
Sigrüd Duske-Fragner	Gerhard Heid	Günther Kunkel	Roland Rauser	Gerhard Schwing	Ernst Wüst
Michael Eglau	Johann Heinlein	Michael Kurth	Thea Redel	Helmut Seidl	Horst Zahneißen
Ulrich Eichhorn	Joachim Heller	Willi Kurz	Dieter Rehart	Werner Seifert	Ernst Zeitz
Gerhard Endres	Julius Hellmuth	Ursula Lang	Jürgen Reiner	Dr. Winfried Seitz	Jürgen Zelnhefer
Hermann Engelhardt	Lorenz Hering	Joerg Lehnert	Stefan Reisch	Prof. Dr. med. Rainer Seitz	Welf Zimmermann

## Der 1. FC Nürnberg trauert

um seine verstorbenen Mitglieder

Reinhard Albert	Ferdinand Entress	Hans Hegenauer	Dorothea Marks	Peter Schweiger
Otto Böttiger	Manfred Fries	Karl Heinz Jens	Fritz Perl	Werner Seitz
Manfred Braun	Günter Gebhardt	Dr. Erwin Kauppert	Prof. Dr. Hans-Jürgen Pesch	Hartmuth Teifel
Johann Bruckmüller	Bernd Gehr	Otto Kwella	Thomas Schenkel	Fritz Wagener
Karl Brunner	Alfred Hasselt	Manfred Limmer		



# Das Beste zum Schluss

An dieser Stelle präsentiert **Wir sind der Club** wieder die goldigsten Neuzugänge in der CLUBfamilie aus 2011.

Sie bringen die Augen der Großen zum Leuchten – nein, gemeint sind diesmal nicht die Tore unserer Mannen auf dem Rasen, es sind die „Bambinis“, die kleinen süßen Wonnepropfen, die der Club zwischen Januar und August 2011 in der CLUBfamilie begrüßen durfte.

Oft ist das Eintrittsdatum der „Neuzugänge“ gleichzeitig das Geburtsdatum der Baby-Mitglieder beim Club. „Wenn die stolzen Väter oder auch Verwandten oft nur Stunden nach der Geburt mit dem ausgefüllten Mitgliedsantrag in der Geschäftsstelle stehen zaubert das allen beim Club immer ein Lächeln ins Gesicht,“ freut sich Roswitha Mebold, Mitgliederbeauftragte des 1. FC Nürnberg, über die Mini-Clubber immer ganz besonders.

## Herzlich Willkommen in der CLUBfamilie!



**Yannick Avemarie** · Mitglieds-Nr.: 31299 · Geburtsdatum: 15.12.2010 · Eintrittsdatum: 01.01.2011



**Jonathan Bauer** · Mitglieds-Nr.: 31636 · Geburtsdatum: 27.04.2011 · Eintrittsdatum: 27.04.2011



**Finja Birte Borger** · Mitglieds-Nr.: 31441 · Geburtsdatum: 26.02.2011 · Eintrittsdatum: 26.02.2011



**Lukas Brütting** · Mitglieds-Nr.: 31567 · Geburtsdatum: 13.03.2011 · Eintrittsdatum: 13.03.2011



**Felicitas Geppert** · Mitglieds-Nr.: 31422 · Geburtsdatum: 06.02.2011 · Eintrittsdatum: 06.02.2011



**Elia Keller** · Mitglieds-Nr.: 31322 · Geburtsdatum: 08.12.2010 · Eintrittsdatum: 01.01.2011



**Kristina Kerner** · Mitglieds-Nr.: 31977 · Geburtsdatum: 06.07.2011 · Eintrittsdatum: 06.07.2011



**Elias Koch** · Mitglieds-Nr.: 31254 · Geburtsdatum: 16.11.2010 · Eintrittsdatum: 15.12.2010



**Sophie Kupfer** · Mitglieds-Nr.: 31444 · Geburtsdatum: 01.03.2011 · Eintrittsdatum: 01.03.2011



**Milan Lemke** · Mitglieds-Nr.: 31597 · Geburtsdatum: 29.03.2011 · Eintrittsdatum: 12.04.2011



**Alfred Sauer** · Mitglieds-Nr.: 31218 · Geburtsdatum: 29.09.2010 · Eintrittsdatum: 01.01.2011



**Raphael Schlüter** · Mitglieds-Nr.: 31379 · Geburtsdatum: 14.12.2010 · Eintrittsdatum: 01.02.2011



**Jonah Schmitz** · Mitglieds-Nr.: 31396 · Geburtsdatum: 03.01.2011 · Eintrittsdatum: 03.01.2011



**Tim Schneider** · Mitglieds-Nr.: 31383 · Geburtsdatum: 03.02.2011 · Eintrittsdatum: 03.02.2011



**Anton Singer** · Mitglieds-Nr.: 31566 · Geburtsdatum: 24.03.2011 · Eintrittsdatum: 24.03.2011



**Mark Spörlein** · Mitglieds-Nr.: 31413 · Geburtsdatum: 10.09.2010 · Eintrittsdatum: 01.03.2011

## Liebe Mitglieder,

wenn auch Sie das Foto Ihres Sprösslings, Enkels oder Patenkindes in der offiziellen Mitgliederzeitung des 1. FC Nürnberg veröffentlichen möchten, schicken Sie uns dieses bitte in ausreichender Qualität per E-Mail an [presse@fcn.de](mailto:presse@fcn.de) oder per Post an den **1. FC Nürnberg, Valznerweiherstr. 200, 90480 Nürnberg.**

# Gewinnen Sie einen Audi A1\*

www.feser-graf-gruppe.de



\*Ihre 11 für Ihren Audi! Werben Sie jetzt 11 neue Mitglieder für die 1. FCN-Familie und gewinnen einen nagelneuen Audi A1!

Verlosung und Rahmenbedingungen unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

Der Audi A1 ist ab 15.800,- € in unseren beiden Audi Zentren in Nürnberg bestellbar.



**Audi**



**Audi Zentrum Nürnberg**  
Feser & Marienberg

Exklusiver Automobilpartner des



Audi Zentrum Nürnberg-Marienberg GmbH  
Marienbergstr. 88 • 90411 Nürnberg  
Tel. 0911/54 03-0 • Fax -333

Audi Zentrum Nürnberg-Feser  
Eine Verkaufsstelle der Auto Zentrum Nürnberg-Feser GmbH  
Nopitschstraße 3 • 90441 Nürnberg  
Tel. 09 11/42 36-29 00 • Fax-29 05

[www.audi-zentren-nuernberg.de](http://www.audi-zentren-nuernberg.de)